

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.1

**Beschäftigung, Umsatz und Geräte-
bestand der Betriebe im Baugewerbe**

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13307

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1984

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2040510 - 83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Vorbemerkung	5
--------------------	---

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe	6
2	Struktur des Bauhauptgewerbes 1983	16

T a b e l l e n t e i l

Bauhauptgewerbe

1	Bundesergebnisse	
1.1	Ergebnisse der Totalerhebungen 1978 bis 1983	
1.1.1	Beschäftigung und Umsatz	19
1.1.2	Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni	20
1.2	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Gesamtumsatz 1982	21
1.3	Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, und deren Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Gesamtumsatz 1982	22
1.4	Betriebe Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen	23
1.5	Beschäftigte Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	24
1.6	Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, und deren Beschäftigte Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen	25
1.7	Ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
1.8	Beschäftigte Ende Juni 1983 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigtengrößenklassen	27
1.9	Beschäftigte Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und der Stellung im Betrieb ...	28
1.10	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten/Auftraggeber	30
1.11	Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten/Wirtschaftszweigen im Juni 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	32
1.12	Löhne und Gehälter im Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	33
1.13	Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern 1982 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
1.14	Baugewerblicher Umsatz nach Bauarten/Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Juni 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	35
1.15	Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1982 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	36
1.16	Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	38
1.17	Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1983 in Betrieben, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, nach Beschäftigtengrößenklassen ...	39
1.18	Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1983	
1.18.1	Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 72 - 75, 7210 - 7245)	40
1.18.2	Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 7249 - 7550)	41
2	Länderergebnisse	
2.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Gesamtumsatz 1982	42
2.2	Bestand an verfügbaren ausgewählten Geräten Ende Juni 1983	48
3	Kreisergebnisse	
3.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Gesamtumsatz 1982	49

Ausbaugewerbe

1	Bundesergebnisse	
1.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Umsatz 1982 nach Wirtschaftszweigen	55
2	Länderergebnisse	
2.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1983 sowie Umsatz 1982 nach Wirtschaftszweigen	56

A n h a n g

1	Erhebungsbogen (Bauhauptgewerbe)	58
2	Erhebungsbogen (Ausbaugewerbe)	62
3	In der Totalerhebung erfaßte Baugeräte nach den Schlüsselnummern der Baugeräteliste 1981 (BGL 1981)	64
4	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - SYPRO -	65

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen zwischen den Summen für gleiche Merkmale in verschiedenen Tabellen dieses Heftes ergeben sich aus aufbereitungstechnischen Gründen.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nicht vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

Abkürzungen

- l = Liter
- t = Tonne
- tm = Nennlastmoment

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer

* E II 2 (Bauwirtschaft) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden die Ergebnisse der jeweils zur Jahresmitte durchgeführten jährlichen Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Sie geben Aufschluß über die Betriebs- und Beschäftigtenstruktur im Baugewerbe.

Zur Erhebungseinheit "Betrieb" zählen die örtlichen Einheiten mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro (in der Regel nicht die Baustellen), die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Bauleistungen für den Markt erbringen, unabhängig davon, ob es sich um handwerkliche oder nichthandwerkliche Einheiten handelt.

In der Totalerhebung aller Betriebe und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes wird außerdem der Bestand ausgewählter Baugeräte erfaßt. Totalergebnisse für den jetzigen Gebietsstand - Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - liegen seit 1960 vor.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe bezieht die Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie alle Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes ein. Vom gesamten Ausbaugewerbe werden damit infolge seiner kleinbetrieblichen Struktur knapp ein Sechstel aller Ausbaubetriebe mit allerdings fast der Hälfte der Beschäftigten des Ausbaugewerbes erfaßt. Ergebnisse dieser neuen Erhebung wurden erstmalig für 1978 veröffentlicht.

In der Veröffentlichung werden neben den Bundesergebnissen beider Erhebungen auch Länder- und - im Bauhauptgewerbe - Kreisergebnisse dargestellt. Zusätzlich sind für das Bauhauptgewerbe Strukturdaten sowie Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung
im Bauhauptgewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

Einführung

Die jährlichen Erhebungen im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe dienen im wesentlichen der Beurteilung der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur dieser Wirtschaftsbereiche.

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird seit mehr als drei Jahrzehnten durchgeführt. Ab Berichtsjahr 1976 liegt ihr die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wurde im Zuge der Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes ab Berichtsjahr 1976 neu eingeführt¹⁾.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhebungseinheit und systematische Zuordnung

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfaßt alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

In der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr er-

faßt. Hinzu kommen die Arbeitsgemeinschaften sowie - den übrigen Bereichen des Produzierenden Gewerbes entsprechend - auch Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Diese Abgrenzung besagt, daß auch ausbaugewerbliche Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen werden, vorausgesetzt, sie gehören zu einem Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten oder mehr.

Die nachgewiesenen Angaben für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe beziehen sich auf die baugewerbliche Tätigkeit der Betriebe im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten); davon ausgenommen sind lediglich die Angaben für die nichtbaugewerblichen Umsätze.

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes in nachstehender Gliederung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), erfolgt nach dem Schwerpunkt der baugewerblichen Tätigkeit:

Bauhauptgewerbe

Hoch- und Tiefbau

Hoch- und Tiefbau²⁾

Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aus dem Produktionsprogramm mehrerer SYPRO-Zweige, ohne daß Bauvorhaben aus dem Produktionsprogramm eines SYPRO-Zweiges klar überwiegen

Hochbau (ohne Fertigteilbau)

Ausführung von Hochbauten konventioneller Art

1) Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1979, S. 559 ff.

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Herstellung von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau, zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter ein- und zweigeschossige Fertighäuser, drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Nichtwohngebäude (zum Beispiel: Anstalts-, Büro-, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Garagen);

Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau und deren Montage durch betriebs- und unternehmenseigene Montagetrupps;

eingeorordnet sind Betriebe/Unternehmen, die Fertighäuser usw. aus Beton herstellen - unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht - sowie Betriebe/Unternehmen, die großformatige Fertigbauteile aus Beton herstellen und diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren

Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Montage von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau;

Montage von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton im Hochbau;

eingeorordnet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnisse aber nicht selbst herstellen

Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Serienfertigung von ein- und zweigeschossigen Fertighäusern sowie von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Baracken, Türme, Silos, Hallen, Scheunen, Pavillons;

eingeorordnet sind Betriebe/Unternehmen, die serienmäßig Fertighäuser oder drei- und mehrgeschossige Wohngebäude usw. aus Holz herstellen, unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht

Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Montage von serienmäßig hergestellten Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau;

eingeorordnet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnissen aber nicht selbst herstellen

Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau

Ausführung von Erdbewegungsarbeiten und Landeskulturbau, darunter Planierungs-, Erdbau-, Drainier- und Meliorationsarbeiten (auch Abraumarbeiten); außerdem Naß- und Trockenbagerei

Wasser- und Wasserspezialbau

Ausführung von Wasser- und Wasserspezialbauten, darunter Fluß-, Kanal-, Schleusen-, Hafen-, Deich- und Talsperrenbau, Bau von Bewässerungs-, Entwässerungs- und Kläranlagen

Straßenbau

Ausführung von Straßen- und Wegebauten, darunter Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau;

Straßenausstattung, darunter Fahrbahnmarkierung, Anbringen von Leitplanken, Vergießen von Fugen in Betonstraßen, Felshangssicherung

Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bau von Brunnen u.a. Einrichtungen zur Wassergewinnung; nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung,
Schachtbau (ohne Erdölbohrung)

Bergbauliche Tiefbohrung und Aufschließung
(auch Abraumarbeiten), Schachtbau, sonstige
Untertagebauarbeiten

Tiefbau, a.n.g.

Ausführung von anderweitig nicht genannten
Tiefbauarbeiten, darunter Brücken- und Tunnel-
bau, Eisenbahnoberbau, Kabel- und Rohrlegerei,
Bau von Wasserversorgungsanlagen, Sportanla-
gen, Flugplätzen sowie Start- und Landebahnen

Gerüstbau

Gerüstbau aller Art, darunter Aufstellen von
Holz- und Stahlrohrgerüsten auch zu Verleih-
zwecken

Fassadenreinigung

Reinigung von Gebäudefassaden, auch Sand-
strahlarbeiten

Spezialbau

Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

Bau von Schornsteinen, Industrieofen-, Säure-
und Feuerungsbau (Maurerarbeiten); Kesselein-
mauerung, Backofenmauerung, Winderhitzer-,
Hochofen- und Cowperausmauerung; Dampfüber-
hitzer- und Rauchkanaleinbau

Gebäudetrocknung

Warmluftaustrocknung von Gebäuden

Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit

Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit,
darunter von Bauten, Flachdachabdichtung,
Isolierung von Kesseln und Rohren

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er-
schütterung

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Er-

schütterung, darunter von Bauten (auch Strah-
lenschutzbau, Akustikbau), von Kesseln, Rohren

Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe

Ausführung von Abbruch-, Spreng- und Ent-
trümmerungsarbeiten

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Ausführung von Stuck-, Gips- und Putzarbeiten
(auch Herstellung von Rabitzwänden und -dek-
ken); Fugerei, auch Fugendichtung

Zimmerei, Dachdeckerei

Zimmerei, Ingenieurholzbau

Zurichtung von Bauholz;

Herstellung von Dachstühlen und Treppen (Ein-
zelfertigung) aus Holz; Errichtung (Einzel-
fertigung) von Holzbauten

Dachdeckerei

Ausführung von Dachbedeckungen aus verschie-
denen Materialien

A u s b a u g e w e r b e

Bauinstallation

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Ausführung von Bauklempnerarbeiten; Installa-
tion von Gas-, Wasser- und sonstigen Flüssig-
keitsleitungen sowie damit verbundener Geräte

Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-
und gesundheitstechnischen Anlagen

Elektroinstallation

Installation von elektrischen Leitungen sowie
damit verbundener Geräte

Ausbaugewerbe (ohne Bauintallation)

Ausbaugewerbe¹⁾ (ohne Bauintallation)

Ausführung von Arbeiten aus den Arbeitsgebieten des Glasergerwerbes, des Maler- und Lackierergewerbes, der Parkettlegerei, der Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, der sonstigen Fußbodenlegerei und -kleberei und der Ofen- und Herdsetzerei, ohne daß Arbeiten eines Gewerbes klar überwiegen

Glasergerwerbe

Ausführung von Glaserarbeiten, darunter Bau- und Autoglaserei, Fenster-, Bilder- und Möbelverglasung

Maler- und Lackierergewerbe

Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten (auch Schiffsanstreicherei); außerdem Entrostungsarbeiten

Tapetenkleberei

Aufkleben von Tapeten, Kunststofffolien u.ä. (auch Tapetenspannerei)

Bautischlerei

Einbau von Tischlereierzeugnissen in Bauten

Parkettlegerei

Verlegen von Parkett- und Riemenfußböden

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei

Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik

Estrichlegerei

Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)

Verlegen von Fußböden aus Steinholz, Kunststoffen, Terrazzo u.ä. Stoffen;
Bekleben von Fußböden mit Linoleum u.ä. Stoffen

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Ofen- und Herdsetzerei

Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden

Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)

Sonstiges (anderweitig nicht genanntes) Ausbaugewerbe

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten die in baugewerblichen Betriebsteilen tätigen Personen. Hierzu zählen alle männlichen und weiblichen im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, auch selbständige Handwerker, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, sowie Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Voll als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die zeitbeschäftigten Betriebsangehörigen (zum Beispiel Halbtagsbeschäftigte), Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden, sind ebenfalls erfaßt.

Nicht einbezogen sind jedoch Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe in dem meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, Betriebsangehörige, die den Grundwehr- bzw. Zivildienst ableisten, im Ausland Beschäftigte sowie Strafgefangene. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen wird in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) zugrundegelegt. Zum Beispiel werden Arbeiter, die als Fachwerker tätig sind, als Fachwerker gezählt, auch wenn sie höher bezahlt werden.

Die ausländischen Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger) sind beim Bauhauptgewerbe als Darunter-Position der Beschäftigten insgesamt getrennt ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Als Bruttolohnsumme und Bruttogehaltsumme gelten die Summen der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug). Dieser Betrag versteht sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn-, nicht zur Gehaltsumme gerechnet.

Einbezogen sind:

- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Urlaubs- und Lohnausgleichskasse sowie Zusatzversorgungskasse), außerdem Winterbau-Umlage,
- sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Betrieb ohne Erstattung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder das Arbeitsamt getragen werden,
- Lohn- und Gehaltfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltzahlungen,
- Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,
- an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (zum Beispiel Werkarzt) gezahlte Beträge,

- an andere Unternehmen außerhalb des Baugewerbes für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gezahlte Beträge.
- Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte bezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen sind:

- Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden (z.B. Urlaubsentgelte, Ausbildungsvergütungen, Ausgleichszahlungen, Winter-, Schlechtwetter- oder Kurzarbeitergeld),
- der kalkulatorische Unternehmerlohn,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung u.ä.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwendungsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege-, Trennungsentschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- Zahlungen aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes,
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützung in Krankheitsfällen und sonstigen Notlagen,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung, d.h. für Pensionsrückstellungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Lebensversicherungsprämien, Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie gezahlte Ruhegehälter und Betriebspensionen,
- Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Gesondert ausgewiesen ist beim Bauhauptgewerbe die Vorjahressumme der Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen,

Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tatsächlich geleisteten Stunden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sowie etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer gemeldeten steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) angegeben, und zwar einschl. Umsätze aus Nachunternehmer-tätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ist nicht einbezogen.

Seit dem 1. Januar 1980 werden in den Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM einbezogen.¹⁾

Zusätzlich zu den Umsätzen für Bauleistungen sind die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (z.B. aus Verkauf von Baustoffen und von unbebauten Grundstücken) sowie die Umsätze aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten angegeben. Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften (z.B. aus dem Verkauf von Geräten) sind kein Umsatz und daher nicht in die Meldung einbezogen. Da die Arbeitsgemeinschaften selbständig melden, erfolgt keine Aufteilung des Umsatzes der Arbeitsgemeinschaften auf die beteiligten Betriebe.

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Besondere Ergebnisaachweise für das Bauhaupt-gewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz werden beim Bauhaupt-gewerbe nach der Art der errichteten Bauten erhoben. Dabei ist der öffentliche und Verkehrs-bau zusätzlich nach vorgegebenen Auf-traggebergruppen gegliedert.

Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

(unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwoh-zwecke, z.B. Geschäftsräume, rechnet insge-samt zum Wohnbau. Ebenso ist der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zuge-ordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Ge-schäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Für die Bundeswehr oder im Bundesgebiet sta-tionierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässe-rungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirt-schaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Woh-nung, Stallung und Scheune sind landwirt-schaftliche Gebäude, es sei denn, flächen-mäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als land-wirtschaftliche Bauten gemeldet.

Gewerblicher und industrieller Bau (Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe). Auch Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zählen hierzu.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften gehören ebenfalls zum gewerblichen Bau, nicht aber Bauten der öffentlichen Sozialversicherung.

Gewerblicher und industrieller Hochbau

Industriehochbauten und -anlagen, Bürogebäude, Gas- und Elektrizitätswerke, Sparkassen- und Bankgebäude, Gebäude für private Versicherungsunternehmen, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke, Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind), Lager- und Kühlhäuser, Markthallen (auch von landwirtschaftlichen und anderen Genossenschaften), Abdeckereien, ferner Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Garagen, Tiefgaragen, Parkhäuser, Tankstellengebäude, Hotels und Kinos u.a.m.

Gewerblicher und industrieller Tiefbau

Rohrleitungsbau (u.a. Pipelines), der nicht Bestandteil von Gebäuden oder Industrieanlagen ist, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung: Gräben und Schächte für Kabel und sonstige Verteilungsleitungen, Freiluftumspannwerke, Maste, außerdem verlegte Leitungen selbst, Funkmaste (sofern sie nicht als Gebäude genutzt werden); nichtlandwirtschaftliche Wasserbauten für gewerbliche Zwecke, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen, Lager (soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind), u.a.m. Straßen- und Brückenbauten mit privatem Auftraggeber (z.B. auf einem Industriegelände) zählen hier nicht zum gewerblichen Tiefbau, sondern zum Verkehrsbau und sind beim Straßenbau bzw. sonstigen Tiefbau miteinfaßt.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der öffentliche Bau umfaßt alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im einzelnen handelt es sich um Gebäude für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck

Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und Zweckverbände, deren Mittel überwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen.

Zum Verkehrsbau zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, also Bauten von

- Straßen (einschl. Wirtschaftswege), auch für private Auftraggeber,
- Häfen, Kanälen, Brücken, Tunnels, Schleusen, Wehren, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen, ferner der Unterbau von Eisenbahnen, Untergrund- und Straßenbahnen, Flugplätzen, Start- und Landebahnen, sämtliche Bauten der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost einschließlich Fernsprech-, Telegraf- und technischer Funkbetriebsbauten, die beim sonstigen Tiefbau ausgewiesen sind (Wohnbauten für Bahn- und Postbedienstete aber rechnen zum Wohnungsbau).

Das Legen von Pipelines ist dem gewerblichen Tiefbau zugeordnet.

Innerhalb des öffentlichen und Verkehrsbaus sind die Meldungen aufgeteilt nach

Hochbau (einschl. aller Fundierungen), davon für:

- Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost;

Tiefbau

davon:

- Straßenbau (einschl. Wirtschaftswegebau), ferner Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei sowie für den Straßenbau notwendige Erdbewegungen;
- Sonstiger Tiefbau (einschl. Erdbewegung und Baggerei),
und zwar für:
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

Dem sonstigen Tiefbau für Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung ist auch der sonstige Tiefbau für Organisationen ohne Erwerbszweck zugerechnet.

Gerätebestand

Erfasst wird der Bestand an ausgewählten Geräten, die am Stichtag für den Betrieb verfügbar waren (eigene und gemietete Geräte abzüglich vermietete Geräte).

Die Gliederung der Geräteauswahl entspricht seit der Totalerhebung 1974 der vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie herausgegebenen Baugeräteliste (BGL) 1971. Inzwischen wurde diese Gliederung an die im Jahr 1981 erschienene Neufassung der Baugeräteliste (BGL 1981) angepaßt und erstmals bei der Totalerhebung 1983 zugrundegelegt.

Im Rahmen der weiteren Straffung des Erhebungsprogramms wird ab der Totalerhebung 1983 nur noch der "Bestand an verfügbaren Geräten" erfaßt. Die 1972 eingeführte getrennte Erhebung der im Eigentum befindlichen, der gemieteten und der vermieteten Geräte ist damit entfallen.

Geräte, die bei Unternehmen mit Niederlassungen zwischen diesen ausgetauscht werden, sind dort erfaßt, wo sie am Stichtag der Erhebung verfügbar waren.

Die von den Arge-Partnern den Arbeitsgemeinschaften entgeltlich oder unentgeltlich bereitgestellten Baumaschinen und -geräte werden bei den Arbeitsgemeinschaften, nicht bei den Stammfirmen gezählt.

Verzeichnis der ausgewählten Geräte:

- 1 Betonmischer
Hierzu zählen: Ortsfeste und fahrbare Trommel-, Trog- und Tellermischer sowie die in Mischanlagen eingebauten Betonmischer.
- 2 Transportbetonmischer und Agitatoren
Das sind Trommelmischer in Spezialausführung auf handelsüblichen Lkw-Fahrgestellen, Anhängern oder Sattelschleppern.
- 3 Turmkrane
Komplette Turmkrane ohne und mit Klettervorrichtung, auf Schienen-, Reifen- oder Raupenfahrwerk oder stationär.
- 4 Mobil- und Autokrane
Mobilkrane sind gummibereifte Fahrzeugkrane auf speziellem Fahrgestell mit geringer Fahrgeschwindigkeit (max. 20 km/h).
Autokrane sind gummibereifte Fahrzeugkrane (reine Hebezeuge) mit Unterwagen, der einem Lkw-Fahrgestell entspricht, mit Fahrgeschwindigkeiten über 50 km/h.
- 5 Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)
Winden, von Hand betätigt oder mit Motorantrieb, für Montagezwecke, Material- oder Personenbeförderung (reine Hebezeuge).
- 6 Bauaufzüge
Aufzüge mit Seilwinden- oder Zahnstangenantrieb, senkrechter oder geneigter Fahrbahn, für Material- und/oder Personenbeförderung, Lastaufnahme erfolgt zwischen festen Führungsschienen.
- 7 Förderbänder
Fahrbare, tragbare oder stationäre Förderbänder aller Breiten; Bandkonstruktionen auf Einachs-Fahrgestellen oder schienenfahrbare, Antrieb durch Elektro- oder Verbrennungsmotor.
- 8 Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)
Hierzu zählen: Kolben- oder Rotorbetonpumpen auf Straßenfahrwerk oder mit Betonverteiler auf Lkw-Fahrgestell (Auto-Betonpumpen).
- 9 Mörtelförder- und Verputzgeräte
Geräte zum Fördern und Aufspritzen von Mörtel und Feinbeton über Kompressoren mit Schnecken- oder Kolbenpumpen (auch mit angebautem Kleinmischer), einschl. Mörtelpumpen.

- 10 Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau, 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)
Transporter, die ausschließlich zur Materialbeförderung eingesetzt sind (Nur Nr. 2902 und 2903 der BGL 1981).
- 11 LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)
Alle Lastkraftwagen mit und ohne Kippeinrichtung, mit und ohne Allradantrieb, einschl. Muldenhinterkipper sowie Zugmaschinen mit Ladefläche (Unimog) entsprechend Nr. 2910 bis 2915 und 2952 der BGL 1981.
- 12 Vorderkipper, Dumper (Schütter)
Das sind Fahrzeuge mit vorn aufgesetzten, kippbaren und auch absetzbaren Mulden (z.B. Zwei- oder Dreiseitenkipper, Absetzdumper).
- 13 Bagger
Seilbagger: Bagger mit auswechselbaren, seilbetätigten Greifern oder Schürfkübeln auf mobilem Unterwagen (bereift oder mit Raupenfahrwerk).
Hydraulikbagger: Bagger mit auswechselbaren Arbeitseinrichtungen, die ausschließlich hydraulisch betätigt werden, auf mobilem Unterwagen (bereift oder mit Raupenfahrwerk). Zu erfassen sind nur die Grundgeräte, nicht die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.
- 14 Planiertrauben
Bei den Planiertrauben wird nicht unterschieden zwischen solchen, mit starren Quer- oder Brustschilden (Bulldozer) und solchen, mit dem gebräuchlicheren Schwenkschild (Angledozer). Die Lenkung erfolgt hydraulisch, selten mit Seilen.
- 15 Ladegeräte
Raupen- oder Radlader mit angebaute, hydraulisch gesteuerter Front- oder Schwenkladeschaufel.
Baggerlader (zweiachsige Radschlepper mit einem am Heck angebaute, schwenkbaren Tiefelöffel). Zu erfassen sind die Grundgeräte, nicht die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.
- 16 Grader, Straßenhobel
Das sind zwei- oder dreiachsige Geräte für Planierarbeiten, Feinplanie im Straßen- und Wegebau, Ziehen und Planieren von Gräben und Böschungen. Sie sind ausgerüstet mit einer drehbaren Schar (Schälmesser, Hobel).
- 17 Rammhären aller Art (ohne Handrammen)
Hierzu gehören: Freifallhären, Dampfrahmenhären, Explosions-(Diesel-)hären, Drucklufttrammenhären, Vibrationshären und Schnellschlaghämer ab 100 kg Schlagkolbengewicht.
- 15 Verdichtungsmaschinen
Hierzu gehören: Stampf- und Rüttelgeräte, wie Explosionsstampframmen, Vibrostampfer, Flächenrüttler, Großrüttler, Rüttelbohlen, Abziehbohlen, Preßlufttrüttelbohlen, aber nicht Betoninnen- und -außenrüttler; Gummiradwalzen (selbstfahrende Walzen mit Dieselmotor, deren Betriebsgewicht - einschl. Ballast- im Gegensatz zur Glattwalze erheblich über dem Konstruktionsgewicht liegt); Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art wie selbstfahrende Dreirad- und Tandemwalzen, Vibrokombiwalzen und Tandem-Vibrationswalzen, anhängbare Vibroglattwalzen und Vibroschaffußwalzen sowie handgeführte Doppelvibrationswalzen.
- 19 Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken
Hierzu gehören: Mischanlagen zur Herstellung von bituminösem Mischgut, aus mehreren Einzelmaschinen zusammengesetzt. (Hinweis: Mittlerer Neuwert ca. 250 000 DM und mehr)
Gußasphaltkocher: Kochkessel auf Fahrgerüst oder stationär mit Rührwerk und Befeuerungsanlage.
Fertiger, zur Verteilung von bituminösem Mischgut oder Gußasphalt (Stadtstraßenfertiger) und Herstellung von Trag-, Binder- und Deckenschichten, auf Raupen oder Rädern.
- Straßenbaumaschinen für Betonstraßen
Hierzu gehören: Betonkübel- und -schaufelverteiler, Betondeckenfertiger mit Spreizfahrwerk oder mit Schaufelwalze (jeweils ohne Anhängelätter), Längsglätter, Glättfertiger auf Schienen, Anhängegeräte, die in Verbindung mit Schwarzdeckenfertigern eingesetzt werden, Gleitschalungsfertiger, jeweils mit verschiedenen Arbeitsbreiten.
- 20 Kompressoren aller Art
Hierzu gehören: Kleinkompressoren, automatische Kompressoranlagen, Kolben-, Rotations- und Schraubenkompressoren, Nachverdichter, und zwar ortsfeste und fahrbare.

21 Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste

Hierzu gehören: Rohr- und Rahmengerüste, Sondergerüste, Stahlschalungsträger, Rüstungsträger, Stahlrohrstützen, Schwerlaststützen, Lehrgerüsttürme.

22 Grabenverbau aus Stahl

Verbaukörbe, Verbauwagen, Stahl-Verbauplatten (Gewicht: ca. 90 - 120 kg je m²) und Zubehör.

2 Struktur des Bauhauptgewerbes 1983

Die konjunkturelle Talfahrt der Bauwirtschaft hat im Jahr 1982 ihren Tiefpunkt überwunden. Die Belebung der Baunachfrage schlug sich bis zur Jahresmitte 1983, dem Zeitpunkt der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, vor allem in deutlichen Zunahmen der Auftragseingänge und Baugenehmigungen im Wohnungsbau bzw. im gewerblichen Hochbau nieder. Demgegenüber stagnierte die Auftragsentwicklung im öffentlichen Hoch- und Tiefbau, was nicht zuletzt auf die schwierige Finanzlage insbesondere der Gemeinden zurückzuführen ist. Im Unterschied zur Baunachfrage war bei der Bauproduktion im ersten Halbjahr 1983 noch keine spürbare Belebung zu verzeichnen. Die Bauleistung, gemessen an den geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe, war in diesem Zeitraum insgesamt nochmals rückläufig. Nur im Wohnungsbau wurde das Produk-

tionsniveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums leicht übertroffen.

Die Struktur des Bauhauptgewerbes wird aber nicht nur von kurzfristigen Verschiebungen der Baunachfrage und -produktion bestimmt, sondern insbesondere von mittel- und langfristigen Veränderungen auf der Angebots- und Nachfrageseite. Hierzu zählen u.a. der technische Fortschritt, die Bevölkerungsentwicklung, die vorhandene Ausstattung mit Wohnraum und öffentlichen Infrastruktureinrichtungen, die Reallohnentwicklung der privaten Haushalte, die Baupreisentwicklung sowie die Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften. Zur Beurteilung des Strukturwandels liefert die Totalerhebung, die jeweils zur Jahresmitte durchgeführt wird, grundlegende statistische Daten.

Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1982 und 1983

Sypro-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1982	1983	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Anzahl		%	
Erfaßte Betriebe					
mit ... bis ... Beschäftigten					
	1 - 19	50 170	46 595 ¹⁾	- 3 575	- 7,1
	20 - 49	8 559	8 547	- 12	- 0,1
	50 - 99	2 896	2 779	- 117	- 4,0
	100 - 199	1 212	1 174	- 38	- 3,1
	200 und mehr	574	549	- 25	- 4,4
	Insgesamt ...	63 411	59 644 ¹⁾	- 3 767	- 5,9
davon:					
72	Hoch- und Tiefbau	36 660	34 820	- 1 840	- 5,0
73	Spezialbau	4 923	4 407	- 516	- 10,5
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7 678	6 750	- 928	- 12,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	14 150	13 667	- 483	- 3,4
Beschäftigte					
in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
	1 - 19	341 710	332 347	- 9 363	- 2,7
	20 - 49	258 288	255 528	- 2 760	- 1,1
	50 - 99	197 644	191 283	- 6 361	- 3,2
	100 - 199	165 013	158 896	- 6 117	- 3,7
	200 und mehr	219 949	209 753	- 10 196	- 4,6
	Insgesamt ...	1 182 604	1 147 807	- 34 797	- 2,9
davon:					
72	Hoch- und Tiefbau	955 975	922 393	- 33 582	- 3,5
73	Spezialbau	50 026	48 713	- 1 313	- 2,6
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	52 619	51 174	- 1 445	- 2,7
75	Zimmerei, Dachdeckerei	123 984	125 527	+ 1 543	+ 1,2
von den Beschäftigten waren:					
	Tätige Inhaber u. Mitinhaber, unbe-				
	zahlt mithelfende Familienangehörige	61 356	54 739	- 6 617	- 10,8
	Kaufm. und techn. Angestellte und				
	Auszubildende	157 730	154 481	- 3 249	- 2,1
	Übrige Beschäftigte	963 518	938 587	- 24 931	- 2,6
	davon: Facharbeiter einschl. Poliere				
	und Meister	670 209	664 050	- 6 159	- 0,9
	Fachwerker und Werker	232 474	216 829	- 15 645	- 6,7
	Gewerblich Auszubildende,				
	Umschüler, Praktikanten	60 835	57 708	- 3 127	- 5,1

1) Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich; siehe Bemerkung im Text.

Die Anzahl der Beschäftigten des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet belief sich Ende Juni 1983 auf rd. 1,148 Mill. Sie lag damit um 35 000 oder 2,9 % unter dem Beschäftigtenstand des entsprechenden Vorjahreszeitpunktes. Die Beschäftigtenzahl, die als "konjunktureller Spätindikator" anzusehen ist, wies damit seit drei Jahren eine rückläufige Entwicklung auf. Diese Ergebnisse deuten u.a. darauf hin, daß - trotz erheblicher Zunahme der Baunachfrage - die Beschäftigung im Bauhauptgewerbe nicht mehr das Niveau erreicht, auf dem sie sich zu Beginn des Konjunkturabschwungs im Jahre 1980 befand.

Die angespannte Beschäftigungssituation zur Jahresmitte 1983 fand ihren Niederschlag auch auf dem Arbeitsmarkt für Bauarbeiter. Die Zahl der Arbeitslosen in Bauberufen lag Ende Juni bei 126 000 und damit noch immer spürbar über dem Vorjahresniveau von 111 000. Bei den offenen Stellen war mit 6 700 eine leichte Verbesserung gegenüber Mitte 1982 (6 500) zu verzeichnen. Demgegenüber bewegte sich die Zahl der Kurzarbeiter weiter auf hohem Niveau. Sie übertraf im Juni 1983, also mitten in der Bausaison, mit 43 000 nochmals den Vorjahresstand (38 000).

Auch die Zahl der Betriebe des Bauhauptgewerbes war am 30. Juni 1983 niedriger als im Vorjahr. Sie belief sich auf 59 644 Einheiten, was einem Rückgang von 5,9 % entspricht. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war im wesentlichen eine geänderte Behandlung von Betriebsneugründungen in Nordrhein-Westfalen, von der aber grundsätzlich nur Kleinstbetriebe betroffen waren. Sie hatte damit lediglich geringe Auswirkungen auf die Betriebs- und Beschäftigtenstruktur des gesamten Bauhauptgewerbes. Ein Vergleich der Zahl der Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten mit dem Vorjahr zeigt, daß hier der "konjunkturelle" Rückgang im Bundesgebiet nur 1,7 % betragen hat.

Vom Beschäftigtenabbau waren alle Betriebsgrößenklassen betroffen. Der Rückgang war dabei in den kleineren Betrieben bis 19 Beschäftigten (- 2,7 %) und in den größeren Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten (- 3 %) etwa gleich groß. Den stärksten Beschäftigtenabbau verzeichneten die Baubetriebe mit 200 und mehr Beschäftigten (- 4,6 %).

Der Anteil der kleineren Baubetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten betrug im Berichtsjahr 78,1 %. Gemessen an der Beschäftigten-

zahl belief sich ihr Anteil allerdings nur auf 29 %. Bezogen auf die geleisteten Arbeitsstunden im Juni 1983 waren Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten zu 71 % im Wohnungsbau und nur zu etwa 12 % im Öffentlichen und Verkehrsbau tätig. Demgegenüber überwoogen bei Baubetrieben mit 50 bis 99 bzw. mit 100 und mehr Beschäftigten die Aufgaben im Öffentlichen und Verkehrsbau (44 % bzw. 47 %). Ihre Entsprechung finden diese Ergebnisse auch in den jeweiligen Daten über den baugewerblichen Umsatz im Berichtsmonat Juni 1983.

Die Gliederung der Baubetriebe nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zeigt, daß im Prinzip alle Wirtschaftszweige weniger Betriebe als im Vorjahr aufwiesen. Die geringsten prozentualen Rückgänge waren dabei in den Zweigen "Hochbau (ohne Fertigteilbau)" (- 1,5 %) und "Gerüstbau, Fassadenreinigung" (- 1 %) zu verzeichnen. Im erstgenannten Zweig konnte gleichzeitig die Beschäftigtenzahl um 13 100 oder 3,7 % ausgeweitet werden. Auch im Zweig "Zimmerei, Dachdeckerei" wurde der Beschäftigtenstand des Vorjahres übertroffen (+ 1,2 %). Hier dürfte sich u.a. die deutlich gestiegene Hochbaunachfrage zur Jahresmitte 1983 positiv ausgewirkt haben. Insgesamt gesehen wiesen die Betriebe des Hoch- und Tiefbaus zusammen einen überdurchschnittlich starken Beschäftigtenrückgang auf (- 3,5 %). Gleichwohl waren in diesen Zweigen wie im Vorjahr rd. 80 % aller Beschäftigten des Bauhauptgewerbes tätig.

Während die Betriebe des Straßenbaus, gemessen an den geleisteten Arbeitsstunden im Juni 1983, zu rd. 94 % Vorhaben öffentlicher Auftraggeber durchführten, war dies bei Einheiten des "Hoch- und Tiefbaus, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" nur zu 40 % und im Zweig "Hochbau (ohne Fertigteilbau)" sogar nur zu 11 % der Fall. Im letztgenannten Zweig überwoog die Tätigkeit im Wohnungsbau mit 68 % bei weitem. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Produktionsstruktur der Baubetriebe in Abhängigkeit von den verschiedenen Auftraggebern nur unwesentlich verändert.

Die Beschäftigtenentwicklung war in den einzelnen Beschäftigtengruppen gegenüber dem Vorjahresstichtag unterschiedlich. Vom Beschäftigtenabbau im Bauhauptgewerbe (35 000 Personen) waren die Fachwerker und Werker mit einem Rückgang von 16 000 Personen am stärksten betroffen. Vergleichsweise geringe prozentuale Beschäftigteneinbußen verzeichneten die Facharbeiter (- 0,9 %) und die kaufmännischen und technischen Angestellten (zusammen - 2,1 %).

Innerhalb der Gruppe der Facharbeiter wiesen die Maurer, Zimmerer und die übrigen Baufacharbeiter (z.B. Isolierer, Gipser, Dachdecker) sogar leichte Zugänge gegenüber dem Vorjahr auf. Demgegenüber ging u.a. die Zahl der gewerblich Auszubildenden (- 5,1 %) und der ausländischen Arbeitnehmer (- 6,2 %) überdurchschnittlich stark zurück. Wie im Vorjahr waren 71 % aller Beschäftigten in Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten tätig. Bezogen auf die jeweilige Berufsgruppe waren in diesen Betrieben insbesondere die Betonbauer (92 %), die technischen Angestellten (89 %), das Maschinenpersonal (87 %) sowie die Poliere, Schachtmeister und Meister (86 %) überdurchschnittlich stark vertreten.

Im Kalenderjahr 1982 erzielten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 106,9 Mrd. DM. Dies entspricht einer nominalen Abnahme von 3,4 % gegenüber 1981. Vom Umsatzrückgang waren alle Betriebsgrößenklassen, vor allem aber die Betriebe mit 50 bis 99 Beschäftigten (- 7,2 %) betroffen. Die geringsten Umsatzeinbußen verzeichneten die Baubetriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten (- 0,5 %). Auf die drei größten Zweige "Hochbau (ohne Fertigteilbau)", "Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" und "Straßenbau" entfielen rd. 65 % des baugewerblichen Umsatzes 1982.

Die unverändert geringe Bedeutung des Umsatzes aus nichtbaugewerblichen Leistungen und Tätigkeiten wurde durch die Totalerhebung 1983 bestätigt. Insgesamt wurde aus Tätigkeiten, wie dem Absatz sonstiger eigener Erzeugnisse, dem Verkauf von Handelsware und aus Dienstleistungen im Kalenderjahr 1982 ein Umsatz von 2,6

Mrd. DM erzielt. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes lag damit im Jahr 1982 bei 109,5 Mrd. DM. Hiervon entfielen rd. 98 % auf den baugewerblichen Umsatz.

In der Totalerhebung 1983 wurde bei der Erfassung ausgewählter Baugeräte erstmals die vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie neu herausgegebene Baugeräteliste (BGL 1981) zugrundegelegt. Diese Änderung erschien zweckmäßig, um die Statistik dem technischen Fortschritt besser anzupassen und die in der Bauwirtschaft geläufigen Gerätedefinitionen in der Erhebung anzuwenden. Zusätzlich nachgewiesen werden u.a. Aufzugswinden, Bauaufzüge, Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau sowie der Grabenverbau aus Stahl. Gleichzeitig wurde auf die bisherige Unterteilung in gemietete, vermietete und im Eigentum befindliche Geräte verzichtet und nur noch der "verfügbare" Gerätebestand der Baubetriebe erfaßt. Die erhobenen Daten geben jedoch auch weiterhin keinen Aufschluß über den Zustand und das Alter der Geräte.

Der "verfügbare" Gerätebestand lag bei der Mehrzahl der Positionen unter dem Stand des Vorjahres. Die stärksten prozentualen Rückgänge verzeichneten u.a. die Glattmantel- und Vibrationswalzen (- 16 %) sowie die Fertiger und Verteiler für Betonstraßen (- 30 %), was auf einen Kapazitätsabbau der Straßenbaubetriebe hindeutet. Diese Bauparte war im Jahresverlauf 1983 auch durch eine stagnierende Auftragsentwicklung und deutlich rückläufige Bauproduktion gekennzeichnet. Zugänge gegenüber dem Vorjahr wiesen nur die Mobil- und Autokrane, Ladegeräte, Gummiradwalzen, Kompressoren und Stahlrohrgerüste auf.

T a b e l l e n t e i l
Bauhauptgewerbe
I Bundesergebnisse
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen
1.1.1 Beschäftigung und Umsatz

SYPRO Nr. 1)	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Erfaßte Betriebe Ende Juni								
mit ... bis ... Beschäftigten								
	1 - 19	Anzahl	45 578	46 355	45 760	48 372	50 170	46 595 ^{a)}
	20 - 49	Anzahl	8 965	9 118	9 294	8 998	8 559	8 547
	50 - 99	Anzahl	3 102	3 186	3 220	3 177	2 896	2 779
	100 - 199	Anzahl	1 321	1 356	1 353	1 331	1 212	1 174
	200 und mehr	Anzahl	623	651	667	633	574	549
	Insgesamt ...	Anzahl	59 589	60 666	60 294	62 511	63 411	59 644 ^{a)}
davon:								
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	35 346	36 119	36 158	36 801	36 660	34 820
73	Spezialbau	Anzahl	3 471	3 557	3 620	4 282	4 923	4 407
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	Anzahl	6 811	7 015	6 712	7 348	7 678	6 750
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	13 961	13 975	13 804	14 080	14 150	13 667
Beschäftigte Ende Juni								
in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
	1 - 19	Anzahl	318 440	328 843	333 418	337 704	341 710	332 347
	20 - 49	Anzahl	273 430	277 258	281 733	272 535	258 288	255 528
	50 - 99	Anzahl	214 052	219 125	221 752	217 524	197 644	191 283
	100 - 199	Anzahl	178 633	183 661	183 653	180 820	165 013	158 896
	200 und mehr	Anzahl	233 072	251 119	260 696	243 912	219 949	209 753
	Insgesamt ...	Anzahl	1217 627	1260 006	1281 252	1252 495	1182 604	1147 807
und zwar:								
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	1014 564	1050 558	1064 859	1031 178	955 975	922 393
73	Spezialbau	Anzahl	43 663	44 525	47 010	48 512	50 026	48 713
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	Anzahl	50 018	51 220	51 765	52 009	52 619	51 174
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	109 382	113 703	117 618	120 796	123 984	125 527
	Tätige Inhaber und Mitinhaber	Anzahl	59 404	57 483	55 504	55 647	55 417	50 452
	Unbezahlt Mithelfende Familienangehörige ...	Anzahl	5 042	4 928	4 622	4 314	5 939	4 287
	Kaufmännische Angestellte einschl. Auszu- bildende	Anzahl	86 278	91 160	96 161	97 748	96 680	95 039
	Technische Angestellte einschl. Auszu- bildende	Anzahl	58 075	60 427	62 317	62 198	61 050	59 442
	Übrige Beschäftigte	Anzahl	1008 828	1046 008	1062 648	1032 588	963 518	938 587
	Poliere, Schachtmeister und Meister	Anzahl	40 912	41 563	41 426	40 412	39 122	37 262
	Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen- Fachmeister und -Vorarbeiter 2)	Anzahl	73 383	79 442	81 156	81 049	78 765	75 965
	Maurer	Anzahl	225 749	229 903	227 013	223 440	203 854	204 297
	betonbauer	Anzahl	25 557	27 898	28 672	27 919	26 515	26 277
	Zimmerer	Anzahl	78 285	81 104	82 586	80 583	76 374	76 640
	Übrige Baufacharbeiter 3)	Anzahl	112 552	142 808	145 483	145 493	146 396	148 653
	Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer 2)3)	Anzahl	149 201	112 039	111 083	106 504	99 183	94 956
	Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätig- keiten 2)	Anzahl	253 063	275 892	282 401	265 041	232 474	216 829
	Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	Anzahl	50 126	55 359	62 828	62 147	60 835	57 708
Geleistete Arbeitsstunden im Juni								
in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
	1 - 19	1 000	42 525	41 900	41 305	41 769	41 326	41 400
	20 - 49	1 000	39 981	37 168	36 190	34 983	33 179	33 987
	50 - 99	1 000	31 640	29 659	28 555	27 727	25 450	25 379
	100 - 199	1 000	26 095	24 440	23 149	22 627	20 741	20 491
	200 und mehr	1 000	30 392	29 918	29 464	26 727	24 134	23 709
	Insgesamt ...	1 000	170 634	163 084	158 660	153 825	144 830	144 967
davon:								
72	Hoch- und Tiefbau	1 000	143 595	136 541	131 931	126 732	117 307	116 970
73	Spezialbau	1 000	5 815	5 628	5 848	5 895	5 945	5 915
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1 000	6 730	6 579	6 475	6 379	6 417	6 442
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 000	14 494	14 338	14 404	14 815	15 158	15 643
Arbeitgeberzulagen zu Löhnen im Kalenderjahr ..								
Arbeitgeberzulagen zu Gehältern im Kalenderjahr								
		Mill. DM	306,4	321,3	326,0	314,5	296,3	...
		Mill. DM	60,4	65,9	67,3	66,4	62,8	...
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)								
im Kalenderjahr								
in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
	1 - 19	Mill. DM	19 243,1	22 764,2	26 187,0	27 046,9	26 554,5	...
	20 - 49	Mill. DM	16 627,2	20 025,1	22 958,6	22 679,7	22 570,7	...
	50 - 99	Mill. DM	14 412,1	17 371,7	19 750,1	19 205,7	17 822,8	...
	100 - 199	Mill. DM	13 312,1	15 735,0	17 500,7	17 579,8	16 994,3	...
	200 und mehr	Mill. DM	19 012,5	22 619,9	25 259,0	24 125,4	22 978,6	...
	Insgesamt ...	Mill. DM	82 606,9	98 515,9	111 655,3	110 637,5	106 920,8	...
davon:								
72	Hoch- und Tiefbau	Mill. DM	69 083,5	83 240,6	93 945,2	91 992,4	87 838,6	...
73	Spezialbau	Mill. DM	3 495,1	3 827,7	4 466,6	4 887,6	4 956,2	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	Mill. DM	2 522,6	2 917,6	3 348,1	3 445,1	3 459,8	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Mill. DM	7 505,7	8 530,0	9 895,5	10 312,4	10 666,2	...
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)								
im Kalenderjahr								
in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
	1 - 19	Mill. DM	19 607,3	23 127,6	26 599,4	27 457,3	26 955,5	...
	20 - 49	Mill. DM	16 978,5	20 413,5	23 389,8	23 105,0	23 041,4	...
	50 - 99	Mill. DM	14 783,4	17 861,0	20 296,4	19 726,6	18 308,0	...
	100 - 199	Mill. DM	13 695,1	16 204,8	18 008,7	18 041,1	17 455,6	...
	200 und mehr	Mill. DM	19 676,2	23 326,9	25 987,7	24 901,7	23 712,9	...
	Insgesamt ...	Mill. DM	84 740,5	100 933,8	114 282,0	113 231,8	109 473,5	...
davon:								
72	Hoch- und Tiefbau	Mill. DM	70 883,4	85 294,6	96 146,5	94 160,9	89 971,4	...
73	Spezialbau	Mill. DM	3 587,1	3 918,5	4 575,4	5 007,4	5 083,7	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	Mill. DM	2 562,6	2 956,1	3 398,0	3 500,5	3 510,9	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Mill. DM	7 707,4	8 764,5	10 162,1	10 563,0	10 907,4	...

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Passung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
2) Änderung der Bezeichnung (nicht der inhaltlichen Abgrenzung) aufgrund der ab 1. Juli 1978 gültigen Fassung des Anhangs zum Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe.

3) Die Ergebnisse ab 1979 sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.
a) Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich; siehe Bemerkung im Text.

Bauhauptgewerbe
1 Bundesergebnisse
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen
1.1.2 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni
Stück

Geräteart	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Betonmischer	136 752	138 297	139 139	134 696	129 063	124 384
mit Trommelinhalt						
unter 250 l	116 168	118 567	120 054	116 770	112 208	108 796
250 l und mehr	20 584	19 730	19 105	17 926	16 855	15 588
Transportbetonmischer und Agitatoren	2 445	2 493	2 432	2 369	2 187	2 019
Turmkrane	42 023	43 000	44 122	43 487	42 098	40 420
mit Nennlastmoment						
unter 16 tm	15 510	16 024	16 019	15 755	15 167	12 953
16 bis unter 40 tm	21 500	21 753	22 244	21 827	21 137	21 249
40 bis unter 100 tm	5 013	5 223	5 859	5 905	5 794	4 952
100 tm und mehr						1 266
Mobil- und Autokrane	3 680	3 829	4 171	4 302	4 474	4 619
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden) .....	.	.	.	.	.	7 968
Bauaufzüge .....	.	.	.	.	.	19 377
Förderbänder	16 069	15 563	15 099	14 132	13 487	12 943
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	1 939	1 999	1 985	1 857	1 875	1 817
Mörtelförder- und Verputzgeräte)	15 903	16 752	17 612	18 020	18 266	18 036
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse) .....	.	.	.	.	.	38 720
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche).....	94 698	100 222	104 374	106 398	105 006	87 609
mit Nutzlast						
bis einschl. 12 t und Unimog	82 162	86 254	89 598	91 402	90 259	73 091
über 12 t	12 536	13 968	14 776	14 996	14 747	14 518
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	9 877	9 485	9 365	9 008	8 517	7 823
Bagger	40 904	42 672	44 564	44 884	43 959	43 232
Seilbagger auf Raupen	4 244	4 036	3 878	3 588	3 421	3 224
Seilbagger, bereift	5 126	4 763	4 544	4 268	4 002	3 728
Hydraulikbagger auf Raupen	12 731	13 659	14 271	14 409	14 092	13 937
Hydraulikbagger, bereift	18 803	20 214	21 871	22 619	22 444	22 343
Planierraupen	9 238	9 040	8 779	8 298	7 584	7 101
Ladegeräte	30 238	32 929	35 532	36 976	37 696	37 730
Ladegeräte auf Raupen	7 717	7 576	7 468	7 244	6 912	6 423
Ladegeräte, bereift	17 132	19 419	21 415	22 696	23 496	23 717
Baggerlader	5 389	5 934	6 649	7 036	7 288	7 590
Grader, Straßenhobel	3 176	3 210	3 281	3 219	3 124	3 103
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	6 171	6 041	5 846	5 759	5 537	5 325
Verdichtungsmaschinen	98 488	103 841	110 175	112 863	112 883	108 919
Stampf- und Rüttelgeräte	72 577	76 861	82 252	84 728	84 902	84 860
Gummiradwalzen	1 915	1 941	2 029	2 048	2 067	2 324
Glattmatel- und Vibrationswalzen aller Art	23 996	25 039	25 894	26 087	25 914	21 735
Straßenbaumaschinen						
für Schwarzdecken						
Mischanlagen	613	596	565	511	497	489
Gußasphaltkocher	2 596	2 445	2 323	1 924	1 895	1 895
Fertiger	4 055	4 088	4 062	3 946	3 861	3 746
für Betonstraßen						
Fertiger und Verteiler	850 ¹⁾	780	830	638	799	562
Kompressoren aller Art	51 383	53 924	57 148	58 739	59 185	60 635
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in Tonnen	247 631	264 039	287 470	296 834	306 280	315 948
Grabenverbau aus Stahl in Tonnen .....	.	.	.	.	.	43 688

1) Ab 1983 einschl. Mörtelpumpen (BGL-Nr. 2516).

BAUHAUPTGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

1.2 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾		
		ENDE JUNI 1983			JUNI 1983			1982	
		ANZAHL		1 000		1 000 DM			
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	5 635	284 050	33 841	733 472	203 912	2 831 159	28 264 008	
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	19 799	365 518	46 852	938 025	120 310	3 887 979	31 002 207	
7231	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	148	9 553	1 115	24 070	9 539	210 209	1 429 771	
7233	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	86	1 697	222	4 558	1 354	41 899	291 951	
7235	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	146	13 240	1 539	32 862	15 136	272 112	2 217 437	
7237	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	80	2 435	321	7 549	2 253	40 759	325 621	
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	460	27 025	3 199	69 170	28 380	564 976	4 264 779	
7241	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU	2 027	12 025	1 527	27 064	4 433	136 524	1 200 225	
7242	WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	202	3 741	545	11 394	2 725	66 019	716 277	
7243	STRASSENBAU	2 521	108 010	14 759	302 931	58 738	1 194 564	11 904 871	
7244	BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG	217	4 899	595	12 398	4 143	79 554	676 424	
7245	BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U.AE (OHNE ERDOELBOHRUNG)	9	9 081	809	16 945	11 522	66 010	847 024	
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 281	100 738	13 723	283 413	49 603	1 276 639	10 447 735	
7241- 7249	TIEFBAU	8 257	238 494	32 059	654 147	131 166	2 821 413	25 792 657	
7251	GERUESTBAU	627	7 056	995	18 978	3 645	66 332	625 070	
7255	FASSADENREINIGUNG	42	250	26	429	126	2 240	22 816	
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	669	7 306	1 022	19 409	3 770	68 572	647 885	
72	HOCH- UND TIEFBAU	34 820	922 393	116 970	2 411 223	487 538	10 174 098	89 971 440	
7301	SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- UND INDUSTRIEOFENBAU	419	7 434	880	19 023	8 340	108 876	808 380	
7302	GEBAEUDETROCKNUNG	77	349	40	602	123	2 154	22 411	
7303	ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT	1 912	10 016	1 184	19 539	5 593	115 898	894 574	
7304	DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.	1 652	28 091	3 445	73 084	18 351	327 643	3 060 811	
7305	ABBRUCH-, SPRENG- UND ENT- TRUEMMERUNGSGEWERBE	347	2 823	364	5 191	1 429	33 063	297 495	
73	SPEZIALBAU	4 407	48 713	5 915	118 439	33 835	587 638	5 083 571	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 750	51 174	6 442	117 435	13 318	435 693	3 510 947	
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 509	58 942	7 279	114 166	12 194	571 992	4 685 610	
7550	DACHDECKEREI	6 058	55 585	8 364	139 468	21 782	779 254	6 221 793	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 667	125 527	15 643	253 635	33 976	1 351 246	10 907 401	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	59 644	1 147 807	144 967	2 900 733	588 669	12 548 576	109 473 480	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FLUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
I BUNDESERGEBNISSE

1.3 BETRIEBE, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, UND DEREN BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾		
		ENDE JUNI 1983			JUNI 1983		1982		
		ANZAHL			1 000	1 000 DM			
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	4 794	175 142	22 233	459 072	83 590	1 717 133	16 386 358	
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 354	324 407	41 663	813 683	99 017	3 221 672	25 602 656	
7231	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	84	4 899	570	11 856	4 604	123 364	728 564	
7233	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	58	1 216	163	3 352	1 004	32 505	201 401	
7235	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	101	7 404	876	18 230	7 654	153 592	1 182 709	
7237	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	52	1 450	166	3 374	1 236	24 943	229 200	
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	295	14 969	1 774	36 813	14 497	334 406	2 341 875	
7241	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU	298	3 036	425	7 321	1 162	32 742	302 823	
7242	WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	46	834	135	2 657	476	6 650	95 651	
7243	STRASSENBAU	1 756	65 200	8 996	179 690	30 340	659 701	6 451 228	
7244	BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG	169	2 171	272	4 802	1 202	27 168	241 916	
7245	BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U.AE (OHNE ERDOELBOHRUNG)	3	4 420	346	8 809	5 663	33 245	388 018	
7249	TIEFBAU A.N.G.	1 632	51 984	7 226	143 310	23 668	516 087	4 796 519	
7241- 7249	TIEFBAU	3 904	127 645	17 399	346 587	62 515	1 275 588	12 276 156	
7251	GERUESTBAU	348	4 393	647	11 960	2 167	41 641	395 403	
7255	FASSADENREINIGUNG	24	168	17	286	90	1 389	16 986	
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	372	4 561	665	12 246	2 257	43 032	412 389	
72	HOCH- UND TIEFBAU	27 719	646 724	83 732	1 668 403	261 879	6 591 830	57 019 443	
7301	SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- UND INDUSTRIEFENBAU	353	4 049	610	10 075	3 289	52 265	431 530	
7302	GEBAEUDETROCKNUNG	23	218	28	476	92	1 342	13 806	
7303	ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT	876	5 209	599	10 598	3 052	62 667	467 443	
7304	DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.	1 178	13 418	1 612	31 758	7 207	166 008	1 399 330	
7305	ABBRUCH-, SPRENG- UND ENT- TRUEMMERUNGSGEWERBE	57	468	59	990	250	5 833	41 612	
73	SPEZIALBAU	2 487	23 362	2 810	53 893	13 890	288 114	2 353 722	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	5 497	48 354	6 104	114 124	12 900	420 563	3 382 728	
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 646	58 447	7 213	113 068	12 006	563 673	4 628 190	
7550	DACHDECKEREI	5 936	65 192	8 189	136 514	21 059	758 424	6 072 106	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 480	123 639	15 401	249 582	33 064	1 322 097	10 700 296	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	49 183	842 079	108 047	2 086 002	321 732	8 622 606	73 456 190	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1 4 BETRIEBE ENDE JUNI 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRD- 1) NR	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
ANZAHL									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	5 635	1 917	1 276	1 075	657	433	214	63
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	19 799	8 796	5 619	4 034	1 008	262	73	7
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	460	141	85	90	70	40	27	7
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 229	1 834	223	124	39	.	.	-
7243	STRASSENBAU	2 521	711	462	677	402	198	66	5
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	226	129	48	28	5	.	.	4
7249	TIEFBAU A N G.	3 281	1 121	709	905	350	149	44	3
7241- 7249	TIEFBAU	8 257	3 795	1 442	1 734	796	365	113	12
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	669	437	145	69	12	6	.	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	34 820	15 086	8 567	7 002	2 543	1 106	427	89
73	SPEZIALBAU	4 407	3 394	563	281	95	44	27	3
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 652	1 123	269	152	53	32	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 750	5 139	1 160	382	59	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 609	5 619	1 618	348	21	3	.	-
7550	DACHDECKEREI	6 058	3 535	1 914	534	61	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 667	9 154	3 532	882	82	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGWERBE INSGESAMT	59 644	32 773	13 822	8 547	2 779	1 174	457	92
ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG %									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	34,0	22,6	19,1	11,7	7,7	3,8	1,1
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	44,4	28,4	20,4	5,1	1,3	0,4	0,0
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	30,7	18,5	19,6	15,2	8,7	5,9	1,5
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	82,3	10,0	5,6	1,7	.	.	0,0
7243	STRASSENBAU	100	28,2	18,3	26,9	15,9	7,9	2,6	0,2
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	57,1	21,2	12,4	2,2	.	.	1,8
7249	TIEFBAU A N G.	100	34,2	21,6	27,6	10,7	4,5	1,3	0,1
7241- 7249	TIEFBAU	100	46,0	17,5	21,0	9,6	4,4	1,4	0,1
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	65,3	21,7	10,3	1,8	0,9	0,0	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	43,3	24,6	20,1	7,3	3,2	1,2	0,3
73	SPEZIALBAU	100	77,0	12,8	6,4	2,2	1,0	0,6	0,1
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	68,0	16,3	9,2	3,2	1,9	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	76,1	17,2	5,7	0,9	.	.	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	73,8	21,3	4,6	0,3	0,0	0,0	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	58,4	31,6	8,8	1,0	.	.	0,0
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	67,0	25,8	6,5	0,6	.	.	0,0
72-75	BAUHAUPTGWERBE INSGESAMT	100	54,9	23,2	14,3	4,7	2,0	0,8	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.5 BESCHAEFFTIGTE ENDE JUNI 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
ANZAHL									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	284 050	8 728	17 702	33 676	46 369	60 039	61 959	55 677
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	365 518	41 766	77 800	119 562	67 655	34 475	20 062	4 198
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	27 025	554	1 202	2 840	5 012	5 482	7 383	4 552
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	15 766	5 371	3 005	3 474	2 606	.	.	-
7243	STRASSENBAU	108 010	3 090	6 612	21 973	28 906	26 596	17 827	3 006
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	13 980	514	685	759	375	.	.	9 889
7249	TIEFBAU A.N.G.	100 738	4 784	10 051	28 072	23 874	19 958	11 907	2 092
7241- 7249	TIEFBAU	238 494	13 759	20 353	54 278	55 761	48 849	30 507	14 987
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7 306	1 703	2 056	1 921	820	806	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	922 393	66 510	119 113	212 277	175 617	149 651	119 911	79 314
73	SPEZIALBAU	48 713	10 228	7 630	8 424	6 481	6 155	7 886	1 909
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	28 091	3 957	3 681	4 656	3 589	4 715	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	51 174	20 104	15 351	10 508	3 864	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	58 942	26 642	21 126	9 513	1 274	387	-	-
7550	DACHDECKEREI	66 585	20 034	25 609	14 806	4 047	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	125 527	46 676	46 735	24 319	5 321	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 147 807	143 518	188 829	255 528	191 283	158 696	128 530	81 223
ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG %									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	3,1	6,2	11,9	16,3	21,1	21,8	19,6
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	11,4	21,3	32,7	18,5	9,4	5,5	1,1
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	2,0	4,4	10,5	18,5	20,3	27,3	16,8
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	34,1	19,1	22,0	16,5	.	.	0,0
7243	STRASSENBAU	100	2,9	6,1	20,3	26,8	24,6	16,5	2,8
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	3,7	4,9	5,4	2,7	.	.	70,7
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	4,7	10,0	27,9	23,7	19,8	11,8	2,1
7241- 7249	TIEFBAU	100	5,8	8,5	22,8	23,4	20,5	12,8	6,3
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	23,3	28,1	26,3	11,2	11,0	0,0	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	7,2	12,9	23,0	19,0	16,2	13,0	8,6
73	SPEZIALBAU	100	21,0	15,7	17,3	13,3	12,6	16,2	3,9
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	14,1	13,1	16,6	12,8	16,8	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	39,3	30,0	20,5	7,6	.	.	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	45,2	35,8	16,1	2,2	0,7	0,0	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	30,1	38,5	22,2	6,1	.	.	0,0
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	37,2	37,2	19,4	4,2	.	.	0,0
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	12,5	16,5	22,3	16,7	13,8	11,2	7,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.6 BETRIEBE, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSRÖLLE EINGETRAGEN SIND, UND DEREN BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- NR	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETRIEBE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	4 794	1 683	1 189	967	553	282	101	19
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 354	8 027	5 387	3 811	894	184	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	295	94	62	61	45	18	10	5
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	344	211	75	45	12	-	-	-
7243	STRASSENBAU	1 756	454	380	528	250	115	29	-
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U AE (OHNE ERDOELBOHRUNG)	172	109	32	24	-	.	.	.
7249	TIEFBAU A N G.	1 632	413	410	530	194	.	.	.
7241- 7249	TIEFBAU	3 904	1 187	897	1 128	456	186	.	.
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	372	220	96	46	6	4	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	27 719	11 211	7 631	6 013	1 954	674	209	27
73	SPEZIALBAU	2 487	1 821	419	187	40	14	6	-
7304	DAR . DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	1 178	794	232	117	24	7	4	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	5 497	3 918	1 134	377	58	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 545	5 566	1 613	343	20	3	-	-
7550	DACHDECKEREI	5 935	3 458	1 884	520	60	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 480	9 024	3 497	863	80	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	49 183	25 974	12 681	7 440	2 132	711	218	27
BESCHAEFTIGTE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	175 142	8 021	16 461	30 208	38 536	38 227	28 260	15 329
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	324 407	39 437	74 563	112 596	59 589	24 131	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	14 969	378	852	1 949	3 229	2 533	3 067	2 961
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	3 870	786	1 037	1 291	766	-	-	-
7243	STRASSENBAU	65 200	2 282	5 428	17 084	17 649	15 121	7 636	-
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	6 591	434	437	660	-	.	.	.
7249	TIEFBAU A.N.G.	51 984	2 086	5 889	16 419	13 313	.	.	.
7241- 7249	TIEFBAU	127 645	5 588	12 791	35 454	31 718	24 624	.	.
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	4 561	918	1 352	1 278	425	588	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	646 724	54 342	106 019	181 485	133 597	90 103	57 323	23 855
73	SPEZIALBAU	23 362	6 210	5 704	5 424	2 591	1 842	1 591	-
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	13 418	3 111	3 170	3 451	1 533	1 013	1 140	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	48 364	17 776	15 021	10 401	3 809	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	58 447	26 437	21 062	9 355	1 206	387	-	-
7550	DACHDECKEREI	65 192	19 673	25 199	14 379	3 967	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	123 639	46 110	46 261	23 734	5 173	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	842 079	124 438	173 005	221 044	145 170	94 920	59 647	23 855

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.7 AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER ENDE JUNI 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT BIS BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
IN BETRIEBEN INSGESAMT									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	38 232	678	1 775	2 833	5 289	8 220	8 701	10 736
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	39 221	2 476	5 848	10 917	9 257	5 775	4 204	744
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	2 586	47	98	286	484	563	554	544
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 081	181	225	305	234	.	.	-
7243	STRASSENBAU	11 470	226	741	2 185	2 987	2 987	1 945	399
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	2 157	10	44	77	131	.	.	1 742
7249	TIEFBAU A.N.G.	14 484	344	1 161	3 736	3 865	3 042	1 769	567
7241- 7249	TIEFBAU	29 192	761	2 171	6 303	7 217	6 238	3 794	2 708
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	723	57	185	219	122	140	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	109 954	4 019	10 077	20 558	22 369	20 936	17 263	14 732
73	SPEZIALBAU	5 251	447	824	1 137	921	918	820	184
7304	DAR DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE.	3 164	196	366	664	471	660	.	.
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	4 175	1 028	1 272	1 190	629	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 286	342	522	327	88	7	-	-
7550	DACHDECKEREI	2 994	429	840	946	523	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	4 280	771	1 362	1 273	611	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	123 660	6 255	13 535	24 158	24 530	22 121	18 135	14 916

DARUNTER IN BETRIEBEN, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	18 873	619	1 641	2 291	3 665	4 220	3 155	3 282
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	30 875	2 221	5 236	9 225	7 402	3 583	.	.
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1 339	36	82	166	284	211	151	409
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	259	21	105	103	30	-	-	-
7243	STRASSENBAU	6 714	182	570	1 692	1 957	1 504	809	-
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	127	8	24	66	-	.	.	.
7249	TIEFBAU A.N.G.	7 347	173	771	2 152	2 097	.	.	.
7241- 7249	TIEFBAU	14 447	384	1 470	4 013	4 084	2 839	.	.
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	487	30	118	141	75	123	-	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	66 021	3 290	8 547	15 836	15 510	10 976	7 752	4 110
73	SPEZIALBAU	2 408	282	585	732	315	284	210	-
7304	DAR DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE.	1 468	150	284	616	193	162	163	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 993	929	1 237	1 190	581	.	.	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 263	339	516	318	83	7	-	-
7550	DACHDECKEREI	2 877	425	812	887	521	.	.	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	4 140	764	1 328	1 205	604	.	.	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	76 562	5 255	11 697	18 963	17 010	11 503	8 014	4 110

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.8 BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1983 NACH DER STELLUNG IM BETRIEB UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

STELLUNG IM BETRIEB	IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
TAETIGE INHABER UND MIT-INHABER (AUCH SELBSTAENDIGE HANDWERKER)	29 047	11 139	6 730	2 233	936	322	45	50 452	42 752
UNBEZAHLT MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	2 972	1 039	235	38	3	-	-	4 287	3 590
KAUFMAENNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	16 292	16 955	18 655	12 052	10 481	10 711	9 892	95 039	65 879
TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	2 344	3 974	8 607	8 986	10 541	13 154	11 836	59 442	31 005
ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGE POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER	2 032	3 094	6 731	7 637	7 624	6 276	3 868	37 262	22 437
WERKPOLIERE, BAUVORARBEITER, BAUMASCHINEN-FACHMEISTER UND -VORARBEITER	2 785	8 515	17 984	16 039	13 559	11 070	6 013	75 955	50 947
FACHARBEITER (OHNE ARBEITER MIT ANGELEHNEN SPEZIALTAETIGKEITEN)	65 307	102 108	126 788	90 042	73 836	58 825	33 917	550 823	415 259
MAURER	21 879	44 332	61 088	35 898	21 822	13 561	5 617	204 297	179 138
BETONBAUER	695	1 549	4 139	4 974	5 682	5 841	3 397	26 277	14 614
ZIMMERER	12 957	13 527	12 204	10 302	11 307	10 034	6 299	76 540	54 277
UEBRIGE BAUFACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACHDECKER U.S.W.)	25 985	34 114	28 952	17 957	15 716	14 691	11 228	148 653	110 002
BAUMASCHINENFUEHRER UND -WARTE, GEPRUEFTE BERUFSKRAFTFAHRER	3 781	8 586	20 395	20 911	19 309	14 598	7 376	94 955	58 228
FACHWERKER, WERKER, BAUMASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELEHNEN SPEZIALTAETIGKEITEN	13 945	28 687	55 149	46 024	35 921	23 153	12 940	216 829	158 618
GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHUELER, ANLERNLICHE, PRAKTIKANTEN	8 794	13 318	13 648	8 232	5 995	5 009	2 712	57 708	49 592
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	143 518	188 829	255 528	191 283	158 896	128 530	81 223	1 147 807	842 079
DAR . LOHNEMPPFAENGER ¹⁾	92 863	155 722	221 300	157 974	136 935	104 343	59 450	938 587	697 853
GEHALTEMPFAENGER	18 636	20 929	27 263	21 038	21 022	23 855	21 728	154 481	97 864

1) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	STELLUNG							
		TAETIGE INHABER UND MITINHABER (AUCH SELBSTAEN- DIGE HAND- WERKER)	UNBE- Z/ (LT MITHEL- FENDE FAMILIEN- ANGE- HOERIGE	KAUFMAEN- NISCHE AN- GESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	ANGESTELL- TENVER- SICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE, SCHACHT- MEISTER UND MEISTER	WERKPOLIERE, BAUVOR- ARBEITER, BAUMASCHINEN- FACHMEISTER UND -VORARBEITER	FACHARBEI- TER (OHNE ARBEITER MIT ANGE- LERNTEN SPEZIALAE- TIGKEITEN)	DA MAURER	AN
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	4 670	303	24 676	23 640	12 587	24 210	134 162	53 725
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	16 197	1 416	25 647	12 015	10 288	23 286	199 787	136 239
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	283	14	3 555	3 318	784	1 603	11 379	1 481
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 964	231	1 532	629	412	792	6 026	360
7243	STRASSENBAU	1 952	122	7 864	6 426	5 191	8 973	39 933	3 691
7244, 7245	BRUNNENBAU TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	170	14	932	1 993	210	744	5 035	60
7249	TIEFBAU A.N.G.	2 386	168	7 009	4 894	4 823	8 604	37 050	3 738
7241- 7249 7251, 7255	TIEFBAU GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	6 472	535	17 337	14 042	10 635	19 113	86 046	7 839
72	HOCH- UND TIEFBAU	553	61	774	310	79	416	2 318	159
72	HOCH- UND TIEFBAU	28 175	2 329	71 989	53 325	34 374	68 628	435 692	199 443
73	SPEZIALBAU	3 553	369	6 063	3 157	805	3 188	21 775	3 054
7304	DAR.. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 224	94	3 269	1 620	378	2 012	13 872	211
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 207	514	4 739	754	434	649	29 905	1 252
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 378	683	5 105	923	899	1 402	29 900	372
7550	DACHDECKEREI	5 139	392	7 143	1 283	750	2 098	33 551	176
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	12 517	1 075	12 248	2 206	1 649	3 500	63 451	548
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	50 452	4 287	95 039	59 442	37 262	75 965	550 823	204 297
ANTEIL JE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1,6	0,1	8,7	8,3	4,4	8,5	47,2	18,9
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	4,4	0,4	7,0	3,3	2,8	6,4	54,7	37,3
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1,0	0,1	13,2	12,3	2,9	5,9	42,1	5,5
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	12,5	1,5	9,7	4,0	2,6	5,0	38,2	2,2
7243	STRASSENBAU	1,8	0,1	7,3	5,9	4,8	8,3	37,0	3,4
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1,2	0,1	6,7	14,3	1,5	5,3	36,0	0,4
7249	TIEFBAU A.N.G.	2,4	0,2	7,0	5,0	4,8	8,5	36,8	3,7
7241- 7249 7251, 7255	TIEFBAU GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	2,7	0,2	7,3	5,9	4,5	8,0	36,9	3,3
72	HOCH- UND TIEFBAU	7,6	0,8	10,6	4,2	1,1	5,7	31,7	2,2
72	HOCH- UND TIEFBAU	3,1	0,3	7,8	5,8	3,7	7,4	47,2	21,6
73	SPEZIALBAU	7,3	0,8	12,4	6,5	1,7	6,5	44,7	6,3
7304	DAR.. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	4,4	0,3	11,6	5,8	1,3	7,2	49,4	0,8
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	12,1	1,0	9,3	1,5	0,8	1,3	58,4	2,4
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	12,5	1,2	8,7	1,6	1,5	2,4	50,7	0,6
7550	DACHDECKEREI	7,7	0,6	10,7	1,9	1,1	3,2	50,4	0,3
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	10,0	0,9	9,8	1,8	1,3	2,8	50,5	0,4
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4,4	0,4	8,3	5,2	3,2	6,6	48,0	17,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER

GEWERBE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND DER STELLUNG IM BETRIEB

IM BETRIEB						BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	DARUNTER		SYPRO- NR. 1)
VON							LOHN- 2) EMPFAENGER	GEHALT- EMPFAENGER	
BETON- BAUER	ZIMMERER	UEBRIGE BAU- FACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACH- DECKER U.S.W.)	BAUMASCHINEN- FUEHRER UND -WARTE, GEPRUEFTE BERUFS- KRAFTFAHRER	FACHWERKER, WERKER, BAU- MASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELERNTEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN	GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHUELER, ANLERNLINGS, PRAKTIKANTEN				
ZAHL									
11 744	21 214	17 878	29 601	47 610	12 192	284 050	230 761	48 318	7210
10 049	22 217	13 544	17 738	56 594	20 288	365 518	310 243	37 662	7220
1 602	2 917	4 415	964	5 203	886	27 025	19 855	6 873	7231- 7237
									7241, 7242
136	218	1 045	4 279	4 046	132	15 766	11 410	2 161	7243
964	824	13 067	21 397	35 359	2 150	108 010	91 646	14 290	7244, 7245
15	16	4 336	608	4 585	297	13 980	10 871	2 925	7249
1 437	1 633	11 927	18 315	34 425	1 279	100 738	86 181	12 003	7241- 7249
2 542	2 691	30 375	44 599	78 415	3 898	238 494	200 108	31 379	7251, 7255
6	42	2 059	52	2 692	103	7 306	5 608	1 084	72
25 943	49 081	68 271	92 954	190 514	37 367	922 393	766 575	125 314	73
139	390	17 042	1 150	8 016	1 787	48 713	35 671	9 220	7304
46	296	12 976	343	4 089	1 533	28 091	21 884	4 889	74
53	95	28 178	327	4 545	3 427	51 174	38 960	5 493	7510
93	26 875	2 316	244	4 545	8 107	58 942	44 853	6 028	7550
49	199	32 846	281	9 209	7 020	66 585	52 628	8 426	75
142	27 074	35 162	525	13 754	15 127	125 527	97 481	14 454	72-75
26 277	76 640	148 683	94 956	216 829	57 708	1 147 807	938 587	154 481	
WIRTSCHAFTSZWEIG									
%									
4,1	7,5	6,3	10,4	16,8	4,3	100	81,2	17,0	7210
2,7	6,1	3,7	4,9	18,6	5,6	100	84,9	10,3	7220
5,9	10,8	16,3	3,6	19,3	3,3	100	73,5	25,4	7231- 7237
									7241, 7242
0,9	1,4	6,6	27,1	25,7	0,8	100	72,4	13,7	7243
0,9	0,8	12,1	19,8	32,7	2,0	100	84,8	13,2	7244, 7245
0,1	0,1	31,0	4,3	32,8	2,1	100	77,8	20,9	7249
1,4	1,6	11,8	18,2	34,2	1,3	100	85,5	11,9	7241- 7249
1,1	1,1	12,7	18,7	32,9	1,6	100	83,9	13,2	7251, 7255
0,1	0,6	28,2	0,7	36,8	1,4	100	76,8	14,8	72
2,8	5,3	7,4	10,1	20,7	4,1	100	83,1	13,6	73
0,3	0,8	35,0	2,4	16,5	3,7	100	73,0	18,9	7304
0,2	1,1	46,2	1,2	14,6	5,5	100	77,9	17,4	74
0,1	0,2	55,1	0,6	8,9	6,7	100	76,1	10,7	7510
0,2	45,6	3,9	0,4	7,7	13,8	100	76,1	10,2	7550
0,1	0,3	49,3	0,4	13,8	10,5	100	79,0	12,7	75
0,1	21,6	28,0	0,4	11,0	12,1	100	77,7	11,5	72-75
2,3	6,7	13,0	8,3	18,9	5,0	100	81,8	13,5	

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	WOHNUNGSBAU	LANDWIRTSCHAFT- LICHER BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU		
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU
							1 000
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	33 841	9 330	212	10 695	8 575	2 119
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	46 852	31 791	963	8 889	8 660	225
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	3 199	2 221	31	833	822	11
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 172	213	101	863	31	831
7243	STRASSENBAU	14 759	112	13	835	153	580
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1 404	24	5	1 028	22	1 004
7249	TIEFBAU A.N.G.	13 723	204	33	3 570	144	3 425
7241- 7249	TIEFBAU	32 059	554	148	6 293	353	5 940
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	1 022	336	1	588	573	15
72	HOCH- UND TIEFBAU	116 970	44 231	1 357	27 296	18 985	8 311
73	SPEZIALBAU	5 915	1 632	14	3 500	3 315	188
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 445	652	5	2 351	2 327	25
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 442	5 419	20	551	555	6
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 279	5 589	521	658	650	8
7550	DACHDECKEREI	8 354	5 796	98	1 512	1 499	11
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	15 643	11 387	619	2 180	2 150	18
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	144 967	62 672	2 007	33 537	25 015	8 523
	DAR.: IM HANDWERK	108 047	56 864	1 868	20 120	15 864	4 260
							ANTEIL JE
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	27,6	0,6	31,6	25,3	6,3
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	67,9	2,1	19,0	18,5	0,5
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	69,4	1,0	26,0	25,7	0,3
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	9,8	4,7	39,7	1,4	38,3
7243	STRASSENBAU	100	0,8	0,1	5,7	1,0	4,6
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	1,7	0,4	73,2	1,6	71,5
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	1,5	0,2	26,0	1,0	25,0
7241- 7249	TIEFBAU	100	1,7	0,5	19,6	1,1	18,5
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	32,9	0,1	57,5	56,1	1,5
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	37,8	1,2	23,3	16,2	7,1
73	SPEZIALBAU	100	27,6	0,2	59,2	56,0	3,2
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	18,9	0,1	68,2	57,5	0,7
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	84,1	0,3	8,7	8,6	0,1
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	76,8	7,2	9,2	9,1	0,1
7550	DACHDECKEREI	100	69,3	1,2	18,1	17,9	0,1
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	72,8	4,0	13,9	13,8	0,1
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	43,2	1,4	23,1	17,3	5,9
	DAR.: IM HANDWERK	100	52,6	1,7	18,6	14,7	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GEWERBE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ART DER BAUTEN/AUFTRAGGEBER

ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU											
ZUSAMMEN	HOCHBAU					TIEFBAU					SYPRO- NR. 1)
	ZUSAMMEN	FUER ORGA- NISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	FUER GE- BIETSKOER- PERSCHAFTEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FUER DEUT- SCHE BUN- DESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST	ZUSAMMEN	STRASSENBAU	SONSTIGER TIEFBAU				
							ZUSAMMEN	FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFT- TEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FUER DEUT- SCHE BUN- DESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST		
STUNDEN											
13 603	4 660	756	3 525	279	9 043	2 672	6 369	5 277	1 092	7210	
5 211	4 654	1 141	3 306	207	558	121	436	363	74	7220 7231-	
116	111	6	87	17	5	-	5	5	-	7237	
997	21	2	15	2	977	151	825	736	88	7241, 7242	
13 800	114	28	81	10	13 684	11 923	1 762	1 439	321	7243	
348	6	-	5	1	339	3	337	329	7	7244, 7245	
9 920	99	11	58	29	9 819	1 001	8 820	6 618	2 200	7249 7241-	
25 063	244	41	159	42	24 818	13 077	11 738	9 123	2 615	7249 7251, 7255	
95	91	34	52	4	5	1	4	4	-	7255	
44 087	9 657	1 979	7 127	551	34 430	15 875	18 554	14 772	3 785	72	
765	637	85	524	28	129	22	107	101	6	73	
436	421	50	353	17	13	1	12	12	-	7304	
444	434	141	280	11	10	5	4	3	-	74	
501	490	147	331	12	11	1	10	9	-	7510	
957	921	258	626	39	36	4	30	16	14	7550	
1 457	1 410	403	956	51	46	5	39	25	14	75	
46 751	12 138	2 507	8 888	542	34 514	15 908	18 707	14 901	3 804	72-75	
29 195	8 942	2 061	6 443	439	20 255	9 494	10 760	8 495	2 263		
WIRTSCHAFTSZWEIG											
%											
40,2	13,5	2,2	10,4	0,8	26,7	7,9	18,8	15,6	3,2	7210	
11,1	9,9	2,4	7,1	0,4	1,2	0,3	0,9	0,8	0,2	7220 7231-	
3,6	3,5	0,2	2,7	0,5	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	7237	
45,9	1,0	0,1	0,7	0,1	45,0	7,0	38,0	33,9	4,1	7241, 7242	
93,5	0,8	0,2	0,5	0,1	92,7	80,8	11,9	9,7	2,2	7243	
24,8	0,4	0,0	0,4	0,1	24,1	0,2	24,0	23,4	0,5	7244, 7245	
72,3	0,7	0,1	0,4	0,2	71,6	7,3	64,3	48,2	16,0	7249 7241-	
78,2	0,8	0,1	0,5	0,1	77,4	40,8	36,6	28,5	8,2	7249 7251, 7255	
9,3	8,9	3,3	5,1	0,4	0,5	0,1	0,4	0,4	0,0	7255	
37,7	8,3	1,7	6,1	0,5	29,4	13,6	15,9	12,6	3,2	72	
12,9	10,8	1,4	8,9	0,5	2,2	0,4	1,8	1,7	0,1	73	
12,7	12,2	1,5	10,2	0,5	0,4	0,0	0,3	0,3	0,0	7304	
6,9	6,7	2,2	4,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	74	
6,9	6,7	2,0	4,5	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	7510	
11,4	11,0	3,1	7,5	0,5	0,4	0,0	0,4	0,2	0,2	7550	
9,3	9,0	2,5	6,1	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	75	
32,2	8,4	1,8	6,1	0,4	23,9	11,0	12,9	10,3	2,5	72-75	
27,0	8,3	1,9	6,0	0,4	18,7	8,8	10,0	7,9	2,1		

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1 11 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN/WIRTSCHAFTSZWEIGEN IM JUNI 1983 NACH BESCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

1 000 STUNDEN

SYPRO- NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IN BETRIEBEN MIT . . . BIS . . . BESCHAEFFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN										
	WOHNUNGSBAU	12 744	16 641	16 871	7 930	4 099	2 911	1 475	62 672	56 864
	LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	476	611	594	198	105	21	3	2 007	1 868
	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU	2 352	3 775	6 428	6 029	5 933	4 986	4 031	33 537	20 120
	HOCHBAU	1 619	2 866	4 807	4 489	4 647	4 030	2 560	25 015	15 864
	TIEFBAU	731	910	1 619	1 542	1 291	958	1 474	8 523	4 260
	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	1 373	3 426	10 097	11 222	10 350	7 315	2 964	46 751	29 195
	HOCHBAU	555	1 339	2 890	2 597	2 299	1 817	640	12 138	8 942
	DAR.: FUER GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	382	883	2 047	1 766	1 837	1 495	478	8 888	6 443
	TIEFBAU	819	2 089	7 206	8 624	8 052	5 498	2 323	34 614	20 255
	STRASSENBAU	387	868	2 693	3 910	4 033	3 001	1 019	15 908	9 494
	SONSTIGER TIEFBAU	433	1 220	4 514	4 713	4 021	2 497	1 305	18 707	10 760
	DAR.: FUER GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	353	904	3 231	3 726	3 371	2 247	1 073	14 901	8 495
	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	16 946	24 454	33 987	25 379	20 491	15 237	8 472	144 967	108 047
	DAR.: IM HANDWERK	14 775	22 316	29 322	19 223	12 509	7 271	2 631	108 047	X
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 002	2 315	4 380	6 081	7 548	6 964	5 548	33 841	22 233
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	4 908	10 097	15 752	8 732	4 360	2 462	554	46 852	41 663
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	62	153	364	601	630	787	601	3 199	1 774
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU: WASSER- UND WASSER- SPEZIALBAU	628	431	503	407	.	.	-	2 172	560
7243	STRASSENBAU	365	881	2 981	4 059	3 655	2 445	358	14 759	8 996
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	54	87	101	50	.	.	893	1 404	618
7249	TIEFBAU A.N.G.	581	1 364	4 061	3 300	2 626	1 512	284	13 723	7 226
7241- 7249	TIEFBAU	1 627	2 762	7 651	7 826	6 610	4 048	1 536	32 059	17 399
7251, 7256	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	191	278	283	117	154	-	-	1 022	665
72	HOCH- UND TIEFBAU	7 791	15 607	28 427	23 358	19 297	14 251	8 237	116 970	83 732
73	SPEZIALBAU	1 127	954	1 076	818	806	900	234	6 916	2 810
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE	448	467	586	439	690	.	.	3 446	1 612
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 416	1 980	1 360	611	.	.	-	6 442	6 104
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	3 169	2 659	1 233	167	48	-	-	7 279	7 213
7550	DACHDECKEREI	2 443	3 265	1 892	527	.	-	-	8 364	8 189
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	5 610	5 913	3 124	694	.	-	-	16 643	16 401
72-76	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	16 946	24 454	33 987	25 379	20 491	15 237	8 472	144 967	108 047

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.12 LOEHNE UND GEHAELTER IM JUNI 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT. BIS. BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
LOEHNE										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	15 637	41 827	88 177	126 376	167 021	160 819	133 616	733 472	459 072
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	77 304	182 475	313 207	188 354	99 936	60 946	12 807	935 026	813 583
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1 015	2 738	7 379	12 407	13 510	17 982	14 036	59 170	36 813
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	7 928	7 596	9 886	8 835	.	.	.	38 458	9 978
7243	STRASSENBAU	5 646	16 649	59 563	82 423	77 334	52 301	9 011	302 931	179 690
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE (OHNE ERDOELBOHRUNG)	814	1 611	1 841	1 182	.	.	19 159	29 343	13 511
7249	TIEFBAU A.N.G.	9 044	25 591	78 186	71 348	59 676	33 205	6 361	283 413	143 310
7241- 7249	TIEFBAU	23 432	51 447	149 479	163 791	143 720	87 745	34 531	654 147	346 587
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	2 853	5 378	5 746	2 632	2 804	.	.	19 409	12 245
72	HOCH- UND TIEFBAU	120 240	283 864	563 988	493 561	427 090	327 490	194 991	2 411 223	1 668 403
73	SPEZIALBAU	13 926	18 182	22 471	18 854	18 513	21 859	4 636	118 439	53 893
7304	DAR. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE	5 982	8 724	12 107	10 532	14 122	.	.	73 064	31 758
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	35 319	37 272	29 000	11 678	.	.	.	117 435	114 124
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	44 425	43 942	21 811	3 071	918	.	.	114 166	113 068
7560	DACHDECKEREI	36 034	54 225	33 972	10 103	.	.	.	139 468	136 514
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	80 461	98 166	55 783	13 174	.	.	.	253 635	249 582
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	249 944	437 481	671 242	537 267	454 179	350 996	199 628	2 900 733	2 086 002
GEHAELTER										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2 370	4 837	11 670	19 904	33 958	55 102	76 069	203 912	83 590
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	10 285	18 068	35 287	24 575	16 487	12 643	2 962	120 310	99 017
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	276	714	2 129	4 189	5 498	9 746	5 828	28 380	14 497
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 304	1 254	1 663	1 748	.	.	.	7 158	1 638
7243	STRASSENBAU	974	2 697	9 930	15 175	15 166	11 823	2 973	58 738	30 340
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	244	392	514	270	.	.	12 525	15 665	6 866
7249	TIEFBAU A.N.G.	1 730	3 805	12 564	11 288	11 131	7 958	1 124	49 603	23 668
7241- 7249	TIEFBAU	4 265	8 148	24 672	28 482	28 478	20 510	16 622	131 166	62 515
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	636	1 093	1 003	548	493	.	.	3 770	2 267
72	HOCH- UND TIEFBAU	17 822	32 858	74 760	77 698	84 914	98 003	101 480	487 538	251 879
73	SPEZIALBAU	3 934	4 688	5 791	3 728	4 599	8 497	2 601	33 835	13 890
7304	DAR. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 588	1 837	2 975	1 986	3 464	.	.	18 351	7 207
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 819	3 440	3 213	1 768	.	.	.	13 318	12 900
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	3 541	4 509	3 286	613	245	.	.	12 194	12 006
7560	DACHDECKEREI	4 288	7 594	6 292	2 074	.	.	.	21 782	21 059
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	7 829	12 103	9 576	2 690	.	.	.	33 976	33 064
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	33 401	53 090	93 341	85 882	91 739	107 129	104 082	568 669	321 732
INSGESAMT										
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	283 345	490 573	764 580	623 150	545 918	458 124	303 711	3 468 402	2 407 736

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

I BUNDESERGEBNISSE

1.13 ARBEITGEBERZULAGEN*) ZU LOEHNEN UND GEAELTERN 1982 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- NR	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
ARBEITGEBERZULAGEN ZU LOEHNEN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 489	4 200	9 821	13 634	18 049	16 736	13 612	77 539	50 971
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	7 823	18 357	32 726	18 648	9 113	5 479	955	93 097	83 428
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	95	271	877	1 541	1 729	2 497	1 551	8 565	4 572
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	685	677	946	781	.	.	.	3 529	915
7243	STRASSENBAU	430	1 480	5 940	8 381	7 923	5 264	818	30 232	18 239
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	80	166	227	93	.	.	2 508	3 677	1 486
7249	TIEFBAU A.N.G.	787	2 292	7 994	6 873	5 896	3 316	690	27 846	14 218
7241- 7249	TIEFBAU	1 984	4 613	15 105	16 129	14 645	8 793	4 016	65 281	34 857
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	141	382	425	192	211	.	.	1 347	888
72	HOCH- UND TIEFBAU	11 528	27 819	58 954	50 143	43 748	33 504	20 136	245 829	174 714
73	SPEZIALBAU	951	1 478	2 234	2 121	1 906	2 413	565	11 673	5 122
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	487	823	1 320	1 311	1 493	.	.	7 712	3 339
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 352	3 613	2 760	1 133	.	.	.	11 291	11 130
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	5 558	5 659	2 917	364	119	.	.	14 614	14 494
7550	DACHDECKEREI	3 070	4 862	3 300	1 063	.	.	.	12 857	12 591
76	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	8 627	10 511	6 215	1 418	.	.	.	27 468	27 087
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	24 457	43 424	70 163	54 812	46 545	36 158	20 701	296 261	218 056
ARBEITGEBERZULAGEN ZU GEAELTERN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	248	578	1 582	2 499	4 023	5 834	7 299	22 062	10 028
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	1 052	2 141	4 661	3 145	1 901	1 266	271	14 429	12 345
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	20	73	251	583	674	1 228	556	3 384	1 722
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	187	114	151	148	.	.	.	742	151
7243	STRASSENBAU	84	267	1 193	1 779	1 877	1 393	240	6 831	3 725
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	22	33	57	28	.	.	901	1 219	539
7249	TIEFBAU A.N.G.	132	388	1 411	1 277	1 214	762	131	5 314	2 679
7241- 7249	TIEFBAU	426	803	2 813	3 230	3 359	2 205	1 272	14 105	7 093
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	44	93	84	45	45	.	.	316	194
72	HOCH- UND TIEFBAU	1 786	3 692	9 382	9 503	10 002	10 534	9 396	54 294	31 378
73	SPEZIALBAU	283	362	534	383	501	870	260	3 189	1 333
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	133	173	272	207	373	.	.	1 820	762
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	456	400	360	179	.	.	.	1 472	1 445
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	641	642	432	73	40	.	.	1 827	1 806
7550	DACHDECKEREI	363	654	607	207	.	.	.	1 999	1 941
76	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 003	1 297	1 038	281	.	.	.	3 822	3 745
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 540	5 748	11 312	10 346	10 706	11 469	9 657	62 778	37 902
INSGESAMT										
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	27 998	49 173	81 476	66 158	57 250	47 627	30 386	369 040	256 957

*) GEMAESS VERMUEGENSBILDUNGSTARIFVERTRAEGEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEBERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.14 BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH BAUARTEN/WIRTSCHAFTSZWEIGEN SOWIE GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN *)

1 000 DM

SYPRO- 1) NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN							INSGE- SAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH BAUARTEN SOWIE GESAMTUMSATZ										
	WOHNUNGSBAU	896 667	1 172 907	1 305 625	706 791	436 687	356 786	232 442	5 107 805	4 467 806
	LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	29 523	44 030	46 512	14 648	15 884	2 394	386	153 377	140 096
	GEWERBLICHER UND IN- DUSTRIELLER BAU	199 820	303 143	535 495	547 534	506 378	487 223	317 554	2 897 142	1 572 527
	HOCHBAU	141 288	231 493	409 123	431 407	403 371	408 641	209 856	2 235 180	1 255 939
	TIEFBAU	58 531	71 653	126 370	116 127	103 005	78 579	107 700	661 962	306 587
	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	300 043	267 898	805 199	976 292	860 257	664 675	275 993	4 150 353	2 277 469
	HOCHBAU	81 349	107 007	262 676	227 097	237 884	212 504	69 487	1 198 204	813 612
	DAR... FUER GEBIETS- KOERPERSCHAF- TEN U. SOZIAL- VERSICHERUNG	62 313	71 292	185 043	158 172	193 497	174 323	56 002	900 646	611 291
	TIEFBAU	218 696	160 889	542 324	749 194	622 371	462 169	206 606	2 952 151	1 463 656
	STRASSENBAU	37 518	69 267	207 183	311 072	308 306	254 676	83 835	1 271 823	694 978
	SONSTIGER TIEFBAU	181 176	91 622	335 170	438 122	314 068	197 499	122 671	1 680 327	768 677
	DAR... FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTE U. SOZIALVER- SICHERUNG	174 504	73 206	263 881	378 041	269 289	178 638	104 132	1 441 690	648 653
	BAUGEWERBLICHER UMSATZ	1 426 054	1 787 978	2 692 828	2 245 264	1 819 103	1 511 077	826 376	12 308 677	8 467 893
	2) GESAMTUMSATZ	1 441 603	1 816 120	2 742 182	2 291 593	1 862 225	1 548 868	846 086	12 548 676	8 622 605
	DAR... IM HANDWERK	1 046 349	1 607 960	2 272 583	1 654 620	1 075 270	732 913	332 912	8 622 605	X

BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE- AUSGEPRAEGTEN SCHWER- PUNKT	67 784	155 840	348 011	461 697	627 667	581 231	528 828	2 771 054	1 674 148
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	400 797	679 670	1 191 731	791 776	430 852	297 094	32 878	3 824 699	3 167 178
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	8 201	17 497	50 460	90 053	103 333	157 041	121 474	548 058	325 491
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU; WAS- SER- UND WASSER- SPEZIALBAU	69 982	40 304	41 220	37 525	.	.	.	198 227	38 017
7243	STRASSENBAU	34 876	69 538	223 328	316 846	284 908	210 349	30 871	1 170 715	646 498
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	4 531	7 260	11 040	8 566	.	.	82 653	137 697	56 628
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G. TIEFBAU	184 571	98 252	301 810	331 982	202 490	126 093	14 930	1 260 126	509 756
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADEN- REINIGUNG	12 394	18 906	20 183	7 048	8 733	.	.	67 265	42 609
72	HOCH- UND TIEFBAU	773 139	1 087 169	2 187 780	2 045 490	1 691 870	1 380 763	811 633	9 977 842	6 480 325
73	SPEZIALBAU	83 865	84 620	103 779	81 696	84 048	119 355	14 741	572 108	282 619
7304	DAR... DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	34 670	38 360	55 032	42 897	59 737	.	.	315 950	162 139
74	STUKKATEURGEWERBE, GIP- SEREI, VERPUTZEREI	140 585	127 534	104 818	43 511	.	.	.	430 926	415 804
7510	ZIMMEREI, INGENIEUR- HOLZBAU	226 499	199 147	103 021	16 963	9 658	.	.	555 287	547 297
7550	DACHDECKEREI	201 966	289 511	193 431	57 604	.	.	.	772 515	751 844
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	428 464	488 656	296 450	74 565	.	.	.	1 327 799	1 299 140
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGE- SAMT	1 426 054	1 787 978	2 692 828	2 245 264	1 819 103	1 511 077	826 376	12 308 677	8 467 893

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. DER UMSATZE AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN SOWIE DER UMSATZE AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/NICHTHANDWERKLICHEN TAEITIGKEITEN.

1.15 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ 1982 NACH

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	IN BETRIEBEN MIT...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
					1 000
					BAUGEWERBLICHER
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWER- PUNKT	755 457	1 398 070	3 105 168	4 073 360
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	3 523 567	5 636 249	9 507 303	5 589 562
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	58 403	134 369	380 731	642 629
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU, WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	557 943	346 089	435 837	325 059
7243	STRASSENBAU	309 256	650 287	2 096 555	2 996 608
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	44 229	69 584	96 463	52 425
7249	TIEFBAU A. N. G.	791 659	985 145	2 643 178	2 442 030
7241- 7249	TIEFBAU	1 703 087	2 051 108	5 272 037	5 816 123
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	111 993	170 224	190 193	64 991
72	HOCH- UND TIEFBAU	6 152 510	9 390 016	18 455 433	15 186 664
73	SPEZIALBAU	741 731	742 732	911 367	717 437
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	326 746	340 513	490 707	407 022
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	1 159 362	1 007 086	797 803	341 973
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 909 339	1 612 305	831 714	116 171
7550	DACHDECKEREI	1 593 806	2 245 593	1 574 422	460 518
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	3 503 147	3 857 901	2 406 135	576 691
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	11 556 749	14 997 735	22 570 734	17 822 765
	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (LEISTUNG FUER ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	308 394	359 340	435 200	393 763
					NICHTBAUGEWERBLICHER
	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	60 575	87 923	192 678	222 105
	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TAEITIGKEITEN	91 085	161 448	277 963	263 147
	GESAMTUMSATZ	11 708 409	15 247 104	23 041 380	18 308 014
	DAR.: IM HANDWERK	8 912 860	13 303 446	18 873 206	13 007 062
					ANTEIL AM BAUGEWERBLICHEN
72	HOCH- UND TIEFBAU	7,0	10,7	21,0	18,4
73	SPEZIALBAU	15,0	15,0	18,4	14,5
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	33,5	29,1	23,1	9,9
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	32,8	36,2	22,6	5,4
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	10,8	14,0	21,1	16,7

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GEWERBE
 ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN*)

BIS... BESCHAEFTIGTEN			INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	SYPRO 1) NR.
100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR				
DM						
UMSATZ						
6 266 139	5 447 058	5 548 247	27 593 497	15 964 818	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWER- PUNKT	7210
3 488 106	2 285 165	391 085	30 421 035	25 109 430	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	7220
945 048	1 140 468	768 124	4 069 771	2 244 128	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	7231- 7237
.	.	.	1 831 226	386 418	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	7241, 7242
2 863 065	2 249 462	404 953	11 570 185	6 279 290	STRASSENBAU	7243
.	.	985 334	1 473 997	623 251	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	7244, 7245
1 935 801	1 231 376	212 644	10 241 834	4 719 719	TIEFBAU A. N. G.	7249
5 077 849	3 594 108	1 602 931	25 117 242	12 008 673	TIEFBAU	7241- 7249
99 689	.	.	637 092	407 300	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7251, 7255
15 876 835	13 466 797	8 310 385	87 838 639	55 734 351	HOCH- UND TIEFBAU	72
720 879	936 921	185 121	4 966 186	2 307 175	SPEZIALBAU	73
535 487	.	.	2 981 774	1 368 637	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	7304
.	.	.	3 459 849	3 332 114	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
48 052	.	.	4 517 583	4 462 653	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7510
.	.	.	6 148 571	5 999 810	DACHDECKEREI	7550
.	.	.	10 666 152	10 462 463	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
16 994 275	14 483 061	8 495 507	106 920 827	71 836 103	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72-75
354 230	355 418	87 110	2 293 456	1 143 307	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTAETIGKEIT (LEISTUNG FUER ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	
UMSATZ UND GESAMTUMSATZ						
247 762	314 835	132 019	1 257 898	774 820	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	
213 569	190 723	96 802	1 294 736	845 268	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TAETIGKEITEN	
17 455 607	14 988 620	8 724 328	109 473 460	73 456 190	GESAMTUMSATZ	
9 802 874	6 532 701	3 024 040	73 456 190	X	DAR.: IM HANDWERK	
UMSATZ JE WIRTSCHAFTSZWEIG %						
18,1	15,3	9,5	100,0	63,5	HOCH- UND TIEFBAU	72
14,5	18,9	3,7	100,0	46,6	SPEZIALBAU	73
.	.	0,0	100,0	96,3	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
.	.	0,0	100,0	98,1	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
15,9	13,5	7,9	100,0	67,2	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72-75

BAUHAUPTGEBWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.15 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1983
NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

GERAETEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFFTIGTEN						500 UND MEHR
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L	124 384	28 560	30 252	32 522	15 532	8 275	5 933	3 110
250 L UND MEHR	108 796	26 472	26 993	27 825	12 853	6 923	4 985	2 745
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	15 588	2 088	3 259	4 797	2 779	1 352	948	365
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM	2 019	49	105	437	524	504	262	138
16 BIS UNTER 40 TM	40 420	3 926	7 817	11 536	6 899	4 686	3 531	2 025
40 BIS UNTER 100 TM	12 953	2 197	3 558	3 884	1 787	975	464	88
100 TM UND MEHR	21 249	1 531	4 032	6 833	4 234	2 530	1 335	554
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 952	84	204	563	720	1 008	1 360	913
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND-KABELWINDEN)	1 266	14	23	156	188	173	372	370
BAUAUFZUEGE	4 619	580	883	1 029	733	599	524	271
FOERDERBAENDER	7 958	1 912	1 729	1 479	696	646	674	832
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	19 377	6 363	5 937	4 106	1 407	574	634	256
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	12 943	2 523	3 120	3 225	1 682	1 073	718	502
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	1 817	196	212	447	324	271	211	156
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHEN) MIT NUTZLAST CA 1,5 BIS EINSCHL. 12 T	18 036	6 258	4 745	4 038	1 500	662	497	336
UND UNIMOG UEBER 12 T	38 720	9 050	9 082	8 595	4 535	3 081	2 572	1 605
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	87 509	17 919	18 562	20 534	12 975	9 823	5 885	1 911
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN	73 091	16 552	15 732	17 104	9 949	7 237	4 055	1 452
SEILBAGGER, BEREIFT	14 518	1 367	1 830	3 430	3 026	2 586	1 830	449
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	7 823	284	545	1 468	1 543	1 566	1 461	956
HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	43 232	4 850	5 152	10 333	8 809	7 235	4 823	2 020
PLANIERRAUPEN	3 224	218	293	526	587	547	569	384
LADEGERAETE	3 728	477	496	860	655	579	367	295
LADEGERAETE AUF RAUPEN	13 937	1 288	1 426	3 200	3 116	2 534	1 783	590
BAGGERLADER	22 343	2 867	2 948	5 747	4 451	3 475	2 104	751
GRADER, STRASSENHOBEL	7 101	832	725	1 580	1 391	1 205	1 039	329
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	37 730	4 323	5 532	9 927	7 361	5 532	3 538	1 417
VERDICHTUNGSMASCHINEN	6 423	890	887	1 533	1 251	888	455	419
STAMPF- UND RUETTELGERAETE	23 717	2 373	3 217	6 027	4 819	3 805	2 514	858
GUMMIRADWALZEN	7 590	1 060	1 528	2 267	1 291	835	469	140
GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	3 103	170	227	580	759	657	466	144
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN	5 325	203	352	1 034	1 246	1 178	782	520
MISCHANLAGEN	108 919	9 358	13 650	24 859	20 574	18 430	14 900	7 048
GUSSASPHALTKOECHE	84 860	8 023	11 475	19 354	15 428	13 815	11 269	5 495
FERTIGER	2 324	59	157	480	554	531	375	158
FUER BETONSTRASSEN	21 735	1 266	2 018	5 025	4 692	4 083	3 256	1 395
FERTIGER UND VERTEILER	489	7	18	73	119	136	94	42
KOMPRESSOREN ALLER ART	1 895	52	151	404	421	317	375	174
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	3 746	98	282	887	985	755	531	228
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	562	15	39	103	124	105	135	40
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	60 535	11 188	11 224	13 754	9 072	6 985	5 305	3 105
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	315 948	43 631	68 359	80 574	49 980	27 463	31 201	14 538
	43 688	1 080	2 186	8 805	10 577	9 155	8 311	3 574

1) EINSCHL. MOERTELPUMPEN (BGL-NR. 2516).

BAUHAUPTGEBWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.17 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1963 IN BETRIEBEN, DEREN INHABER ODER LEITER
IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, NACH BESCHAEFFTIGENGROESSENKLASSEN

GERAETEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT . . BIS . . BESCHAEFFTIGTEN						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	110 033 96 306 13 727	26 637 24 650 1 987	29 294 26 149 3 145	31 007 26 472 4 535	13 594 11 158 2 436	5 703 4 588 1 015	2 900 2 444 456	898 745 153
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	1 726	40	94	418	487	451	155	81
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM 16 BIS UNTER 40 TM 40 BIS UNTER 100 TM 100 TM UND MEHR	33 957 12 174 18 614 2 673 496	3 755 2 134 1 555 57 9	7 567 3 467 3 915 159 16	10 907 3 765 6 526 495 121	6 023 1 628 3 775 510 110	3 234 798 1 820 527 89	1 815 355 727 648 85	656 27 296 267 66
MOBIL- UND AUTOKRANE	3 378	499	777	909	544	359	234	56
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	5 942	1 776	1 625	1 340	516	327	292	66
BAUAUFZUEGE	17 754	6 136	5 766	3 834	1 174	433	354	55
FOERDERBAENDER	10 448	2 342	2 950	2 904	1 289	538	228	97
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 221	151	198	310	243	181	77	61
MOERTELFUERDER- UND VERPUTZGERAETE ¹⁾	16 724	5 946	4 668	3 886	1 332	539	257	96
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	31 649	8 134	8 460	7 749	3 486	1 898	1 401	521
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHEN) MIT NUTZLAST CA 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	68 265 58 850 9 415	14 843 14 247 596	16 357 15 148 1 209	17 173 14 615 2 558	9 717 7 573 2 144	6 460 4 643 1 817	2 889 2 073 816	825 551 275
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	4 478	197	467	1 135	1 006	866	590	217
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, BEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	27 083 1 456 2 325 8 628 14 674	1 904 76 224 387 1 217	3 673 153 370 849 2 301	7 918 301 713 2 358 4 546	6 294 341 468 2 247 3 238	4 315 310 332 1 657 2 016	2 375 201 154 945 1 075	604 74 64 185 281
PLANIERRAUPEN	4 262	267	465	1 187	946	776	524	97
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, BEREIFT BAGGERLADER	25 203 4 382 15 945 5 876	2 448 350 1 377 721	4 561 667 2 548 1 346	8 088 1 326 4 832 1 930	5 474 985 3 433 1 056	3 354 521 2 175 558	1 787 254 1 300 233	491 179 280 32
GRADER, STRASSENHOBEL	1 991	89	170	515	515	425	232	46
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	2 992	123	261	738	854	589	327	100
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GUMMIRADWALZEN GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	72 771 57 590 1 444 13 737	7 009 6 216 49 744	11 541 9 859 118 1 564	20 323 15 984 371 3 968	14 854 11 239 379 3 236	10 398 7 681 333 2 384	6 782 5 083 163 1 536	1 864 1 528 31 305
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN GUSSASPHALTKOCHER FERTIGER FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	275 835 2 380 269	5 36 75 14	12 119 227 35	59 249 589 72	70 209 632 54	78 129 455 29	41 72 255 44	10 21 47 10
KOMPRESSOREN ALLER ART	45 540	9 580	10 193	11 756	6 789	4 009	2 353	790
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	222 840	33 228	54 358	65 359	34 947	16 983	14 455	3 493
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	26 380	715	1 598	6 391	7 923	5 828	3 283	644

1) EINSCHL. MOERTELPUMPEN (BGL-NR. 2516¹).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.18 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1983

1.18.1 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR 72-75, 7210-7245)

GERAETEART	INSGESAMT	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRÄGTE SCHWERPUNKT	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	FERTIG- TEILBAU IM HOCHBAU	ERDBEWEGUNGS- ARBEITEN, LANDES- KULTURBAU: WASSER- UND WASSER- SPEZIALBAU	STRASSENBAU	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE (OHNE ERD- OELBOHRUNG)
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT	124 384	27 923	77 378	788	521	3 237	316
UNTER 250 L	108 796	23 886	67 427	619	475	2 865	264
250 L UND MEHR	15 588	4 037	9 951	169	46	372	52
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	2 019	984	697	21	20	216	-
TURMKRANE	40 420	13 149	25 817	216	52	281	14
MIT NENNLASTMOMENT							
BIS UNTER 16 TM	12 953	3 241	9 011	74	19	102	9
16 BIS UNTER 40 TM	21 249	6 302	14 436	60	20	131	5
40 BIS UNTER 100 TM	4 952	2 738	2 013	64	12	42	-
100 TM UND MEHR	1 266	868	357	18	1	6	-
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 619	1 202	1 281	298	78	290	76
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	7 968	1 885	3 112	61	32	94	197
BAUAUFZUEGE	19 377	2 245	8 218	59	17	64	4
FOERDERBAENDER	12 943	3 107	6 649	64	265	764	31
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 817	638	589	28	63	76	28
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	18 036	1 680	5 339	55	18	48	112
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	38 720	6 756	11 028	517	565	3 210	191
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST	87 609	14 727	20 317	1 451	3 397	13 399	629
CA. 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG	73 091	11 591	18 444	1 109	1 971	9 486	523
UEBER 12 T	14 518	3 136	1 873	342	1 426	3 913	106
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	7 823	3 526	1 704	58	162	1 129	18
BAGGER	43 232	12 077	5 288	57	3 881	9 030	531
SEILBAGGER AUF RAUPEN	3 224	1 230	179	4	326	372	129
SEILBAGGER, BEREIFT	3 728	1 285	795	6	284	314	182
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	13 937	4 111	961	19	1 467	3 334	139
HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	22 343	5 451	3 353	28	1 804	5 010	81
PLANIERRAUPEN	7 101	1 868	587	10	935	2 184	15
LADEGERAETE	37 730	9 474	7 155	142	2 388	9 511	387
LADEGERAETE AUF RAUPEN	6 423	1 733	974	17	644	1 309	244
LADEGERAETE, BEREIFT	23 717	5 708	3 922	112	1 394	6 856	118
BAGGERLADER	7 590	2 033	2 259	13	350	1 346	25
GRADER, STRASSENHOBEL	3 103	899	70	3	138	1 542	-
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	5 325	2 132	473	13	146	804	102
VERDICHUNGSMASCHINEN	108 919	32 211	21 128	204	2 850	29 136	207
STAMPF- UND RUETTELGERAETE	84 860	25 174	19 379	183	2 164	19 244	185
GUMMIRADWALZEN	2 324	667	110	-	31	1 235	1
GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	21 735	6 370	1 639	21	655	8 657	21
STRASSENBAUMASCHINEN							
FUER SCHWARZDECKEN							
MISCHANLAGEN	489	142	12	3	2	292	-
GUSSASPHALTKOCHER	1 895	539	112	2	7	959	-
FERTIGER	3 746	955	49	2	31	2 209	1
FUER BETONSTRASSEN							
FERTIGER UND VERTEILER	562	220	60	-	3	180	-
KOMPRESSOREN ALLER ART	60 635	14 803	16 148	892	976	6 120	505
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	315 948	64 375	95 072	756	220	1 167	14
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	43 688	17 843	3 261	7	585	7 206	16

1) EINSCHL. MOERTELPUMPEN (BGL-NR. 2516).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.18 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1983

1.18.2 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR. 7249-7550)

GERAETEART	TIEFBAU A.N.G	GERUESTBAU, FASSADEN- REINIGUNG	SPEZIALBAU		STUKKATEUR- GERWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	ZIMMEREI, INGENIEUR- HOLZBAU	DACH- DECKEREI
			ZUSAMMEN	DARUNTER DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.			
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L	3 421	67	1 843	362	6 831	739	1 320
250 L UND MEHR	3 036 385	63 4	1 705 138	344 18	6 435 396	719 20	1 302 18
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	55	-	9	1	14	1	2
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM	367	11	31	2	50	414	18
16 BIS UNTER 40 TM	136	8	14	2	32	295	12
40 BIS UNTER 100 TM	149	3	16	-	15	107	5
100 TM UND MEHR	72	-	-	-	2	9	-
	10	-	1	-	1	3	1
MOBIL- UND AUTOKRANE	401	35	62	11	15	695	266
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	250	213	471	98	453	315	885
BAUAUFZUEGE	76	229	982	184	692	921	5 870
FOERDERBAENDER	586	12	295	62	220	273	677
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	147	-	148	49	73	8	19
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	161	25	230	98	10 321	9	38
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL. 2,5 T NUTZLAST	3 594	164	1 651	702	2 737	2 399	5 908
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST CA 1,5 BIS EINSCHL. 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	11 978 9 250 2 728	1 278 1 169 109	3 590 3 187 403	1 373 1 344 29	4 034 3 905 129	5 270 5 076 194	7 539 7 380 159
VORDERKIPPEP, DUMPER (SCHUETTER)	1 139	4	49	4	8	10	16
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN	11 774 903	3 -	500 78	21 1	16 -	64 3	11 -
SEILBAGGER, BEREIFT	766	1	56	16	2	35	2
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	3 653	-	237	1	7	7	2
HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	6 452	2	129	3	7	19	7
PLANIERRAUPEN	1 428	-	68	1	2	2	2
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN	7 580 1 309	29 -	465 167	33 3	77 6	336 11	186 9
LADEGERAETE, BEREIFT	4 754	29	283	28	56	314	171
BAGGERLADER	1 517	-	15	2	15	11	6
GRADER, STRASSENHOBEL	441	-	6	1	2	-	2
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	1 624	-	11	-	3	17	-
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE	22 659 18 076	18 16	315 268	16 13	95 86	49 46	47 39
GUMMIRADWALZEN	271	1	5	-	-	1	2
GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	4 312	1	42	3	9	2	6
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN	28	-	7	2	1	-	2
GUSSASPHALTKOCHER	168	-	67	17	-	-	41
FERTIGER	499	-	-	-	-	-	-
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	95	-	-	-	-	-	4
KOMPRESSOREN ALLER ART	8 308	88	2 388	1 081	2 799	5 697	1 911
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	2 192	95 758	3 281	1 653	34 444	2 891	15 779
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	14 478	8	37	3	142	20	84

1) EINSCHL. MOERTELPUMPEN (BGL-NR. 2516).

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROSSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ 2)	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1982	
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					1982
ANZAHL	%	1 000	1 000 DM							

SCHLESWIG-HOLSTEIN

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 007	42 016	1 074	2,6	5 718	115 967	17 648	480 176	3 881 900
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	28	2 057	57	2,8	281	5 860	1 162	24 139	250 698
7220- 7237	HOCHBAU	1 428	25 640	564	2,2	3 372	68 701	9 406	284 710	2 137 879
7243	STRASSENBAU	112	5 581	121	2,2	830	17 013	3 032	58 581	661 295
7249	TIEFBAU A.N.G.	244	7 057	295	4,2	994	20 024	3 320	82 818	668 278
73	SPEZIALBAU	268	1 664	49	2,9	215	3 648	855	16 448	153 487
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	60	903	36	4,0	119	2 337	496	9 294	96 646
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	207	632	84	13,3	79	1 138	185	4 586	39 233
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	587	5 940	30	0,5	747	11 596	1 638	63 357	458 952
7550	DAR.: DACHDECKEREI	255	2 867	24	0,8	369	5 534	840	31 761	232 521
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 069	50 252	1 237	2,5	6 759	132 348	20 328	564 567	4 533 572
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	2 462	16 621	197	1,2	2 094	34 051	4 260	164 101	1 246 552
	20 - 49	388	11 709	351	3,0	1 593	32 002	4 525	133 845	989 229
	50 - 99	146	9 652	251	2,6	1 328	27 503	4 204	113 405	965 489
	100 UND MEHR	73	12 270	438	3,6	1 744	38 793	7 339	153 216	1 333 301

HAMBURG

72	HOCH- UND TIEFBAU	825	22 073	1 460	6,6	2 624	64 204	18 295	298 521	2 792 991
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	146	6 965	565	8,1	714	18 285	8 008	79 704	795 610
7220- 7237	HOCHBAU	447	7 855	344	4,4	936	23 767	4 760	120 936	1 040 806
7243	STRASSENBAU	58	2 500	236	9,4	344	7 853	1 864	41 114	374 029
7249	TIEFBAU A.N.G.	86	3 344	223	6,7	448	10 212	1 958	37 176	375 946
73	SPEZIALBAU	232	2 943	205	7,0	376	8 407	1 985	33 161	364 381
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	72	2 185	142	6,5	295	5 901	1 515	25 008	287 659
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	43	418	48	11,5	48	1 345	146	5 262	43 756
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	112	1 403	59	4,2	159	3 162	797	14 953	158 832
7550	DAR.: DACHDECKEREI	54	999	56	5,6	112	2 307	681	10 947	124 133
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 212	26 837	1 772	6,6	3 206	77 118	21 226	351 898	3 359 962
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	939	5 361	279	5,2	616	12 179	2 548	64 862	614 969
	20 - 49	142	4 112	287	7,0	541	13 395	2 110	52 776	574 349
	50 - 99	62	4 291	356	8,3	558	13 250	3 101	48 924	509 959
	100 UND MEHR	69	13 073	850	6,5	1 492	38 293	13 465	185 337	1 660 684

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- NR	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTEIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTEIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1 000	1 000 DM		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTEIG- TEN INSGESAMT						ENDE JUNI 1983	JUNI 1983

NIEDERSACHSEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	4 633	109 068	4 232	3,9	13 998	280 172	48 224	1 134 092	10 263 779
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	670	28 303	1 540	5,4	3 475	75 004	16 501	305 538	2 845 275
7220- 7237	HOCHBAU	3 019	50 128	1 165	2,3	6 361	123 093	17 654	517 577	4 200 700
7243	STRASSENBAU	335	15 543	758	4,9	2 108	41 284	7 541	164 644	1 693 346
7249	TIEFBAU A.N.G	345	11 775	665	5,6	1 590	32 084	5 031	109 029	1 145 896
73	SPEZIALBAU	343	3 453	213	6,2	444	8 736	2 048	36 084	334 415
7304	DAR DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	137	1 807	114	6,3	225	4 676	1 088	18 245	188 256
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	397	1 609	65	4,0	197	3 289	386	10 939	96 503
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 056	18 571	217	1,2	2 317	38 388	4 138	186 955	1 535 352
7550	DAR DACHDECKEREI	1 033	9 993	122	1,2	1 240	20 689	2 310	108 740	860 931
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	7 429	132 701	4 727	3,6	16 954	330 585	54 796	1 368 070	12 230 049
	DAVON IN BETRIEBEN MIT BIS BESCHAEFTEIGTEN									
	1 - 19	5 773	43 184	662	1,5	5 401	90 762	9 753	379 039	3 205 943
	20 - 49	1 171	34 838	1 001	2,9	4 572	88 868	12 038	367 754	3 013 502
	50 - 99	303	21 001	937	4,5	2 798	57 641	9 073	247 266	2 032 656
	100 UND MEHR	182	33 678	2 127	6,3	4 183	93 315	23 931	374 010	3 977 948

BREMEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	347	9 433	281	3,0	1 105	25 007	6 126	92 364	1 024 817
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	16	1 029	42	4,1	104	2 679	1 029	8 760	101 986
7220- 7237	HOCHBAU	232	4 266	97	2,3	490	10 524	2 485	42 931	467 823
7243	STRASSENBAU	17	1 297	30	2,3	161	3 914	683	12 812	152 033
7249	TIEFBAU A.N.G	46	2 346	103	4,4	279	6 345	1 578	21 461	237 775
73	SPEZIALBAU	43	1 524	132	8,7	183	4 167	1 591	18 803	156 238
7304	DAR DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	22	1 325	118	8,9	161	3 667	1 462	16 667	135 541
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	73	122	-	0,0	15	81	13	701	7 187
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	96	1 128	18	1,6	138	2 310	461	10 295	98 736
7550	DAR DACHDECKEREI	64	785	13	1,7	95	1 580	344	7 544	67 607
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	559	12 207	431	3,5	1 440	31 566	8 190	122 162	1 286 978
	DAVON IN BETRIEBEN MIT BIS BESCHAEFTEIGTEN									
	1 - 19	428	2 523	39	1,5	297	5 143	1 081	24 324	244 715
	20 - 49	71	2 281	56	2,5	292	6 095	1 270	31 192	292 307
	50 - 99	33	2 312	89	3,8	286	6 393	1 194	23 158	197 466
	100 UND MEHR	27	5 091	247	4,9	565	13 936	4 644	43 488	552 491

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2 1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- NR	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROSSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					JUNI 1983	1982		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						1 000	1 000 DM
ANZAHL	%											

NORDRHEIN-WESTFALEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	7 718	206 409	21 849	10,6	25 274	519 281	128 701	2 216 200	21 055 348
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 839	70 373	8 990	12,8	8 016	175 509	59 111	749 053	7 552 587
7220- 7237	HOCHBAU	3 768	70 184	4 685	6,7	8 715	173 866	27 909	812 148	6 714 285
7243	STRASSENBAU	614	24 257	2 489	10,1	3 216	66 077	13 810	256 218	2 575 185
7249	TIEFBAU A N.G	965	27 449	3 584	13,1	3 789	73 572	13 682	277 263	2 845 278
73	SPEZIALBAU	1 443	13 757	914	6,6	1 661	32 414	9 879	176 101	1 450 268
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE.	512	7 901	586	7,4	971	20 334	5 018	94 847	895 616
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 132	11 365	283	2,5	1 341	23 803	2 588	92 704	768 977
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 876	27 488	709	2,6	3 440	56 033	7 148	312 134	2 519 113
7550	DAR.: DACHDECKEREI	2 082	21 088	536	2,5	2 661	43 391	5 666	246 121	1 992 113
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	14 169	259 019	23 755	9,2	31 716	631 530	148 317	2 797 140	25 793 705
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	11 313	73 543	2 796	3,8	9 044	146 853	17 773	671 999	5 112 609
	20 - 49	1 904	57 931	4 299	7,4	7 745	151 187	21 367	627 570	5 648 471
	50 - 99	590	40 398	3 607	8,9	5 288	112 152	19 644	488 201	4 141 494
	100 UND MEHR	362	87 147	13 053	16,0	9 637	221 339	89 533	1 009 370	9 891 132

HESSEN

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 604	79 147	11 582	14,6	9 430	193 572	51 453	829 539	7 450 516
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	768	38 332	5 511	14,4	4 259	90 045	31 196	344 418	3 425 086
7220- 7237	HOCHBAU	1 214	20 868	2 800	13,4	2 570	49 825	9 394	273 118	1 878 921
7243	STRASSENBAU	216	10 378	1 227	11,8	1 322	27 205	6 326	104 936	1 105 539
7249	TIEFBAU A N.G	264	7 942	1 871	23,6	1 060	22 813	3 734	89 295	853 398
73	SPEZIALBAU	150	2 765	564	20,4	319	7 166	1 873	36 004	322 355
7304	DAR.: DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE.	69	1 699	300	17,7	189	4 378	1 121	25 413	198 272
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	313	3 571	218	6,1	442	7 944	922	28 522	252 565
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 218	10 488	516	4,9	1 290	20 450	2 942	119 096	966 172
7550	DAR.: DACHDECKEREI	626	6 398	317	5,0	795	13 096	2 186	77 257	635 059
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4 285	95 971	12 880	13,4	11 480	229 133	57 190	1 013 160	8 991 609
	DAVON IN BETRIEBEN MIT .. BIS.. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	3 239	24 302	2 047	8,4	2 956	48 672	5 778	235 022	1 928 869
	20 - 49	640	19 109	2 407	12,6	2 493	48 367	7 490	205 626	1 749 267
	50 - 99	254	17 627	2 970	16,8	2 228	47 088	8 239	186 489	1 651 160
	100 UND MEHR	152	34 933	5 456	16,6	3 802	85 006	35 683	384 023	3 662 314

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- 1) NR	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTEIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTEIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	2)		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1 000	1 000 DM	1982
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTEIG- TEN INSGESAMT						
				ENDE JUNI 1983							
ANZAHL	%										

RHEINLAND-PFALZ

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 307	54 628	3 848	7,0	7 390	139 710	23 413	543 821	5 350 144
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	306	14 938	1 290	8,6	1 965	39 523	6 931	138 340	1 577 714
7220- 7237	HOCHBAU	1 381	23 266	1 345	5,8	3 057	55 992	8 661	227 964	2 054 413
7243	STRASSENBAU	203	9 769	658	6,7	1 416	27 227	4 788	108 374	1 073 884
7249	TIEFBAU A.N.G	204	4 769	389	8,2	696	12 561	2 028	52 900	473 979
73	SPEZIALBAU	175	3 312	257	7,8	438	8 003	2 919	30 038	318 020
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE	80	1 822	175	9,6	261	4 835	1 119	17 252	161 469
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	470	3 858	62	1,6	485	8 090	759	28 854	232 091
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	999	8 440	163	1,9	1 079	16 207	2 113	81 610	689 387
7550	DAR.: DACHDECKEREI	568	5 183	123	2,4	673	10 160	1 383	51 305	439 833
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 951	70 238	4 330	6,2	9 390	172 011	29 204	684 323	6 589 642
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS. BESCHAEFTEIGTEN									
	1 - 19	3 121	23 255	792	3,4	2 943	45 900	5 592	194 932	1 714 533
	20 - 49	551	16 494	854	5,2	2 245	40 774	5 964	159 522	1 398 800
	50 - 99	184	12 641	1 027	8,1	1 748	34 258	5 547	129 854	1 246 605
	100 UND MEHR	95	17 848	1 657	9,3	2 455	51 079	12 100	200 016	2 229 706

BADEN-WUERTTEMBERG

72	HOCH- UND TIEFBAU	5 554	150 414	35 379	23,5	19 425	402 199	74 720	1 583 674	15 011 989
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 270	42 402	9 483	22,4	5 212	109 667	26 065	400 387	3 981 774
7220- 7237	HOCHBAU	3 000	70 708	17 540	24,8	9 108	186 743	29 940	831 815	6 926 121
7243	STRASSENBAU	389	18 867	3 818	20,2	2 591	53 788	10 205	212 318	2 185 069
7249	TIEFBAU A.N.G	525	15 450	4 132	26,7	2 112	44 860	7 129	201 826	1 641 976
73	SPEZIALBAU	512	5 894	1 306	22,2	713	14 241	4 045	76 872	647 403
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE	192	3 203	685	21,4	374	8 321	2 028	40 720	350 980
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 046	18 116	2 143	11,8	2 374	42 819	4 262	159 135	1 267 942
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 458	21 008	1 471	7,0	2 634	41 324	5 834	219 515	1 824 618
7550	DAR.: DACHDECKEREI	442	6 132	937	15,3	805	13 468	2 897	81 357	642 083
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	10 570	195 432	40 299	20,6	25 146	500 582	88 859	2 139 196	18 751 952
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS. BESCHAEFTEIGTEN									
	1 - 19	8 454	65 294	7 984	12,2	8 370	140 255	17 737	628 734	5 413 631
	20 - 49	1 355	39 615	8 455	21,3	5 283	106 905	15 748	417 888	3 663 185
	50 - 99	471	33 034	8 907	27,0	4 415	95 268	15 267	390 593	3 236 904
	100 UND MEHR	290	57 489	14 953	26,0	7 079	158 155	40 108	701 981	6 438 232

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2 1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- NP	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1 000	1 000 DM		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						1983	1982

BAYERN

72	HOCH- UND TIEFBAU	7 410	207 500	24 455	11,8	26 899	546 827	93 718	2 255 692	18 370 396
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	469	69 150	9 206	13,3	8 598	186 073	45 857	668 695	6 593 438
7220- 7237	HOCHBAU	4 970	102 108	10 932	10,7	13 344	260 366	29 328	1 084 832	7 944 329
7243	STRASSENBAU	403	14 682	1 444	9,8	2 082	42 688	7 347	159 853	1 462 591
7249	TIEFBAU A N G	392	13 564	2 119	15,6	1 854	39 131	7 189	225 588	1 326 452
73	SPEZIALBAU	838	9 747	1 225	12,6	1 160	22 710	6 250	116 862	970 124
7304	DAR.. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	393	5 726	833	14,5	682	13 560	3 463	64 727	586 414
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	751	8 465	1 072	12,7	1 099	20 770	2 241	77 448	566 134
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 819	25 970	925	3,6	3 235	52 649	6 496	284 142	2 222 753
7550	DAR.. DACHDECKEREI	610	9 018	714	7,9	1 127	19 712	3 501	115 548	870 521
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	11 818	251 652	27 677	11,0	32 393	642 957	108 704	2 734 145	22 129 407
	DAVON IN BETRIEBEN MIT .. BIS .. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	8 871	65 700	4 117	6,3	8 225	135 958	15 669	612 272	5 068 852
	20 - 49	1 952	58 844	5 339	9,1	7 894	153 441	17 464	623 442	4 730 333
	50 - 99	613	41 741	5 014	12,0	5 630	116 704	14 939	547 250	3 403 859
	100 UND MEHR	372	85 397	13 207	15,5	10 645	236 855	60 632	951 181	8 926 363

SAARLAND

72	HOCH- UND TIEFBAU	487	14 007	1 236	8,8	1 800	37 352	7 795	171 163	1 690 409
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	73	4 472	346	7,7	554	12 890	2 293	46 884	529 364
7220- 7237	HOCHBAU	246	4 632	308	6,6	559	10 637	2 611	52 541	485 368
7243	STRASSENBAU	49	2 528	300	11,9	362	7 506	1 494	32 441	333 689
7249	TIEFBAU A N G.	82	1 940	244	12,6	263	5 231	1 148	26 098	232 366
73	SPEZIALBAU	60	931	48	5,2	112	2 294	546	8 489	85 017
7304	DAR.. DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	18	359	14	3,9	45	1 019	198	3 544	36 289
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	230	1 761	49	2,8	212	3 790	667	13 332	107 050
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	227	2 476	34	1,4	297	4 924	1 265	24 093	200 113
7550	DAR.. DACHDECKEREI	134	1 783	21	1,2	210	3 586	974	16 367	144 190
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 004	19 175	1 367	7,1	2 421	48 359	10 274	217 077	2 082 589
	DAVON IN BETRIEBEN MIT .. BIS .. BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	777	5 597	242	4,3	691	11 227	2 656	62 418	529 912
	20 - 49	157	4 361	324	7,4	557	10 951	2 210	42 412	397 597
	50 - 99	38	2 605	211	8,1	340	7 109	1 305	27 667	237 676
	100 UND MEHR	32	6 612	590	8,9	831	19 071	4 102	84 580	917 403

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

2) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE
2. LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SYPRO- 1) NR	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1 000	1 000 DM	1982
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFFTIG- TEN INSGESAMT						
				ENDE JUNI 1983							
ANZAHL	%										

BERLIN (WEST)

72	HOCH- UND TIEFBAU	928	27 698	4 558	16,5	3 310	86 933	17 445	468 856	3 079 151
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	50	6 029	1 202	19,9	663	17 937	5 759	65 241	610 476
7220- 7237	HOCHBAU	554	12 888	2 027	15,7	1 539	40 682	6 542	204 383	1 416 341
7243	STRASSENBAU	125	2 618	419	16,0	327	8 376	1 648	33 273	288 211
7249	TIEFBAU A N G	128	5 102	859	16,8	638	16 580	2 806	153 185	646 391
73	SPEZIALBAU	343	2 723	338	12,4	294	6 653	1 844	38 776	281 963
7304	DAR DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	97	1 161	161	13,9	123	3 056	843	11 926	123 669
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	88	1 257	151	12,0	150	4 366	1 147	14 210	129 507
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	219	2 615	138	5,3	307	6 592	1 144	35 096	233 373
7550	DAR DACHDECKEREI	190	2 339	131	5,6	277	5 955	1 000	32 307	212 802
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 578	34 293	5 185	15,1	4 062	104 544	21 581	556 936	3 723 995
	DAVON IN BETRIEBEN MIT BIS BESCHAEFFTIGTEN									
	1 - 19	1 218	6 967	645	9,3	763	16 425	3 644	220 020	875 928
	20 - 49	206	6 234	785	12,6	772	19 257	3 155	80 156	584 339
	50 - 99	85	5 981	1 161	19,4	760	19 901	3 369	86 786	684 746
	100 UND MEHR	69	15 111	2 594	17,2	1 767	48 961	11 413	169 977	1 578 981

BUNDESGBIET

72	HOCH- UND TIEFBAU	34 820	922 393	109 954	11,9	116 973	2 411 224	487 538	10 174 098	89 971 440
7210	DAR HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	5 635	284 050	38 232	13,5	33 841	733 472	203 912	2 831 159	28 264 008
7220- 7237	HOCHBAU	20 259	392 543	41 807	10,7	50 051	1 004 196	148 690	4 452 955	35 266 986
7243	STRASSENBAU	2 521	108 010	11 470	10,6	14 759	302 931	58 738	1 194 564	11 904 871
7249	TIEFBAU A N G	3 281	100 738	14 484	14,4	13 723	283 413	49 603	1 276 639	10 447 735
73	SPEZIALBAU	4 407	48 713	5 251	10,8	5 915	118 439	33 835	587 638	5 083 671
7304	DAR DAEMMLUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U AE	1 652	28 091	3 164	11,3	3 445	73 084	18 351	327 643	3 060 811
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 750	51 174	4 175	8,2	6 442	117 435	13 318	435 693	3 510 947
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 667	125 527	4 280	3,4	15 643	283 635	33 976	1 351 246	10 907 401
7550	DAR DACHDECKEREI	6 058	66 585	2 994	4,5	8 364	139 468	21 782	779 254	6 221 793
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	59 644	1 147 807	123 660	10,8	144 967	2 900 733	568 669	12 548 676	109 473 460
	DAVON IN BETRIEBEN MIT BIS BESCHAEFFTIGTEN									
	1 - 19	46 595	332 347	19 800	6,0	41 400	687 425	86 491	3 257 723	26 955 513
	20 - 49	8 547	255 528	24 158	9,5	33 987	671 242	93 341	2 742 182	23 041 380
	50 - 99	2 779	191 283	24 530	12,8	25 379	537 267	85 882	2 291 593	18 308 014
	100 UND MEHR	1 723	368 649	55 172	15,0	44 200	1 004 803	302 950	4 257 179	41 168 655

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO)

2) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.2 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1983

GERAETEART	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	6 285 5 805 480	1 637 1 431 206	17 975 16 200 1 775	1 100 1 034 66	26 190 22 311 3 879	10 042 8 517 1 525	8 087 7 078 1 009	15 524 13 561 1 963	33 414 29 145 4 269	1 638 1 440 198	2 492 2 274 218
TRANSPORTBETONMISCHER UND AGITATOREN	15	6	107	-	169	164	115	600	779	52	12
TURMKRANE MIT NENNLASTMOMENT BIS UNTER 16 TM 16 BIS UNTER 40 TM 40 BIS UNTER 100 TM 100 TM UND MEHR	811 254 402 135 20	651 104 293 194 60	3 452 1 318 1 723 318 93	238 58 111 55 14	9 030 3 411 4 056 1 269 294	3 529 1 182 1 867 393 87	2 331 985 1 174 145 27	9 587 2 648 5 686 1 083 170	9 906 2 820 5 614 1 036 436	452 137 231 78 6	433 36 92 246 59
MOBIL- UND AUTOKRANE	262	148	632	40	812	567	132	668	1 196	85	77
AUFZUGSWINDEN (EINSCHL. HAND- KABELWINDEN)	353	266	758	140	2 025	490	453	833	1 793	116	741
BAUAUFZUEGE	846	350	2 704	181	4 741	1 350	1 298	1 940	4 367	350	1 250
FOERDERBAENDER	964	255	2 197	83	1 975	1 169	709	1 805	3 427	141	218
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	70	42	245	9	373	172	80	227	478	34	87
MOERTELFUERDER- UND VERPUTZGERAETE	310	190	999	62	2 681	1 230	1 523	5 057	5 145	467	372
TRANSPORTER MIT PRITSCHEN- ODER KASTENAUFBAU (OHNE KLEINBUSSE) 0,5 BIS EINSCHL 2,5 T NUTZLAST	2 370	617	5 997	369	8 333	2 831	2 924	6 068	7 718	505	988
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST CA. 1,5 BIS EINSCHL 12 T UND UNIMOG UEBER 12 T	4 035 3 324 711	1 680 1 371 309	9 459 8 107 1 352	663 626 37	18 628 15 802 2 826	7 570 6 479 1 091	6 587 5 416 1 171	16 748 13 681 3 067	18 002 14 840 3 162	1 959 1 474 485	2 278 1 971 307
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	400	299	898	145	1 246	850	449	914	2 216	90	316
BAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, BEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, BEREIFT	2 096 153 129 643 1 171	738 178 62 179 319	5 324 471 389 1 549 2 915	496 75 57 99 265	8 678 686 822 2 572 4 998	3 946 250 306 1 436 1 954	2 912 151 155 1 239 1 367	7 164 348 384 2 582 3 850	10 297 796 1 307 3 271 4 923	749 49 24 290 386	832 67 93 77 595
PLANIERRAUPEN	348	83	898	63	1 332	579	582	1 246	1 788	166	16
LADEGERAETE LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, BEREIFT BAGGERLADER	1 124 70 911 143	485 40 418 27	4 472 226 3 695 551	308 31 273 4	7 655 1 327 4 810 1 518	4 204 688 2 554 962	3 106 565 1 675 866	6 839 1 831 3 657 1 351	8 203 1 451 4 754 1 998	846 123 574 149	488 71 396 21
GRADER, STRASSENHOBEL	115	24	282	15	380	390	315	632	867	73	10
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	172	300	613	97	1 307	585	300	617	1 133	56	145
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GUMMIRADWALZEN GLATTMANTELWALZEN UND VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	5 234 4 278 102 854	1 597 1 310 18 269	13 021 10 802 206 2 013	1 192 1 038 14 140	19 498 14 952 330 4 216	9 420 7 186 203 2 031	7 505 5 633 191 1 681	19 333 14 614 511 4 208	27 859 21 578 675 5 606	1 965 1 391 43 531	2 295 2 078 31 186
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN GUSSASPHALTKOCHER FERTIGER FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	18 66 155 30	12 87 46 32	19 133 430 67	1 27 25 5	73 470 788 87	75 298 449 77	30 138 268 39	124 158 681 89	121 378 798 106	7 9 53 18	9 151 52 12
KOMPRESSOREN ALLER ART	2 048	1 015	5 955	496	12 468	5 092	3 913	12 353	14 912	1 070	1 313
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	14 730	21 238	29 557	3 751	57 597	20 726	8 759	49 620	80 161	3 375	26 434
GRABENVERBAU AUS STAHL IN TONNEN	2 688	887	4 384	244	13 275	2 644	2 205	3 611	12 686	715	349

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL - ZAHL	KREIS ----- REGIERUNGSBEZIRK ----- LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER				1982		
				ZUSAMMEN					ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT	1983
ENDE JUNI 1983			JUNI 1983		1982					
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
01 0 01	STADT FLENSBURG	62	1 116	55	4,9	143	2 744	578	13 589	106 490
01 0 02	STADT KIEL	135	3 715	155	4,2	470	9 590	2 215	40 452	385 258
01 0 03	STADT LUEBECK	155	3 153	124	3,9	408	8 121	1 428	34 493	300 298
01 0 04	STADT NEUMJENSTER	77	2 045	34	1,7	254	5 680	979	26 946	228 399
01 0 51	DITHMARSCHEN	201	3 120	17	0,5	453	8 377	959	34 183	275 652
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	183	2 859	83	2,9	384	7 635	854	30 644	235 728
01 0 54	NORDFRISLAND	272	3 704	23	0,6	513	9 351	1 199	35 778	290 237
01 0 55	OSTHOLSTEIN	187	3 802	47	1,2	512	9 779	1 474	38 919	335 849
01 0 56	PINNEBERG	328	3 731	145	3,9	479	9 803	1 735	55 078	353 757
01 0 57	PLOEN	137	2 294	30	1,3	308	5 785	835	24 325	204 956
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	297	6 178	110	1,8	838	16 130	2 578	64 545	523 075
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	259	3 981	34	0,9	529	9 250	1 304	37 444	311 974
01 0 60	SEGEBERG	325	4 131	139	3,4	555	11 387	2 155	58 038	451 503
01 0 61	STEINBURG	185	3 285	94	2,9	504	10 454	730	37 447	255 970
01 0 62	STORMARN	245	3 127	145	4,6	397	8 241	1 283	32 585	251 315
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 069	50 252	1 237	2,5	6 758	132 348	20 329	554 557	4 533 571
HAMBURG										
02	HAMBURG	1 212	25 837	1 772	5,5	3 205	77 118	21 225	351 598	3 359 952
NIEDERSACHSEN										
03 1 01	STADT BRAUNSCHWEIG	171	4 954	492	9,9	533	12 989	2 944	47 751	480 549
03 1 02	STADT SALZGITTER	51	1 191	99	8,3	150	2 994	558	20 357	129 115
03 1 03	STADT WOLFSBURG	51	1 352	118	8,7	177	3 575	489	13 435	133 404
03 1 51	GIFHORN	142	1 919	90	4,7	245	4 292	518	18 975	143 595
03 1 52	GOETTINGEN	175	4 759	151	3,4	530	12 532	2 053	50 118	452 033
03 1 53	GOSLAR	137	2 275	73	3,2	305	5 594	650	21 554	171 954
03 1 54	HELMSTEDT	52	1 153	49	4,2	149	2 958	454	12 541	95 947
03 1 55	NORTHHEIM	138	2 851	43	1,5	383	7 320	982	25 497	242 818
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	70	1 545	17	1,0	223	4 204	578	17 300	125 808
03 1 57	PEINE	119	2 259	117	5,1	293	5 740	888	24 397	197 488
03 1 58	WOLFENBUETTEL	94	1 739	47	2,7	215	4 445	718	14 418	141 578
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1 221	25 198	1 305	5,0	3 405	66 844	10 542	255 354	2 325 521
03 2 01	STADT HANNOVER	291	9 058	1 140	12,5	1 109	24 743	5 949	130 589	970 374
03 2 51	DIEPHOLZ	250	3 288	27	0,8	442	7 744	909	32 288	289 157
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	133	3 349	128	3,8	432	9 270	2 089	32 383	345 539
03 2 53	HANNOVER	549	9 037	757	8,5	1 127	22 003	4 710	91 400	845 552
03 2 54	HILDESHEIM	248	4 455	117	2,5	593	11 255	1 553	47 351	415 555
03 2 55	HOLZMINDEN	89	1 397	8	0,5	194	3 395	451	13 530	105 750
03 2 56	NIENBURG (WESER)	133	2 417	81	3,4	322	6 089	895	23 547	210 145
03 2 57	SCHAUMBURG	138	2 281	112	4,9	280	5 337	855	21 252	193 812
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER	1 841	35 283	2 380	5,7	4 499	89 848	17 553	392 550	3 379 095
03 3 51	CELLE	175	3 150	112	3,5	391	7 915	1 497	34 971	289 703
03 3 52	CUXHAVEN	245	3 119	44	1,4	411	7 439	1 019	30 893	295 080
03 3 53	HARBURG	239	3 022	83	2,7	384	7 714	1 095	35 785	288 313
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	73	983	6	0,6	125	2 325	253	8 523	89 490
03 3 55	LUENEBURG	140	2 549	22	0,9	322	5 311	1 051	24 515	213 025
03 3 56	OSTERHOLZ	110	1 234	9	0,7	150	2 845	424	11 790	105 581
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	257	3 221	15	0,5	438	7 911	594	35 980	294 833
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	153	2 491	59	2,8	324	5 351	875	25 385	245 911
03 3 59	STADE	235	3 495	55	1,9	471	8 879	1 104	38 845	303 580
03 3 60	UELZEN	105	2 139	8	0,4	273	5 532	822	23 902	207 222
03 3 61	VERDEN	143	2 154	45	2,1	272	5 330	1 001	22 984	252 545
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG	1 887	27 557	480	1,7	3 572	68 554	10 035	295 575	2 588 454
03 4 01	STADT DELMENHORST	71	1 147	4	0,3	122	2 159	352	8 352	85 151
03 4 02	STADT EMDEN	39	845	2	0,2	100	2 025	291	5 945	70 555
03 4 03	STADT OLDENBURG	120	3 128	94	3,0	331	7 181	2 205	25 252	337 375
03 4 04	STADT OSNABRUECK	105	2 988	151	5,4	355	7 529	1 521	35 388	325 439
03 4 05	STADT WILHELMSHAVEN	71	1 555	15	1,0	203	4 215	705	18 219	153 225
03 4 51	AMMERLAND	157	2 458	4	0,2	311	5 151	880	27 305	294 257

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL.- ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER				JUNI 1983	1982		
				ZUSAMMEN						ANTEIL AN DEN BESCHAEFFTIG- TEN INSGESAMT	
										ANZAHL	%	1000	1000 DM
ENDE JUNI 1983			JUNI 1983			1982					
03 4 52	AURICH	171	3 763	8	0,2	476	9 023	1 378	35 163	310 117	
03 4 53	CLOPPENBURG	200	2 460	10	0,4	315	5 536	736	21 530	197 311	
03 4 54	EMSLAND	276	6 143	39	0,6	769	15 076	1 803	57 851	553 252	
03 4 55	FRIESLAND	108	1 420	6	0,4	188	3 295	328	12 107	91 878	
03 4 56	GRAFDSCHAFT-BENTHEIM	149	2 644	10	0,4	356	6 591	956	23 682	225 007	
03 4 57	LEER	168	2 830	2	0,1	354	6 731	823	24 988	231 468	
03 4 58	OLDENBURG (OLDENBURG)	158	1 688	6	0,4	220	3 770	439	16 533	127 835	
03 4 59	OSNABRUECK	327	5 845	159	2,9	744	14 882	2 486	62 104	556 580	
03 4 60	VECHTA	192	2 347	21	0,9	333	5 676	673	19 746	186 534	
03 4 61	WESERMARSCH	107	1 316	5	0,4	153	2 857	423	9 946	114 669	
03 4 62	WITTMUND	61	1 014	4	0,4	142	2 519	234	7 457	74 992	
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS	2 480	43 653	561	1,3	5 482	105 237	16 363	413 581	3 936 948	
03	NIEDERSACHSEN	7 429	132 701	4 727	3,6	16 958	330 583	54 794	1 368 070	12 230 048	
BREMEN											
04 0 11	STADT BREMEN	477	10 407	403	3,9	1 237	27 379	7 421	107 107	1 138 706	
04 0 12	STADT BREMERHAVEN	82	1 800	28	1,6	203	4 187	769	15 055	148 273	
04	BREMEN	559	12 207	431	3,5	1 440	31 566	8 190	122 162	1 286 978	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
05 1 11	STADT DUESSELDORF	476	13 719	2 050	14,9	1 638	36 364	10 988	169 118	1 765 334	
05 1 12	STADT DUISBURG	303	7 694	761	9,9	924	20 276	4 916	93 573	775 223	
05 1 13	STADT ESSEN	439	11 744	1 149	9,8	1 171	25 874	14 198	120 244	1 076 899	
05 1 14	STADT KREFELD	158	3 358	185	5,5	401	8 735	1 620	29 422	288 415	
05 1 16	STADT MOENCHENGLADBACH	251	3 111	101	3,2	401	7 255	1 058	38 861	282 536	
05 1 17	STADT MUEHLHEIM A. D. RUHR	143	6 696	623	9,3	614	14 355	6 615	54 566	612 885	
05 1 19	STADT OBERHAUSEN	176	4 147	334	8,1	482	10 525	2 781	50 253	429 393	
05 1 20	STADT REMSCHEID	90	1 692	251	14,8	234	4 311	946	19 863	163 775	
05 1 22	STADT SOLINGEN	151	1 868	230	12,3	232	4 459	677	19 159	159 187	
05 1 24	STADT WUPPERTAL	279	3 036	343	11,3	362	7 173	1 303	29 483	269 150	
05 1 54	KLEVE	288	4 059	188	4,6	520	9 031	1 367	54 717	356 344	
05 1 58	METTMANN	351	3 892	443	11,4	495	9 266	1 404	38 672	380 526	
05 1 62	NEUSS	331	5 175	632	12,2	618	12 604	3 606	57 255	518 659	
05 1 66	VIERSEN	248	2 718	81	3,0	349	5 999	700	28 415	271 247	
05 1 70	WESEL	349	6 351	676	10,6	766	14 775	3 308	64 795	606 110	
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF	4 033	79 260	8 047	10,2	9 207	191 012	55 487	868 396	7 966 683	
05 3 13	STADT AACHEN	181	3 310	301	9,1	407	7 874	1 436	32 760	323 499	
05 3 14	STADT BONN	150	2 668	345	12,9	323	6 513	1 350	26 652	274 876	
05 3 15	STADT KOELN	758	15 859	2 727	17,2	1 808	39 418	13 482	164 782	1 563 659	
05 3 16	STADT LEVERKUSEN	94	1 744	247	14,2	230	4 840	891	21 272	600 322	
05 3 54	AACHEN	301	3 565	136	3,8	477	8 631	1 255	33 430	296 765	
05 3 58	DUEREN	245	3 557	131	3,7	476	8 959	1 536	32 924	351 304	
05 3 62	ERFTKREIS	346	5 164	551	10,7	702	13 050	2 171	52 461	478 039	
05 3 66	EUSKIRCHEN	197	3 533	101	2,9	470	9 670	1 500	37 202	364 735	
05 3 70	HEINSBERG	268	4 011	88	2,2	665	9 698	1 401	48 471	388 579	
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	247	3 883	392	10,1	504	9 371	1 827	41 461	364 049	
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	296	2 807	357	12,7	350	6 471	879	30 871	252 357	
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	515	5 823	590	10,1	773	14 814	2 200	62 667	537 486	
05 3	REG.-BEZ. KOELN	3 608	55 924	5 966	10,7	7 185	139 309	29 928	584 943	5 895 680	
05 5 12	STADT BOTTRUP	86	1 696	55	3,8	183	3 874	937	18 912	136 502	
05 5 13	STADT GELSENKIRCHEN	196	3 576	221	6,2	465	8 981	1 592	40 270	383 288	
05 5 15	STADT MÜNSTER	167	4 277	209	4,9	495	10 590	2 966	46 814	580 884	

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3 1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL - ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ 1)		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		1000				1000 DM	1982	
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT							
					ANZAHL							%
05 5 54	BORKEN	458	5 985	73	1,2	774	14 228	1 907	68 963	546 957		
05 5 58	COESFELD	186	3 129	56	1,8	389	7 353	1 256	38 707	287 853		
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	452	9 664	424	4,4	1 181	23 544	5 780	108 884	953 339		
05 5 66	STEINFURT	358	6 011	229	3,8	760	14 136	1 785	58 390	482 201		
05 5 70	WARENDORF	235	3 659	156	4,3	463	8 887	1 342	41 513	334 002		
05 5	REG -BEZ MÜNSTER	2 138	38 007	1 433	3,8	4 710	91 893	17 565	421 453	3 705 026		
05 7 11	STADT BIELEFELD	195	3 735	363	9,7	471	9 377	1 508	39 550	345 515		
05 7 54	GUETERSLOH	302	5 059	361	7,1	635	12 205	1 655	55 362	481 035		
05 7 58	HERFORD	228	3 538	224	6,3	443	8 182	1 210	32 361	310 504		
05 7 62	HOEXTER	165	2 745	44	1,6	346	6 563	860	27 822	217 938		
05 7 66	LIPPE	355	4 868	181	3,7	631	11 647	1 393	43 015	419 643		
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	258	4 933	209	4,2	604	12 084	1 756	45 040	448 742		
05 7 74	PADERBORN	219	3 532	108	3,1	464	8 677	997	29 503	295 757		
05 7	REG -BEZ DETMOLD	1 722	28 410	1 490	5,2	3 594	68 735	9 379	272 653	2 519 134		
05 9 11	STADT BOCHUM	222	4 392	379	8,6	541	11 481	2 522	66 055	545 513		
05 9 13	STADT DORTMUND	342	13 401	2 488	18,6	1 524	30 581	12 347	156 884	1 498 457		
05 9 14	STADT HAGEN	148	2 769	391	14,1	359	6 030	1 197	31 013	230 676		
05 9 15	STADT HAMM	116	2 429	176	7,2	305	6 390	913	31 332	267 721		
05 9 16	STADT HERNE	106	5 785	1 737	30,0	605	15 426	7 462	44 529	903 107		
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	249	3 566	342	9,6	463	9 006	1 121	40 015	304 564		
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	271	4 729	190	4,0	606	11 756	1 603	48 117	396 279		
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	349	5 281	350	6,6	670	13 291	1 966	56 705	437 799		
05 9 66	OLPE	126	1 860	57	3,1	250	4 606	744	15 700	187 831		
05 9 70	SIEGEN	247	4 444	277	6,2	561	10 950	2 225	43 083	480 275		
05 9 74	SOEST	259	4 311	188	4,4	572	10 204	1 477	38 911	368 398		
05 9 78	UNNA	233	4 451	244	5,5	564	11 160	2 380	77 548	486 444		
05 9	REG -BEZ ARNSBERG	2 668	57 418	6 819	11,9	7 020	140 881	35 957	649 693	5 707 183		
05	NORDRHEIN-WESTFALEN	14 169	259 019	23 755	9,2	31 716	631 530	148 316	2 797 138	25 793 706		
HESSEN												
06 4 11	STADT DARMSTADT	79	1 762	409	23,2	214	4 521	892	18 312	163 060		
06 4 12	STADT FRANKFURT AM MAIN	374	18 951	4 513	23,8	1 945	42 135	23 960	181 075	1 947 845		
06 4 13	STADT OFFENBACH (MAIN)	52	1 377	349	25,3	157	3 411	741	11 553	107 023		
06 4 14	STADT WIESBADEN	141	3 278	579	17,7	391	7 888	2 332	30 639	287 031		
06 4 31	BERGSTRASSE	197	2 685	299	11,1	345	6 163	850	25 340	211 759		
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	189	3 319	615	18,5	418	7 954	1 312	36 787	268 474		
06 4 33	GROSS-GERAU	133	1 855	290	15,6	225	4 145	588	15 227	160 425		
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	142	1 923	433	22,6	254	4 578	733	26 165	190 977		
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	303	7 282	1 091	15,0	833	17 974	4 455	77 135	729 636		
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	118	1 852	507	27,4	225	4 417	865	22 398	177 124		
06 4 37	ODENWALDKREIS	81	1 390	97	7,0	188	3 237	696	15 679	133 963		
06 4 38	OFFENBACH	189	3 638	890	24,5	460	9 156	1 789	77 712	409 099		
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	154	2 218	358	16,1	270	5 502	1 081	25 114	241 040		
06 4 40	WETTERAUKREIS	211	4 661	339	7,3	595	11 351	2 619	48 488	468 492		
06 4	REG -BEZ DARMSTADT	2 363	56 191	10 769	19,2	5 520	132 432	43 013	611 625	5 495 948		
06 5 31	GIESSEN	165	4 219	260	5,9	503	10 026	1 761	44 949	381 670		
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	225	4 025	331	8,2	518	9 785	1 336	37 116	381 886		
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	188	3 312	340	10,3	423	8 137	1 291	32 926	304 057		
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	190	3 796	117	3,1	457	8 472	1 255	31 960	294 547		
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	119	2 331	46	2,0	301	5 765	670	23 069	181 037		
06 5	REG -BEZ GIESSEN	887	17 683	1 084	6,1	2 202	42 185	6 313	170 020	1 542 897		
06 6 11	STADT KASSEL	102	3 664	383	10,5	452	9 821	1 767	40 214	328 670		
06 6 31	FULDA	164	3 870	112	2,9	511	10 116	1 142	38 109	290 880		
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	104	3 224	103	3,2	378	8 062	1 331	40 618	309 605		
06 6 33	KASSEL	213	2 588	156	6,0	327	6 250	705	26 415	241 417		
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	152	3 292	167	5,1	403	7 239	1 037	30 451	301 161		
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	174	3 390	82	2,4	431	8 093	1 123	25 623	282 481		
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	126	2 069	24	1,2	254	4 931	759	30 083	198 580		
06 6	REG -BEZ KASSEL	1 035	22 097	1 027	4,6	2 766	54 512	7 864	231 513	1 952 764		
06	HESSEN	4 285	95 971	12 880	13,4	11 478	229 129	57 190	1 013 158	8 991 609		

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEBWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL.- ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ			
		BE- TRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1)	1982		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						JUNI 1983	
											ENDE JUNI 1983	1982
ANZAHL	%	1000	1000 DM									
RHEINLAND-PFALZ												
07 1 11	STADT KOBLENZ	100	2 484	176	7,1	317	6 603	1 284	25 939	255 158		
07 1 31	AHRWEILER	145	2 015	50	3,0	265	4 700	610	21 547	158 529		
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERWALD)	107	1 599	109	5,4	234	4 251	740	16 105	155 781		
07 1 33	BAD KREUZNACH	138	2 288	55	2,8	309	5 447	744	21 058	185 594		
07 1 34	BIRKENFELD	93	2 018	14	0,7	271	5 072	571	14 779	182 381		
07 1 35	COCHEM-ZELL	97	1 457	16	1,1	190	3 508	441	16 000	138 585		
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	237	4 058	192	4,7	552	10 193	1 509	39 083	356 595		
07 1 38	NEUMIED	220	2 918	234	8,0	401	7 007	1 257	26 075	259 489		
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	134	2 578	69	2,7	351	6 578	1 007	32 590	270 491		
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	128	2 345	78	3,3	306	5 532	830	21 988	192 369		
07 1 43	WESTERWALDKREIS	280	5 050	240	4,8	642	11 505	2 945	53 267	516 917		
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ	1 679	28 910	1 253	4,3	3 839	70 396	11 948	268 521	2 581 869		
07 2 11	STADT TRIER	81	1 723	29	1,7	251	4 727	561	17 549	152 096		
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	146	2 357	28	1,2	318	5 559	627	20 523	200 548		
07 2 32	BITBURG-PRUEM	114	2 791	23	0,8	385	7 058	1 408	34 300	315 710		
07 2 33	DAUN	64	1 113	15	1,3	155	2 659	318	12 019	89 761		
07 2 35	TRIER-SAARBURG	145	2 485	34	1,4	333	6 258	679	19 484	208 242		
07 2	REG.-BEZ. TRIER	550	10 479	129	1,2	1 444	26 271	3 593	103 875	956 357		
07 3 11	STADT FRANKENTHAL	25	521	71	13,6	59	1 320	235	6 253	61 570		
07 3 12	STADT KAISERSLAUTERN	72	2 973	245	8,3	409	9 234	2 155	29 114	350 986		
07 3 13	STADT LANDAU IN DER PFALZ	33	819	56	6,8	105	1 808	271	7 029	56 289		
07 3 14	STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	95	3 394	614	18,1	459	8 600	2 092	28 175	306 727		
07 3 15	STADT MAINZ	129	3 101	602	19,4	404	7 825	1 479	40 029	430 148		
07 3 16	STADT NEUSTADT/WEINSTRASSE	48	1 156	114	9,9	133	2 218	522	13 563	105 703		
07 3 17	STADT PIRMAESENS	47	724	21	2,9	82	1 514	329	5 503	62 696		
07 3 18	STADT SPEYER	44	857	112	13,1	107	2 140	325	5 964	67 411		
07 3 19	STADT WORMS	59	1 123	28	2,5	161	2 795	592	11 513	143 421		
07 3 20	STADT ZWEIBRUECKEN	27	879	29	3,3	114	2 320	492	6 089	85 356		
07 3 31	ALZEY-WORMS	106	1 185	72	5,1	151	2 703	378	10 031	88 942		
07 3 32	BAD DUERKHEIM	141	1 555	106	6,8	216	3 471	496	14 082	120 471		
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	75	1 029	24	2,3	142	2 382	343	9 220	87 424		
07 3 34	GERMERSHEIM	107	1 325	137	10,3	172	2 862	367	12 177	108 147		
07 3 35	KAISERSLAUTERN	126	2 193	87	4,0	328	5 574	777	18 979	178 287		
07 3 36	KUSEL	65	1 155	19	1,6	155	2 924	449	13 918	117 125		
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	129	1 740	75	4,3	227	3 898	580	15 543	134 050		
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	115	1 838	334	18,2	232	4 245	783	16 072	175 995		
07 3 39	MAINZ-BINGEN	158	1 773	193	10,9	232	4 213	646	16 789	149 440		
07 3 40	PIRMAESENS	121	1 488	8	0,5	198	3 195	341	11 685	110 199		
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1 722	30 849	2 948	9,6	4 107	75 344	13 662	291 928	2 941 397		
07	RHEINLAND-PFALZ	3 951	70 238	4 330	5,2	9 390	172 011	29 203	684 324	6 589 543		
BADEN-WUERTTEMBERG												
08 1 11	STADT STUTTGART	411	14 892	5 392	42,9	1 791	39 401	11 758	152 148	1 845 125		
08 1 15	BOEBLINGEN	318	4 655	1 689	35,3	611	12 104	1 577	58 599	436 443		
08 1 16	ESSLINGEN	515	7 545	2 609	34,6	1 013	20 044	3 169	114 704	801 053		
08 1 17	GOEPPINGEN	250	4 858	1 172	24,1	629	12 687	2 040	46 527	413 329		
08 1 18	LUDWIGSBURG	430	7 129	2 608	36,6	937	18 456	3 248	89 337	710 171		
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	408	6 504	1 819	27,5	845	16 090	2 994	75 258	614 155		
08 1 21	STADT HEILBRONN	109	2 889	922	31,9	355	7 533	1 221	35 762	285 345		
08 1 25	HEILBRONN	347	3 553	559	15,6	491	9 109	1 236	49 869	317 268		
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	131	1 982	120	5,1	253	4 591	966	19 422	178 593		
08 1 27	SCHWAEBISCH-HALL	231	3 840	332	8,6	503	9 526	1 275	33 591	322 891		
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	138	2 842	153	5,4	363	7 314	1 033	28 675	255 475		
08 1 35	HEIDENHEIM	122	2 778	401	14,4	354	7 166	1 219	29 239	251 767		
08 1 36	OSTALBKREIS	353	5 775	730	12,6	755	14 453	1 627	55 537	530 919		
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART	3 784	69 482	19 515	28,1	8 902	178 474	33 473	798 569	6 962 534		
08 2 11	STADT BADEN-BADEN	55	1 581	191	12,1	212	4 305	951	17 611	172 450		
08 2 12	STADT KARLSRUHE	211	6 341	1 580	24,9	789	16 471	3 594	74 019	605 304		
08 2 15	KARLSRUHE	434	6 566	1 176	17,9	821	15 565	3 183	75 755	640 310		
08 2 16	RASTATT	220	4 811	423	8,8	609	12 393	2 356	47 005	435 599		
08 2 21	STADT HEIDELBERG	65	1 954	364	18,6	245	5 104	928	18 934	170 471		
08 2 22	STADT MANNHEIM	215	7 953	1 742	21,9	862	19 614	6 806	92 938	906 355		
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	175	3 558	333	9,4	450	9 254	1 239	28 461	291 145		
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	458	9 009	1 987	22,1	1 190	23 707	3 832	87 148	798 851		
08 2 31	STADT PFORZHEIM	83	2 281	770	33,8	274	5 704	1 226	26 441	211 611		
08 2 35	CALW	195	2 391	555	23,2	317	6 320	858	22 975	224 609		
08 2 36	ENZKREIS	198	2 401	551	22,9	303	5 920	884	24 826	214 801		
08 2 37	FREUDENSTADT	186	1 952	223	11,4	267	4 816	401	18 153	158 756		
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE	2 495	50 808	9 895	19,5	6 349	129 273	26 268	534 266	4 830 272		

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3 1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL - ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE-TRIEBE	BESCHAEFTE				GELEI-STETE ARBEITS-STUNDEN	LOEHNE	GE-HAELTER	1)		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS-LAENDISCHE ARBEITNEHMER		1000				1000 DM	1982	
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTE- TEN INSGESAMT							
					ANZAHL							%
08 3 11	STADT FREIBURG IM BREISGAU	159	3 996	666	16,7	612	10 715	1 848	49 707	387 000		
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	294	4 418	397	9,0	577	10 651	1 869	46 456	393 217		
08 3 16	EMMENDINGEN	187	2 781	125	4,5	361	5 734	810	26 745	214 051		
08 3 17	ORTENAU-KREIS	471	9 021	502	5,5	1 179	22 669	5 188	108 218	912 313		
08 3 25	ROTTWEIL	170	2 527	197	7,8	337	6 229	772	26 276	236 172		
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	227	4 454	615	13,8	568	11 275	2 102	53 530	378 584		
08 3 27	TUTTLINGEN	160	2 497	397	15,9	353	6 651	948	22 726	225 343		
08 3 35	KONSTANZ	282	3 635	738	20,3	466	8 951	1 144	33 942	290 438		
08 3 36	LOERRACH	217	3 715	659	17,7	489	9 423	1 224	36 338	349 060		
08 3 37	WALDSHUT	244	3 588	483	13,5	481	9 069	1 077	35 963	383 607		
08 3	REG -BEZ FREIBURG	2 411	40 631	4 779	11,8	5 323	102 377	16 982	439 901	3 739 785		
08 4 15	REUTLINGEN	293	5 702	1 368	24,0	801	15 710	2 281	68 594	658 188		
08 4 16	TUEBINGEN	203	2 783	732	26,3	364	7 320	965	28 089	240 798		
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	245	3 898	667	17,1	531	10 025	1 085	39 039	329 012		
08 4 21	STADT ULM	81	3 011	825	27,4	372	8 000	1 325	38 097	276 575		
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	218	3 455	573	16,6	454	9 243	1 063	33 804	295 437		
08 4 26	BIBERACH	209	3 907	327	8,4	515	10 070	1 266	38 544	347 252		
08 4 35	BODENSEEKREIS	207	3 918	789	20,1	510	10 269	1 741	38 406	379 625		
08 4 36	RAVENSBURG	268	4 536	449	9,9	591	11 210	1 206	45 524	357 170		
08 4 37	SIGMARINGEN	176	3 331	379	11,4	436	8 611	1 210	36 168	335 306		
08 4	REG -BEZ TUEBINGEN	1 900	34 541	6 109	17,7	4 574	90 458	12 132	365 365	3 219 363		
08	BADEN-WUERTTEMBERG	10 570	195 432	40 299	20,6	25 148	500 582	88 855	2 139 201	18 751 954		
BAYERN												
09 1 61	STADT INGOLSTADT	66	2 023	299	14,8	258	5 527	1 108	19 581	214 312		
09 1 62	STADT MUENCHEN	951	35 398	11 722	33,1	4 144	96 625	31 728	509 372	3 626 064		
09 1 63	STADT ROSENHEIM	69	1 727	393	22,8	210	4 145	779	14 804	183 085		
09 1 71	ALTOETTING	110	1 926	87	5,7	204	3 765	240	12 718	114 952		
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	109	2 762	392	14,2	342	6 635	930	29 604	203 235		
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	165	2 026	240	11,8	267	5 123	634	20 813	161 244		
09 1 74	DACHAU	149	1 851	304	16,4	249	4 968	625	20 763	151 004		
09 1 75	EBERSBERG	121	1 533	451	27,6	203	4 276	452	16 211	123 168		
09 1 76	EICHSTAETT	135	2 057	79	3,8	277	5 183	604	24 902	197 026		
09 1 77	ERDING	131	1 821	143	7,9	244	4 594	431	23 472	141 097		
09 1 78	FREISING	166	2 506	495	19,8	329	6 298	784	28 361	211 418		
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	178	1 990	328	16,5	248	4 943	664	23 097	205 487		
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	112	1 609	253	15,7	215	4 041	430	13 888	116 893		
09 1 81	LANDSBERG AM LECH	118	2 001	152	7,6	270	5 140	546	26 779	201 072		
09 1 82	MIESBACH	176	1 831	273	14,9	235	4 119	504	22 550	185 135		
09 1 83	MUEHLDORF AM INN	122	2 013	66	3,3	262	4 689	491	22 102	166 895		
09 1 84	MUENCHEN	315	5 633	1 733	30,8	688	15 064	3 652	66 268	651 841		
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	99	2 927	174	5,9	389	7 918	1 765	48 348	383 960		
09 1 86	PFaffenHOFEN AN DER ILM	108	1 336	90	6,7	189	3 438	317	14 080	103 917		
09 1 87	ROSENHEIM	333	4 892	516	10,5	634	11 964	1 787	47 028	435 747		
09 1 88	STARNSBERG	146	1 661	461	27,8	210	4 129	700	19 298	133 047		
09 1 89	TRAUNSTEIN	189	3 263	159	4,9	420	7 621	965	33 911	254 315		
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	132	1 798	166	9,2	232	4 365	536	21 448	152 633		
09 1	REG -BEZ OBERBAYERN	4 200	66 284	18 976	22,0	10 719	224 590	50 894	1 079 398	8 258 747		
09 2 61	STADT LANDSHUT	49	1 190	48	4,0	145	3 135	517	11 657	109 671		
09 2 62	STADT PASSAU	39	1 780	23	1,3	252	5 420	628	19 625	182 402		
09 2 63	STADT STRAUBING	31	1 037	12	1,2	149	2 957	356	7 362	74 615		
09 2 71	DEGGENDORF	130	2 703	11	0,4	375	7 050	841	28 532	215 203		
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	77	2 059	7	0,3	279	5 187	432	15 004	141 207		
09 2 73	KELHEIM	115	2 841	104	3,7	371	7 561	1 329	37 752	244 433		
09 2 74	LANDSHUT	184	2 534	80	3,2	337	6 502	660	27 579	167 154		
09 2 75	PASSAU	154	3 390	27	0,8	466	8 659	948	31 200	290 121		
09 2 76	REGEN	88	1 649	1	0,1	231	4 279	412	15 185	124 996		
09 2 77	ROTTAL-INN	159	2 952	104	3,5	363	6 705	1 029	38 597	268 992		
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	122	2 160	6	0,3	307	5 684	510	17 977	156 821		
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	87	1 298	37	2,9	174	3 180	203	12 059	103 359		
09 2	REG -BEZ NIEDERBAYERN	1 235	25 893	460	1,8	3 450	66 319	7 865	262 529	2 078 974		
09 3 61	STADT AMBERG	25	861	5	0,7	114	2 277	253	6 410	59 570		
09 3 62	STADT REGENSBURG	76	4 279	230	5,4	571	11 969	2 889	34 408	372 226		
09 3 63	STADT WEIDEN I D. OBERPFALZ	38	1 140	8	0,7	158	3 269	314	14 176	97 285		
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	115	1 853	9	0,5	250	4 677	330	15 425	124 226		
09 3 72	CHAM	144	3 256	6	0,2	466	8 089	656	30 463	250 471		
09 3 73	NEUMARKT I.D. OBERPFALZ	158	4 200	131	3,1	597	11 195	1 285	61 254	477 735		
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	107	1 673	5	0,4	227	4 032	375	15 752	124 560		
09 3 75	REGENSBURG	159	2 844	48	1,7	379	7 043	814	26 778	208 730		
09 3 76	SCHWANDORF	133	3 042	22	0,7	431	7 603	1 017	28 115	235 491		
09 3 77	TIRSCHENREUTH	102	2 841	20	0,8	344	6 827	1 022	19 299	193 074		
09 3	REG -BEZ OBERPFALZ	1 057	25 789	486	1,9	3 537	66 661	8 965	252 091	2 143 469		

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEBIERE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1983 SOWIE GESAMTUMSATZ 1982

SCHL - ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GE- HAELTER	GESAMTUMSATZ 1)			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1982	1982		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFFTIG- TEN INSGESAMT						1000	1000 DM
ANZAHL	%											
09 4 61	STADT BAMBERG	53	2 352	41	1,7	307	5 751	781	18 399	172 436		
09 4 62	STADT BAYREUTH	34	2 007	51	2,5	251	5 598	1 002	25 920	198 826		
09 4 63	STADT COBURG	32	875	19	2,2	109	2 251	285	7 908	57 685		
09 4 64	STADT HOF	31	1 511	53	3,5	197	3 837	533	12 601	136 145		
09 4 71	BAMBERG	115	2 168	26	1,2	289	5 279	462	22 822	161 196		
09 4 72	BAYREUTH	108	1 762	19	1,1	233	4 019	377	14 740	112 498		
09 4 73	COBURG	82	1 277	9	0,7	165	2 852	308	12 904	109 194		
09 4 74	FORCHHEIM	105	1 567	35	2,2	198	3 567	394	12 923	103 013		
09 4 75	HOF	136	2 277	33	1,4	306	5 590	576	19 437	150 761		
09 4 76	KRONACH	89	1 582	16	1,0	208	3 845	385	15 281	115 389		
09 4 77	KULMBACH	84	1 825	5	0,3	248	4 818	532	15 337	139 195		
09 4 78	LICHTENFELS	54	1 956	33	1,7	268	5 179	546	18 289	163 354		
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHELGEBOURGE	95	1 533	18	1,1	209	3 911	425	12 086	116 277		
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1 028	22 802	358	1,6	2 988	56 497	6 607	208 647	1 735 969		
09 5 61	STADT ANSBACH	30	622	18	2,9	81	1 498	190	5 677	46 585		
09 5 62	STADT ERLANGEN	51	1 651	114	6,9	206	4 172	649	17 969	128 364		
09 5 63	STADT FUERTH	48	781	87	11,1	97	1 901	323	6 520	60 087		
09 5 64	STADT NUERNBERG	312	10 546	1 407	13,3	1 291	27 260	6 051	110 002	970 732		
09 5 65	STADT SCHWABACH	29	905	33	3,6	119	2 493	315	8 069	74 639		
09 5 71	ANSBACH	229	4 047	90	2,2	532	9 640	1 085	40 478	347 420		
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	110	1 916	75	3,9	239	4 344	910	19 938	168 576		
09 5 73	FUERTH	111	1 582	101	6,4	207	3 904	416	19 664	119 838		
09 5 74	NUERNBERGER LAND	179	2 120	82	3,9	273	4 892	507	18 104	145 563		
09 5 75	NEUSTADT/AISCH-BAD WINDSHEIM	133	1 812	17	0,9	238	4 106	425	16 105	142 819		
09 5 76	ROTH	167	2 094	72	3,4	270	4 865	560	18 393	154 787		
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	108	1 685	33	2,1	206	3 651	345	13 545	109 722		
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1 507	29 661	2 129	7,2	3 759	72 726	11 777	294 464	2 469 132		
09 6 61	STADT ASCHAFFENBURG	47	2 072	230	11,1	262	5 752	1 215	19 409	195 748		
09 6 62	STADT SCHWEINFURT	29	1 830	31	1,7	233	4 856	813	21 697	185 961		
09 6 63	STADT WUERZBURG	75	3 248	215	6,6	428	8 389	1 337	31 846	283 055		
09 6 71	ASCHAFFENBURG	142	2 210	147	6,7	287	5 468	784	21 997	213 566		
09 6 72	BAD KISSINGEN	131	3 183	5	0,2	436	7 786	843	29 827	266 149		
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	77	1 622	10	0,6	227	3 882	357	13 619	118 030		
09 6 74	HASSBERGE	76	1 297	10	0,8	171	3 093	344	13 719	96 265		
09 6 75	KITZINGEN	70	1 035	17	1,6	129	2 232	275	8 900	71 219		
09 6 76	MILTENBERG	114	1 671	67	4,0	223	4 070	533	17 362	154 203		
09 6 77	MAIN-SPESSART	128	2 567	104	4,1	352	7 030	751	27 577	220 182		
09 6 78	SCHWEINFURT	99	1 492	20	1,3	196	3 402	380	14 986	126 950		
09 6 79	WUERZBURG	139	2 160	101	4,7	294	5 224	704	32 364	201 740		
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1 127	24 387	957	3,9	3 238	61 184	8 306	253 303	2 133 068		
09 7 61	STADT AUGSBURG	159	6 202	1 160	18,7	752	16 778	3 083	68 875	576 801		
09 7 62	STADT KAUFBEUREN	21	1 365	243	17,8	174	3 831	648	10 021	136 761		
09 7 63	STADT KEMPTEN (ALLGAEU)	44	1 014	188	18,5	124	2 487	490	5 076	80 085		
09 7 64	STADT MEMMINGEN	25	2 327	382	16,4	287	6 477	1 375	7 775	190 570		
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	148	2 257	144	6,4	285	5 633	695	27 956	190 565		
09 7 72	AUGSBURG	213	3 262	299	9,2	427	8 434	1 065	41 999	283 070		
09 7 73	DILLINGEN AN DER DONAU	113	2 057	74	3,6	278	5 380	553	23 300	183 501		
09 7 74	GUENZBURG	116	2 765	324	11,7	376	7 316	981	29 511	248 125		
09 7 75	NEU-ULM	129	2 685	478	17,8	340	7 064	1 139	23 497	260 227		
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	85	1 290	248	19,2	144	2 711	366	12 451	93 692		
09 7 77	OSTALLGAEU	142	2 897	178	6,1	353	6 835	998	33 767	246 881		
09 7 78	UNTERALLGAEU	167	3 587	199	5,5	444	8 761	1 225	41 633	338 937		
09 7 79	DONAU-RIES	138	2 630	109	4,1	356	6 346	775	28 248	268 018		
09 7 80	OBERRALLGAEU	173	2 828	285	10,1	359	6 905	896	29 604	232 826		
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN	1 664	37 166	4 311	11,6	4 699	94 958	14 290	383 713	3 310 049		
09	BAYERN	11 818	251 682	27 677	11,0	32 390	642 955	108 704	2 734 145	22 129 408		
SAARLAND												
10 0 41	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	307	6 153	531	8,6	758	15 491	3 499	63 708	654 939		
10 0 42	MERZIG-WADERN	106	1 961	61	3,1	244	4 463	991	24 023	258 545		
10 0 43	NEUNKIRCHEN	148	2 913	253	8,7	402	7 674	1 544	34 964	280 770		
10 0 44	SAARLOUIS	204	3 213	283	8,8	408	7 663	1 756	31 318	307 627		
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	152	3 328	154	4,6	393	8 579	1 612	35 975	371 475		
10 0 46	ST. WENDEL	87	1 607	85	5,3	215	4 469	671	27 089	209 233		
10	SAARLAND	1 004	19 176	1 367	7,1	2 420	48 369	10 273	217 077	2 082 589		
BERLIN (WEST)												
11	BERLIN (WEST)	1 578	34 293	5 185	15,1	4 062	104 544	21 581	666 936	3 723 995		
BUNDESGBIET												
	BUNDESGBIET	69 644	1 147 807	123 660	10,8	144 967	2 900 733	668 669	12 548 676	09 473 460		

1) OHNE UMSATZSTEUER

AUSBAUGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ
IM JUNI 1983 SOWIE UMSATZ 1982 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN*)

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	DARUNTER							
		BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾		BAUGEWERBLICHER UMSATZ ²⁾
		ENDE JUNI 1983			JUNI 1983			1982	
		ANZAHL		1 000	1 000 DM				

INSGESAMT

7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTALLATION	2 109	44 677	5 555	90 593	22 377	465 457	3 967 665	3 794 946
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	2 686	82 729	9 346	165 045	69 201	949 104	8 560 333	8 309 860
7670	ELEKTROINSTALLATION	2 909	64 301	8 153	119 972	31 120	584 242	5 416 300	4 650 936
76	BAUINSTALLATION	7 704	191 707	23 054	375 607	122 699	1 998 807	17 944 297	16 755 741
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	73	2 234	313	5 716	1 163	24 036	208 469	194 749
7731	GLASERGWERBE	285	5 423	653	10 257	3 327	69 457	614 693	575 570
7734	MALER- UND LACKIERERGWERBE	2 987	68 321	9 325	149 432	21 525	515 289	4 458 089	4 318 299
7737	TAPETENKLEBEREI	10	141	17	298	45	1 119	7 566	7 022
7751	BAUTISCHLEREI	699	11 628	1 565	25 233	4 258	157 368	1 187 470	1 130 872
7755	PARKETTLLEGEREI	28	513	62	1 199	265	6 797	71 535	68 026
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	807	15 943	2 001	42 457	7 628	217 935	1 785 767	1 523 246
7774	ESTRICHLEGEREI	221	5 417	642	14 776	4 416	92 328	785 691	752 629
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	80	1 670	218	4 115	1 336	28 090	240 200	221 261
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	27	417	48	805	280	5 131	44 558	39 997
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	41	1 160	149	2 905	673	12 737	109 288	107 608
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	5 258	112 867	14 995	257 193	44 921	1 130 292	9 513 331	8 939 281
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	12 962	304 574	38 049	632 798	167 618	3 129 098	27 457 628	25 695 022

DARUNTER: BETRIEBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR

7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTALLATION	693	25 450	3 115	54 906	14 868	283 025	2 349 092	2 259 616
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	1 316	63 948	7 048	129 979	59 270	737 079	6 691 234	6 504 049
7670	ELEKTROINSTALLATION	972	39 906	4 996	78 530	22 017	376 492	3 422 121	3 027 747
76	BAUINSTALLATION	2 981	129 304	15 160	263 417	96 156	1 396 599	12 462 450	11 791 413
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	22	1 551	222	4 199	861	16 321	146 061	136 285
7731	GLASERGWERBE	80	2 760	330	5 356	1 786	36 097	316 536	297 655
7734	MALER- UND LACKIERERGWERBE	1 056	42 079	5 786	98 188	15 643	334 380	2 910 538	2 848 576
7737	TAPETENKLEBEREI	-	-	-	-	-	-	-	-
7751	BAUTISCHLEREI	155	4 397	593	10 617	2 316	70 365	530 769	512 165
7755	PARKETTLLEGEREI	9	253	29	604	129	2 876	35 160	33 871
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	248	8 391	1 037	23 119	4 714	121 804	978 083	837 095
7774	ESTRICHLEGEREI	99	3 783	448	10 579	3 435	67 454	565 929	540 122
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	22	950	130	2 589	778	15 545	129 587	121 418
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	5	131	14	221	80	1 434	11 479	10 217
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	17	849	109	2 206	492	8 891	80 231	80 152
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 713	65 144	8 697	157 681	30 233	675 167	5 704 372	5 417 558
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	4 694	194 448	23 857	421 098	126 388	2 071 763	18 166 818	17 208 972
	DAVON IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN								
	20 - 49	3 763	108 147	13 662	227 261	55 343	1 648 915	14 078 440	9 073 627
	50 - 99	686	45 693	5 520	102 686	32 010			
	100 - 199	198	26 000	3 039	57 898	22 838			
	200 UND MEHR	47	14 608	1 636	33 250	16 198			

*) ERFASSTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

AUSBAUGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ
IM JUNI 1983 SOWIE UMSATZ 1982 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)			DARUNTER		
							ENDE JUNI 1983		JUNI 1983		1982	BAUGEWERB- LICHER UMSATZ 2)
							ANZAHL		1 000		1 000 DM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	606	13 150	1 612	25 252	6 191	125 787	1 126 384	1 006 694			
76	BAUINSTALLATION	371	8 544	1 011	15 177	4 646	81 022	755 772	677 888			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	235	4 606	601	10 075	1 545	44 766	370 612	328 806			
HAMBURG												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	492	13 997	1 692	33 698	10 314	138 980	1 386 188	1 335 737			
76	BAUINSTALLATION	298	8 826	1 016	20 678	7 488	83 621	908 024	883 471			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	194	5 171	675	13 020	2 826	55 359	478 164	452 266			
NIEDERSACHSEN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 010	36 964	4 725	72 200	15 529	344 613	3 117 672	2 915 385			
76	BAUINSTALLATION	1 114	21 147	2 618	37 910	10 436	198 092	1 859 847	1 733 009			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	896	15 817	2 107	34 291	5 093	146 521	1 257 825	1 182 376			
BREMEN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	158	4 605	579	10 184	3 016	44 282	437 047	413 850			
76	BAUINSTALLATION	96	2 605	294	5 153	1 847	22 655	242 897	228 703			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	62	2 000	285	5 031	1 170	21 627	194 150	185 148			
NORDRHEIN-WESTFALEN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 769	65 871	8 332	136 987	35 446	687 581	5 824 870	5 468 448			
76	BAUINSTALLATION	1 660	41 290	5 057	80 646	26 405	437 645	3 683 143	3 441 998			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 109	24 581	3 275	56 341	9 042	249 936	2 141 727	2 026 450			
HESSEN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 100	28 002	3 502	58 358	15 135	286 269	2 502 816	2 340 472			
76	BAUINSTALLATION	589	16 409	1 974	32 061	10 600	166 619	1 546 458	1 444 204			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	511	11 593	1 528	26 297	4 535	119 651	956 358	896 268			
RHEINLAND-PFALZ												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	649	14 362	2 009	29 307	7 313	155 498	1 244 723	1 158 682			
76	BAUINSTALLATION	404	9 743	1 313	18 912	5 653	106 610	841 851	786 961			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	245	4 619	697	10 395	1 660	48 888	402 872	371 721			
BADEN-WUERTTEMBERG												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 993	47 527	5 709	104 314	31 364	515 081	4 660 705	4 346 292			
76	BAUINSTALLATION	1 219	30 475	3 473	64 240	23 426	335 422	3 138 312	2 932 230			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	774	17 052	2 236	40 074	7 938	179 659	1 522 393	1 414 062			
BAYERN												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 363	58 168	7 344	112 641	28 983	593 615	5 173 913	4 813 517			
76	BAUINSTALLATION	1 507	40 390	4 922	73 278	22 771	421 933	3 734 335	3 457 761			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	856	17 778	2 422	39 364	6 213	171 681	1 439 578	1 355 756			
SAARLAND												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	210	4 901	600	9 150	3 528	44 920	427 099	383 834			
76	BAUINSTALLATION	129	3 184	373	5 389	2 360	29 786	287 754	255 368			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	81	1 717	227	3 761	1 168	15 134	139 345	128 466			
BERLIN (WEST)												
76 BIS	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	612	17 027	1 945	40 707	10 799	192 472	1 556 211	1 512 110			
76	BAUINSTALLATION	317	9 094	1 003	22 163	7 067	115 402	945 904	914 148			
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	295	7 933	942	18 544	3 731	77 070	610 307	597 962			

*) ERFASSTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

A N H A N G

Statistisches Landesamt	<h3>Totalerhebung im Bauhauptgewerbe</h3> Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung Berichtsmonat Juni 1983
-------------------------	--

	Meldung erfolgt für Betrieb (Werk), Arge in _____ Kreis _____				
	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%;">Fernruf, (Amt, Nummer)</td> <td style="width:50%;">Hausruf</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	Fernruf, (Amt, Nummer)	Hausruf		
Fernruf, (Amt, Nummer)	Hausruf				
	Bearbeiter _____				
	Gesonderte Fragebogen sind auszufüllen: a) für den einzigen Betrieb des Unternehmens, b) für die Hauptniederlassung einschl. Baustellen und Bauhöfe, c) für jede selbständige Zweigniederlassung einschl. Baustellen und Bauhöfe, d) für selbständige Arbeitsgemeinschaften.				

Rechtsgrundlage :
 Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289).

Die Angaben in diesem Fragebogen sind ausschließlich für die **baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland** (einschließlich der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen, lediglich bei den Umsätzen des Betriebes ist zusätzlich der „Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben. **Arbeitsgemeinschaften sind nicht einzubeziehen, da für Argen eine getrennte Meldung abzugeben ist.** Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebssitzes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden. Umsätze von Nachunternehmertätigkeit (Subunternehmer) und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer sind zu melden.

Hauptniederlassungen haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf gesondertem Blatt anzugeben. Zeigniederlassungen haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, aufzuführen. Arbeitsgemeinschaften werden gebeten, Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen mitzuteilen.

KA Ø	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2—10

Zutreffendes bitte
 so ankreuzen

HWR	Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen? (§§ 6, 7 HWO) (nicht: Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	LSP 11			
				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td><td> </td></tr> <tr><td>2</td><td> </td></tr> </table>	1		2
1							
2							
Rechtsform	Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört (nur von Einbetriebsunternehmen oder Hauptniederlassungen zu beantworten)	LSP 12					
	Eine Person als Inhaber (Einzelfirma)	1					
	Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber	2					
	OHG	3					
	KG	4					
	GmbH & Co. KG	5					
	GmbH	6					
	AG bzw. KGaA	7					
	Genossenschaft	8					
	Sonstige private Rechtsform	9					
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	0						
Art	Ist der Betrieb, für den die Angaben erfolgen, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens? (Einbetriebsunternehmen)	ja <input type="checkbox"/>		LSP 13			
	Wenn nein, handelt es sich um	LSP 13					
	1. die Hauptniederlassung	} eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens?	2				
	2. die Zweigniederlassung		3				
	Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft?	4					

Art der Tätigkeit		LSP
Bitte nur eine bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Schwerpunkt) ankreuzen.		14—15
Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpkt.	01	
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	02	
Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb.	03	
Montage v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb.	04	
Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb.	05	
Montage v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb.	06	
Erbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	07	
Wasser- und Wasserspezialbau	08	
Straßenbau	09	
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	10	
Bergbauliche Tiefbohrung u.ä. (o. Erdölbohrung)	11	
Tiefbau, anderweitig nicht genannt	12	
Gerüstbau	13	
Fassadenreinigung	14	
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	
Gebäudetrocknung	16	
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	17	
Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	18	
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	19	
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	20	
Zimmerei, Ingenieurholzbau	21	
Dachdeckerei	22	

Tätige Personen Ende Juni 1983		KA 0/1	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)	Anzahl	
		LSp. 1	LSp. 2—10		
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)				01	
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige				02	
			Summe 01 + 02	50	
Kaufmännische Angestellte einschließlich kaufm. Auszubildende				03	
Technische Angestellte einschließlich techn. Auszubildende				04	
			Summe 03 + 04	51	
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister				05	
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister- und Vorarbeiter (Tarifgruppen I, II, M I und M II)				06	
Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III — IV 3, V 1, M III und M IV 1 (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	Maurer			07	
	Betonbauer			08	
	Zimmerer			09	
	übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)			10	
	Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1)			11	
			Summe 05 — 11	52	
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 und 3, M V und M VI)				12	
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten				13	
Gesamtzahl der tätigen Personen (50 + 51 + 52 + 12 + 13)				14	
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)				15	

Löhne und Gehälter im Juni 1983		in vollen DM	
Einzubeziehen sind: Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Winterbauumlage; Zuschüsse der Arbeitgeber zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien Nicht einzubeziehen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Urlaubsgeld und andere Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.	Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	60	
	Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	61	
Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1982 (Vorjahr)		in vollen DM	
Arbeitgeberzulagen zu Löhnen im Kalenderjahr 1982		62	
Arbeitgeberzulagen zu Gehältern im Kalenderjahr 1982		63	

Geleistete Arbeitsstunden und Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat Juni 1983						
KA 2	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)		Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer	
LSp. 1	LSp. 2—10		volle Stunden		in vollen DM	
Art der Bauten und Auftraggeber						
Wohnungsbau			01		29	
Landwirtschaftlicher Bau			02		30	
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau		03		31	
	Tiefbau		04		32	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost		05		33
		Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u.ä. Organisationen		06		34
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber		07		35
	Tiefbau	Straßenbau		08		36
		Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost		09		37
Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeb.			10		38	
Insgesamt →			11		39	
Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausl. Streitkräfte			12		40	
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Juni 1983					41	+
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten im Juni 1983					42	+
Gesamtumsatz im Berichtsmonat Juni 1983 39 + 41 + 42 →					43	=
Baugewerblicher Umsatz 1982 (Vorjahr) →					52	
darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)					53	
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 1982					54	+
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 1982					55	+
→ Gesamtumsatz 1982 (Vorjahr) 52 + 54 + 55 →					56	=
Auftragseingänge im Juni 1983 (ohne Umsatzsteuer) — nur zu erwartende Eigenleistung ohne Argeanteile — in vollen DM —						
KA 3	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)		Land		insgesamt	
LSp. 1	LSp. 2—10		LSp. 11—12	LSp. 11—12	LSp. 11—12	LSp. 11—12
Art der Bauten und Auftraggeber			Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt
Wohnungsbau			41	41	41	01
Landwirtschaftlicher Bau			42	42	42	02
Gewerblicher und industrieller Bau			43	43	43	03
Hochbau			44	44	44	04
Tiefbau			45	45	45	05
Öffentlicher und Verkehrsbau			46	46	46	06
Bauten f. Bundesbahn u. Bundespost			47	47	47	07
Hochbau			48	48	48	08
Bauten f. Kirchen, Vereine, Verb., Gewerksch., Part., Rotes Kr. u.ä. Organ.			49	49	49	09
Bauten f. Bund, Länd., Gem., Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.			50	50	50	10
Tiefbau			51	51	51	11
Straßenbau			52	52	52	
Sonst. Tiefbau			53	53	53	
Bauten f. Bundesb. u. -post			54	54	54	
Baut. f. Bund, Länd., Gem., Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftrag.			55	55	55	
Insgesamt →			56	56	56	

Geräteausstattung Ende Juni 1983		KA 4	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
Nur im Inland eingesetzte Geräte melden! Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.		LSp. 1	LSp. 2—10
Ausgewählte wichtige Geräte in Stück, verfügbare Geräte des Betriebes (im Eigentum befindliche zuzüglich gemietete, abzügl. vermietete Geräte)		Anzahl	
1. Betonmischer Trommelinhalt:	a) unter 250 l	01	
	b) 250 l und mehr	02	
2. Transportbetonmischer und Agitatoren		03	
3. Turmkrane Nennlastmoment: (10 kN m $\hat{=}$ 1 tm)	a) bis unter 16 tm	04	
	b) 16 bis unter 40 tm	05	
	c) 40 bis unter 100 tm	06	
	d) 100 tm und mehr	07	
4. Mobil- und Autokrane		08	
5. Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)		09	
6. Bauaufzüge		10	
7. Förderbänder		11	
8. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		12	
9. Mörtelförder- und Verputzgeräte		13	
10. Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau, 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		14	
11. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) Nutzlast:	a) ca. 1,5 bis einschl. 12 t und UNIMOG	15	
	b) über 12 t	16	
12. Vorderkipper, Dumper (Schütter)		17	
13. Bagger	a) Seilbagger auf Raupen	18	
	b) Seilbagger, bereift	19	
	c) Hydraulikbagger auf Raupen	20	
	d) Hydraulikbagger, bereift	21	
14. Planierdraupen		22	
15. Ladegeräte	a) Ladegeräte auf Raupen	23	
	b) Ladegeräte, bereift	24	
	c) Baggerlader	25	
16. Grader, Straßenhobel		26	
17. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)		27	
18. Verdichtungsmaschinen	a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	28	
	b) Gummiradwalzen	29	
	c) Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	30	
19. Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken	a) Mischanlagen	31	
	b) Gußasphaltkocher	32	
	c) Fertiger	33	
	für Betonstraßen	d) Fertiger und Verteiler	34
20. Kompressoren aller Art		35	
21. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in kg)		36	
22. Grabenverbau aus Stahl (in kg)		37	

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts) Sie sich im Berichtsmonat neu beteiligt haben:

Name der Arge, kaufmännische Verwaltung und Anschrift (ggf. bitte besonderes Blatt anheften!):

Statistisches
Landesamt

Bemerkungen:

(Besondere Hinweis, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben.)

Ort, Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Statistisches Landesamt

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Berichtsmonat Juni 1983

Einsendetermin: 12. Juli 1983

Glilt für ständig meldende Betriebe auch als Monatsmeldung

Falls Anschrift nicht genau zutrifft, bitte deutlich berichtigen!

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

.....

Telefon:

(.....) —
Vorwahl Fernruf Hausruf

KA O
Lsp. 1

Die Angaben in diesem Fragebogen sind bei den mit einem Stern *) gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen.

Zutreffendes bitte so ankreuzen

I. Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen?
(In das Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes eingetragene Betriebe bitte „nein“ ankreuzen)

LSP 11	
ja	1
nein	2

II. Rechtsform des gesamten Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört
(nur von Einbetriebsunternehmen auszufüllen)

LSP 12	
Eine Person als Inhaber/Einzelfirma	1
Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber	2
OHG	3
KG	4
GmbH & Co. KG	5
GmbH	6
AG bzw. KGaA	7
Genossenschaft	8
Sonstige private Rechtsform	9
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	0

III. Bei dem Betrieb, für den die Angaben erfolgen, handelt es sich um:

LSP 13	
1 den einzigsten Betrieb eines Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)	1
2 die Hauptniederlassung	2
3 eine Zweigniederlassung	3
4 eine Arbeitsgemeinschaft	4

} eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens

Hauptniederlassungen (III.2) werden gebeten, die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf besonderem Blatt anzugeben, **Zweigniederlassungen** (III.3) haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, hier aufzuführen:

.....

.....

.....

IV. Art der Tätigkeit des Betriebs
Bitte nur die **überwiegende** ausbaugewerbliche Tätigkeit ankreuzen:

LSP 14-15	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	01
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	02
Elektroinstallation	03
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	04
Glasergewerbe	05
Maler- und Lackierergewerbe	06
Tapetenkleberei	07
Bautischlerei (Bauschreinerei)	08
Parkettlegerei	09
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10
Estrichlegerei	11
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	12
Ofen- und Herdsetzerei	13
Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	14
Bei etwa vorhandener nicht ausbaugewerblicher Tätigkeit diese bitte angeben und kurz beschreiben:	15

.....

V. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung (vgl. III.2 oder III.3) gehört (z. B. Energie, Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungs-, Verkehrs-, Kredit-, Versicherungsgewerbe):

.....

(Hier bitte kurz beschreiben)

LSP 16

VI. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber des gesamten Unternehmens (also einschl. aller Niederlassungen und nicht ausbaugewerblicher Betriebsteile), zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung gehört (vgl. III.2 oder III.3)

Anzahl bitte hier angeben (Stand Ende Juni)

LSP 17-20

1) Signierung erfolgt durch die Erhebungsstelle
1: Produzierendes Gewerbe
2: Nicht Produz. Gewerbe

A. Tätige Personen des Betriebs Ende Juni 1983		Anzahl	
Tätige Personen überwiegend im Ausbaugewerbe einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger sowie kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender *)	01	+	
darunter: Arbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender *)	02	()	
Tätige Personen überwiegend in nichtausbaugewerblichen Bereichen (z.B. Bauhauptgewerbe, Handel, Gerätewartungsdienst)	03	+	
Tätige Personen des Betriebs insgesamt	Summe (04) = (01 + 03)	04	=
B. Löhne und Gehälter der im Ausbaugewerbe tätigen Personen im Juni 1983		volle DM	
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister (für die Personen unter Kennziffer 02) *)	11		
Bruttogehaltsumme für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende *)	12		
C. Geleistete Arbeitsstunden der im Ausbaugewerbe tätigen Personen im Juni 1983		volle Stunden	
(Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden) *)	21		
D. Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebs im Juni 1983		volle DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz *)	31	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u.ä.	32	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	33	+	
Gesamtumsatz im Juni 1983	Summe (34) = (31 + 32 + 33)	34	=
Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebs im Kalenderjahr 1982		volle DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz *)	35	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u.ä.	36	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	37	+	
Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1982	Summe (38) = (35 + 36 + 37)	38	=
Für stillgelegte Betriebe Betrieb liegt still seit _____ Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am _____	Für aufgelöste Betriebe Betrieb gewerbeamtlich abgemeldet seit _____		
Bemerkungen, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:			
..... Ort und Datum		..... Firmenstempel und Unterschrift	

3 In der Totalerhebung erfaßte Baugeräte nach den Schlüsselnummern der Baugeräteliste 1981 (BGL 1981)

Lfd. Nr.	Geräteart	Nummer in der Baugeräteliste 1981	Lfd. Nr.	Geräteart	Nummer in der Baugeräteliste 1981
1.	<u>Betonmischer</u>		11.	<u>Lkw (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)</u>	
a)	unter 250 l	1101, 1110 1105	a)	ca. 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	2910-0019 bis 2910-0110 2911-0050 bis 2911-0100 2912 2913-0040 bis 2913-0120 2914-0120 2915-0105 2952
b)	250 l und mehr	1115 bis 1116 1120 bis 1124 1140 1142 bis 1143 1145 1150 bis 1153	b)	über 12 t Nutzlast	ab 2910-0130 ab 2911-0130 ab 2913-0130 ab 2914-0150 ab 2915-0150
2.	<u>Transportbetonmischer und Agitatoren</u>	1130	12.	<u>Vorderkipper, Dumper (Schütter)</u>	2940 bis 2942
3.	<u>Turmkrane</u>		13.	<u>Bagger</u>	
a)	unter 16 tm Nennlastmoment	2101 2102 2104 2105 jeweils bis 0014	a)	Seilbagger auf Raupen	3110, 3120
b)	16 bis unter 40 tm Nennlastmoment	2101 von 0016 bis 0028 2102 ab 0016 2103-0018 2104 von 0018 bis 0031 2105 von 0016 bis 0035 2108-0031 2110 bis 0038 2121-0031 2125 von 0022 bis 0035 2129 von 0020 bis 0035 2134 bis 2139	b)	Seilbagger, bereift	3111, 3130
c)	40 bis unter 100 tm Nennlastmoment	2101 von 0040 bis 0090 2104 von 0040 bis 0090 2105 ab 0040 2107 von 0071 bis 0090 2108 ab 0045 2110 von 0045 bis 0090 2121 von 0045 bis 0090 2124-0090 2125 von 0040 bis 0090 2129-0045 2130 von 0045 bis 0080 2131 von 0040 bis 0080 2134 bis 2139	c)	Hydraulikbagger auf Raupen	3150
d)	100 tm Nennlastmoment und mehr	2101 ab 0125 2104 ab 0125 2107 ab 0140 2121 ab 0100 2125 ab 0100 2126 2129 ab 0100 2130 ab 0100 2131 ab 0100	d)	Hydraulikbagger, bereift	3151
4.	<u>Mobil- und Autokrane</u>	2170 bis 2177	14.	<u>Planierdrauben</u>	3301
5.	<u>Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)</u>	2201 bis 2235	15.	<u>Ladegeräte</u>	
6.	<u>Bauaufzüge</u>	2301 bis 2324	a)	Ladegeräte auf Raupen	3320, 3321
7.	<u>Förderbänder</u>	2340 bis 2342	b)	Ladegeräte, bereift	3330, 3333
8.	<u>Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)</u>	2503 bis 2504 2508 bis 2509	c)	Baggerlader	3336
9.	<u>Mörtelförder- und Verputzgeräte</u>	2513 bis 2516	16.	<u>Grader, Straßenhobel</u>	3360
10.	<u>Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)</u>	2902 bis 2903	17.	<u>Rambären aller Art (ohne Handrammen)</u>	3440 bis 3448 ab 3450-0210
	0,5 bis einschl. 2,5 t Nutzlast		18.	<u>Verdichtungsmaschinen</u>	
			a)	Stampf- und Rüttelgeräte	35 (ganz)
			b)	Gummiradwalzen	3610
			c)	Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	3601 bis 3606 3615 bis 3633
			19.	<u>Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken</u>	
			a)	Mischanlagen	5101 bis 5114
			b)	Gußasphaltkocher	5301 bis 5310
			c)	Fertiger	5201, 5202 5320
				<u>für Betonstraßen</u>	
				Fertiger und Verteiler	5416, 5430 5440, 5442 5456 5465, 5476 5505, 5510
			20.	<u>Kompressoren aller Art</u>	61 (ganz)
			21.	<u>Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in kg)</u>	9601 bis 9615 9640, 9641 9650 bis 9675
			22.	<u>Grabenverbau aus Stahl (in kg)</u>	9623, 9624

4 Systematik der Wirtschaftszweige,
Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

Baugewerbe

WZ		SYPRO		WZ		SYPRO	
Nummer		Bezeichnung		Nummer		Bezeichnung	
30	72 bis 75	<u>BAUHAUPTGEWERBE</u>		308	75	<u>Zimmerei, Dachdeckerei</u>	
300	72	<u>Hoch- und Tiefbau</u>		308 1		<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>	
300 1		<u>Hoch- und Tiefbau⁺</u>		308 10	7510	<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>	
300 10	7210	<u>Hoch- und Tiefbau⁺</u>		308 5		<u>Dachdeckerei</u>	
300 4 bis 300 5		<u>Hochbau</u>		308 50	7550	<u>Dachdeckerei</u>	
300 4		<u>Hochbau (ohne Fertigteilbau)</u>		31	76 bis 77	<u>AUSBAUGEWERBE</u>	
300 40	7220	<u>Hochbau (ohne Fertigteilbau)</u>		310	76	<u>Bauinstallation</u>	
300 5		<u>Fertigteilbau im Hochbau</u>		310 1		<u>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</u>	
300 51	7231	<u>Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</u>		310 10	7610	<u>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</u>	
300 53	7233	<u>Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</u>		310 3		<u>Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen</u>	
300 55 bis 300 56	7235	<u>Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</u>		310 30	7640	<u>Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen</u>	
300 57	7237	<u>Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</u>		310 5		<u>Elektroinstallation</u>	
300 7		<u>Tiefbau</u>		310 50	7670	<u>Elektroinstallation</u>	
300 71	7241	<u>Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau</u>		316	77	<u>Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)</u>	
300 73	7242	<u>Wasser- und Wasserspezialbau</u>		316 1		<u>Ausbaugewerbe⁺ (ohne Bauinstallation)</u>	
300 75	7243	<u>Straßenbau</u>		316 10	7710	<u>Ausbaugewerbe⁺ (ohne Bauinstallation)</u>	
300 76	7244	<u>Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung</u>		316 2		<u>Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei</u>	
300 77	7245	<u>Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)</u>		316 21	7731	<u>Glasergerwerbe</u>	
300 79	7249	<u>Tiefbau, a.n.g.</u>		316 24	7734	<u>Maler- und Lackierergewerbe</u>	
300 8		<u>Gerüstbau, Fassadenreinigung</u>		316 27	7737	<u>Tapetenkleberei</u>	
300 81	7251	<u>Gerüstbau</u>		316 3		<u>Bautischlerei, Parkettlegerei</u>	
300 85	7255	<u>Fassadenreinigung</u>		316 31	7751	<u>Bautischlerei</u>	
302	73	<u>Spezialbau</u>		316 35	7755	<u>Parkettlegerei</u>	
302 0		<u>Spezialbau</u>		316 5		<u>Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei</u>	
302 01	7301	<u>Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</u>		316 51	7771	<u>Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei</u>	
302 02	7302	<u>Gebäudetrocknung</u>		316 54	7774	<u>Estrichlegerei</u>	
302 03	7303	<u>Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit</u>		316 57	7777	<u>Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)</u>	
302 05	7304	<u>Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung</u>		316 6		<u>Sonstiges Ausbaugewerbe</u>	
302 09	7305	<u>Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe</u>		316 61	7791	<u>Ofen- und Herdsetzerei</u>	
305	74	<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>		316 65	7799	<u>Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)</u>	
305 0		<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>					
305 00	7400	<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>					

⁺) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität; außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd 6 000 Gütern (Menge und Wert).

Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftsgruppen und Erzeugnisgruppen

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz und Verbrauchsteuern.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Ein Vorbericht mit wichtigen Eckdaten für Betriebe gehen dem Jahresbericht voraus.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.2.1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (in wirtschaftssystematischer Gliederung sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährliche Berichte (nur Investitionen; siehe auch Angaben zu Unternehmen).

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z.T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Gesonderte Veröffentlichungen für die Bereiche:

Reihe 4.3.1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Reihe 4.3.3: Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebungen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Zweigen und Größenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. (Bis Berichtsjahr 1979 getrennte Nachweise).

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis): Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen.

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl 1)

(Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)

Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung entsprechender Bereiche.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlich und jährlich: Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 1: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1976.

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1978.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83.

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)

Einzelnachweis hierzu werden auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

1) Erhältlich: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bau-tätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.